10. Jahrgang. — No.271

Celegraphische Dependen.

(Celiefert bon ber "Ecripps DeRae Breg Mf'n.").

Suland.

Saben's eilig.

Umerifanifde Großhandler wollen beim Präfidenten auf baldige llebernahme voller Kontrolle über Cuba dringen. - Die Arbeit der friedensfomminion.

Rem Dort, 22. Ott. Gine Privatbepesche aus Paris besagt, daß die ge= ftrige turge Ronfereng ber Friedens tommiffion (bie fiebente gemeinschaft= liche) ziemlich aufregend gewesen jei. Wie es heißt, schlugen Die fpanischen Rommiffare bor, bag jede bon beiben Rationen einen Theil ber cubanischen Schuld übernehme, und zwar in foldem Berhältniß, wie ein internationalesSchiedgericht es bestimmen follte; bie Umeritaner wiesen indeg auch Diefen Borichlag entschieden gurud. Die fpanischen Rommiffare ersuchten folieflich um weitere Sinausschiebung ber Entscheidung, ba Spanien auch erft wiffen muffe, welche Saltung Die Ber. Staaten gur Philippinenfrage ein=

Washington, D. C., 22. Oft. Die Ungabe, bag vielleicht, wegen anber= meiliger Bermidlungen, bie Regierung befchliegen fonnte, noch bis gum Sa nuar zu marten, ehe fie bie Rontrolle iiber hapang und bie westlichen Bro= pingen Cubas übernimmt, hat die San= bels-Intereffen aufgeregt, und pon biefer Geite mirb bem Brafibenten am Montag ein Protest gegen alle fernere Bergögerung zugehen. Es wird geltend gemacht werben, baß bereits Befiellungen auf Maaren im Berthe bon Millionen von Dollars in Cuba erfolgt feien, aber feine Ablieferung erfolgen tonne, ehe ber neue Zolltarif in Rraft trete, - woburch ben großen ameritanifchen Sanbelshäufern enorme Geldfummen berloren gingen.

Savana, 22. Ott. Die Angestellten ber Stadt berlangen fturmifch ihre Löhne, welche überfällig find. Gine Delegation ber Angestellten erschien geftern beim Bürgermeifter; biefer aber ließ fie wegen Gindringens in fein Privatbureau burch bie Polizei hin= auswerfen.

Santiago be Cuba, 22. Dft. Ge= neral Bood, ber Militar=Gouverneur bes Departements Santiago, bat beute eine Proflamation erlaffen, Die gehn Margarabhen und eine Art bon probingieller Unabhangigfeit enthält. Es find barin ben Bewohnern ziemlich weitgehende bürgerliche Rechte gewähr=

Manila, 22. Oft. Die fpanischen Ungaben betreffs enticheibenber Giege iiber bie Insurgenten in gewiffen Theilen ber Philippinen-Infeln waren offenbar falich; im Begentheil wird jett gemelbet, bag allenthalben in ben be= treffenden Begenben bie Spanier auf

bas Neukerite bebranat feien Can Francisco, 22. Oft. Transportboot "City of Rio Janeiro"

bon Manila mit 200 franken Gol baten hier eingetroffen.

Gdelmetalle und Mangen.

Wafhington, D. C., 22. Ott. Der Bericht bes Bundes-Mungbirettors für das Ralender-Jahr 1897 enthält u. A. folgende Angaben: In ben Ber. Staaten murbe im berfloffenen Sahre für \$57,363,000 Gold geforbert, in ber Gubafritaniichen Transpaal-Republit (welche überhaupt biesmaloben: an in der Lifte steht) für \$57,633,861. in Auftralien für \$55,684,182, und in Rugland für \$23,245,763. 3m Ber= gleich zum Jahre 1895 nahm in ben Ber. Staaten bie Goldproduttion um \$4,275,000 gu. Die Silberproduttion in ben Ber. Staaten ift etwas gurud: gegangen, hatte aber immerhin einen Werth von \$69,637,200. — Es wurde in ben Ber. Staaten mahrenb bes 3ahres für \$76.028.485 Gold und \$18,487,297 Silber ausgeprägt; bon letterem Betrag maren \$12,651,731 für Standard=Silberdollars. Beltprägung, einschließlich ber Umbetrug: \$437,719,342 Gold und \$142,380,588 Gilber. ben Induftriefunften wurde für \$59. 005,980 Gold, und für \$40,435,577

Gilber berbraucht. McRinlen auf der Müdreife.

Bittsburg, 22. Ott. Der Bug mit bem Prafibenten McRinlen und Be= folge traf heute früh turg vor 4 Uhr hier ein, hielt fich aber nur etwas über gehn Minuten auf und fette, nachbem bie Lokomotiven gewechfelt worben waren, feine Fahrt nach ber Bunbes= hauptstadt fort.

In Cincinnati, Columbus und an anbern Plagen, wo ber Bug gu gele= generer Stunde eingetroffen mar, murbe ber Brafibent bon großen Men= ichenmengen begrüßt.

Bahntataftrophe in Teras. (Bulletin:) Fort Worth, Ter., 22. Oft. Fünf Tobte, zwei Sterbende und noch brei andere fchlimm Berlette, bies ift bas Ergebnig eines Unglücks auf ber Rod Jaland Bahn in ber Nabe bon hier. Dasfelbe entftand baburch, baß ein Güterzug an einem fteilen Ub= tieg auseinanderging, und bie beiben Theile zufammenprallten.

Dampfernachrichten. Mugetommer

New York: Bega von Liffabon.

Mbacaanaen. New York: La Navarre nach habre; Umbria nach Liverpool; Anchoria nach Glasgow; Spaarnbam nach Rotterbam; Werra nach Benua u. f. m.

Gewattiger Regenichaden.

Grand Forts, N. D., 22. Ott. Man berechnet, daß die Landwirthe im nörd= lichen Theil von Nord-Datota aller= mindeftens 5 Millionen Dollars, viel= leicht fogar boppelt fo viel, infolge bes anhaliend naffen Weiters verlieren werden. Besonders Schwer werden bie Rerlufte auf Die fleinen Landwirthe fallen, welche ihre Getreibe=Ernte meift nicht rechtzeitig unterbringen tonnten.

Wieder einmal geichieden.

Rew Port, 22. Dit. Die befannte Bühnenfängerin Lillian Ruffell ift wieder einmal frei von ehelichen Ban= ben. Signor Perugini, ber fich im Januar 1894 mit ihr verheirathet hatte, hat soeben in Jersen CithSchei= bung bon ihr wegen Verlaffens er= langt. Lillian Ruffell, Die fich befannt= lich zur Zeit auf einer europäischen Runfttour in Berlin befindet, ließ teine Bertheibigung einreichen.

Mustand.

Gieht brobend ans!

Der Swift zwiiden England und franfreich. London, 22. Dit. Die britischen Blätter erflären anhaltend, fie glaub= ten nicht an einen Krieg mit Frant= reich über Die Faschoda-Affare, und auch die maßgebenben frangösischen Blätter fprechen fich nichts weniger, als friegsluftig aus. Gleichwohl wer= Die Die militärischen Borbereitungen fortgesett. Go hat neuerdings die bri= ifche Abmiralität Befehl gegeben, Die Bemannung jebes auf Die Gee gehenben britifchen Ariegsschiffes auf Diefelbe Sohe zu bringen, gerade wie bei einer

Mobilmachung. Paris, 22. Oft. Depeschen aus Nantes melben, daß Die boriigen Trup= pen in bollständige Kriegsbereitschaft berfett worben find. Man glaubt, baß Diefelben eb. für Die Ruftenpertheibiaung permenbet werben follen. Jeber Mann hat für 120 Galben Munition erhalten.

Es tann nicht mehr fraglich fein, bag bie Beziehungen zwischen Frant= reich und England fehr gefpannt mer= ben. Wie verlautet, hat die frangofi= sche Regierung endgillig ber britischen erklärt, daß Frankreich Faschoda behalten muffe. Im Gegenfat zu frühe= ren Nachrichten beißt es auch, Rugland habe Frankreich seinen attiven Bei= ftand im Rriegsfall angeboten.

Abidied von Monftantinopel. Ronftantinopel, 22. Oft. Der Gul=

tan gab dem deutschen Raiserpaar ein großes Abschieds-Bankett, an welchem sämmtliche türkische Minister und alle auswärtigen Bertreter theilnahmen, und bei welchem ber Gultan ben Bor= fit führte. - Bon einem Fenfter bes iltanspalastes aus hielten bas Rai= serpaar und ber Gultan gestern auch ine Revue über 15,000 Mann türfi= scher Truppen ab und salutirten bie Jahnen jedes Regiments. Der Raifer trug Generals-Uniform und mehrere türkische Orben; feine Gemahlin war und ber Sultan mit bem Schwarzen Ablerorden. Nach der Truppenschau bot ber Gultan ber Raiferin ben Urm und geleitete fie gum Mable. Gine große Menge Boltes umringte ben Ba laft und brachte fo lange Soch=Rufe aus, bis Raifer Wilhelm auf bem Balton erschien. Das Raiserpaar besuchte auch noch die berühmte Cophientirche, bas Mufeum und eine Angahl Bagare. Der Polizeipräfett überreichte ben Raiferpaar eine Angahl filberner Potale, beren Roften burch eine Bolts-Substription aufgebracht worben ma-In der Ueberreichungs-Unfprache wies er auf die Freundschaft gwi= fchen beiden Ländern bin. Berlin, 22. Dft. Die Blätter babier

find mit Nachrichten aus Ronftanti= nopel geradezu gefpidt. Die Mehrgahl ber größeren Blätter haben ihre eigenen Rorrefpondenten bort, und Auftrag er= theilt, an Depeschen-Gebühren nicht gu paren. Mus bem Buft von Nachrich= en ift ermahnenswerth, baß bie im Bosporus liegenben ruffifchen und frangofischen Dampfer bei ber Ginfahrt bes Raifers nicht geflaggt hatten, ob gleich die Schiffe aller übrigen Ra= tionen ben Tag burch Flaggengala ehr= ten. Rriegsschiffe Diefer beiben Ra= tionen befanden fich nicht am Goldenen horn. Diefe hatten ben Salut geben miiffen u. f. w. Go lächelt man bier über bie Demonstration , wie über bie Unarten bergogener Rinber. Daß aber in ber Türkei ber Raiferreife bedeuten= be Wichtigkeit beigelegt und Deutsch= lands Saltung in ber fretischen Frage u. f. w. bon ben Türten ehrend anertannt wird, zeigt fich fcon baburch, bag bon allen Thurmen und öffentli= chen Gebäuden flolg die beutsche Rrieas= flagge mit dem schwarzen Areuz neben bem halbmond flattert, - bas erfte Mal feit der Groberung Konstantino=

pels durch die Türken. Bat er die Bright'iche Rrantheit?

London, 22. Oft. Giner Spezialbe= pesche aus Peting zufolge, hat ber Urgt ber bortigen frangofischen Be= fandtschaft, welcher, wie fürglich .berichtet, ben Zuftand bes (abgesetzen) Raifers von China untersuchte, lleberzeugung erlangt, bag berfelbe an ber Bright'ichen Nierentrantheit leibe. Der Raifer ift blag, feine Mugen find aufgebunfen, feine Füße etwas fchwollen, und obgleich teine unmttel= bare Lebensgefahr borhanben gu fein scheint, foll er sich jebenfalls in triti= ichem Buftanb befinden.

Much das noch!

Die Wiener Beulenpest-Sentation wird von den Untifemiten ausgebeutet.-Radau im Gemeinderath. - Was Professor Mothe nagel fagt.

Wien, 22. Oft. Fieberhafte Aufre= gung hat fich ber wiffenschaftlichen, namentlich ber Merztewelt in Wien, fowie der städtischen Gefundheits-Behör= ben infolge bes gemelbeten Falles von Beulenpeft in der Professor Rothna= gel'ichen Klinit bemächtigt. Die Er= perten, b. h. bie wiffenschaftlichen Mutoritäten, behaupten, es handle fich nur um einen Laboratoriumsfall, Die Gefabr ber Musbreitung ber Beulenpeff fei ganglich ausgeschloffen. Burger meifter Dr. Lueger behauptete bagegen in ber jungften Gemeinderathsfigung, ein ähnlicher Fall, wie ber bes Labora: toriumsbieners Barifch, habe fich fürglich im Rubolfshofpital ereignet, fei jedoch vertuscht worden. Lueger hat an ben Statthalter bas Berlangen gerichtet, Die Nothnagel'iche Klinit gang gu fchliegen und bie Stubien an Geuche-Erreger-Rulturen gu berbieten.

Wie die Seuche in Wien berbreitet merben fann, wollte ber berüchtigte Stadtrath Gregoric burch Die Behauptung nachzuweisen, bag bie an ben Batterienfulturen experimentiren= ben Bafteriologen bie gebrauchten Fleischstüde in ben Ranal mürfen, wo fie bon Ratten gefreffen würden, und baß auf biese Weise Die Seucheteime über die Stadt berfchleppt wurden. Professor Nothnagel versichert darauf, bag von ber Gefahr einer Weiterver= breitung ber Seuche feine Rebe fein tonne. Der Diener Barifd, habe feine Unftedung eigenem Borwig ju berbanten; er habe unbefugter Beife Praparate im Laboratorium angefaßt. Gine Barterin in ber Rlinit fei, obgleich fie nur an einem bochgradigen Tieber leibe, boch fofort ifolirt worden. Gine Befahr beftehe abfolut nicht. (Bei ber Beulenpest-Cpibemie in Bombay find Ratten als bie gefährlichsten Seuche= verbreiter fonftatirt worben.)

Lueger's Unfturm gegen bie Roth nagel'iche Rlinit erflärt fich aus bem Umftanb, bag Profeffor Rothnagel ber bon ben Untifemiten bestgehafte Mann in Wien ift, auch ber Gefellichaft für die Betämpfung bes Untifemitis= mus prafibirte.

Die antifemitischen Blatter heben benn auch wieber ftart gegen Brofeffor Nothnagel und gegen alle "Judendot= toren", und eine neue, bochft gehäffige Rampagne fcheint aus ber Gefchichte herborzuwachsen. — It, Manche glausben bereits, daß Pest-Krawalle brohs

Fälle ähnlicher Unftedung, wie im Falle Barrifch's, find augerorbenflich felten. Mur fünf Falle find in Guropa gemelbet worben, feit Dr. Berfin, ber in der dinefischen Urmee war, und Dr. Ritofato von ber japanischen Armee während des chinesisch = japanischen Rrieges unabhängig bon einander ben Reim ber Beulenpeft entbedten.

Wien, 22. Oft. Da fich bas aufge= regte und noch überdies verhetzte Pu= blitum nicht beruhigen mill so ist auch ein provisorisches Hofpital Ifolirung von Berfonen errichtet mor= ben, welche etwa noch von ber Beulenpeft befallen werben follten. Diefes Hofpital besteht aus einer Angahl bereinzelter Schuppen, welche hinter bem hofpital für bie Behandlung an= steckender Krankheiten angebracht wor-

Raifer Frang Jofef empfängt Du= rawjew.

Wien, 22. Ott. Raifer Frang 30: fef tehrte geftern von Bubapeft bierber guriid und empfing beute in Ertra Aubieng ben ruffischen Minister bes Auswärtigen, Grafen Murawjew, mit welchem er die allgemeine politische Sachlage besprach. Der ruffische Botschafter babier sowie ber öfterreichische Minister des Auswärtigen wohnten ebenfalls biefer Ronfereng bei. Graf Murawiem reifte von hier aus nach bem Gute bes Zaren in Livadia (am fiidlichen Ufer ber Krim) und erstattete bemfelben Bericht über bie obige Unterredung.

Die Sandrod fommt ju une.

Wien, 22. Ott. Gin Rem Dorfer Theateragent hat mit ber früheren Beroine Des Wiener Burgtheaters, Abele Sanbrod, einen Gaftfpiel=Ron= tratt auf 5 Jahre abgeschloffen, in bem auch eine amerikanische Runftfahrt borgefehen ift.

Couverneur Rosendabl frant.

Berlin, 22. Oft. Rapitan gur Gee Rofendahl, Gouverneur und Befehls: haber ber Streitfrafte am Land im Riautschau-Gebiet, wie fein offizieller Titel lautet, ift an einem Darmleiben erfranft und auf bem Rreuger "Raife= rin Augusta" zur Heilung nach Japan gebracht worden. Major Dürr, ber Rommandeur des 1. Seebataillons, ift

mit feiner Bertretung beauftragt.

Gefährliche Bleifchtoft. Magbeburg, 22. Oft. Die "Magbe= burger Zeitung" melbet, bag in bem Dorfe Schadensleben im Rreife Reuhalbensleben, in ber Proving Cachfen, über hundert Personen nach bem Benuß von gehadtem Schweinefleifch, fog. Sadfleifch, erfrantt feien.

Canger auf des Dieeres Wellen. Samburg, 22. Oft. Auf bem Dam= pfer "Augusta Victoria," ber wieber feine Fahrt nach New York angetreten hat, befinden sich auch die Mitglieder bes Grau'ichen Opern-Enfembles, bas fich bemnächst in Amerita produgiren Der angebliche Thater befindet fich in

Amarchiftifches u. f. w.

Noch immer Sweifelfucht betreffs des Allerandria=Altentats.

Berlin, 22. Ott. Dem geplanten Attentat auf den Kaifer in Alexandria fteht die beutsche Preffe im Allgemeinen immer noch fteptisch gegenüber. Der "Bossischen Zeitung" beweist das voll= ständige Schweigen bes "Reichsanzeis gers" über biefe Sache, baß felbft ber Regierung biefelbe zweifelhaft por= tomme. Die "hamburger Nachrichten" wollen erft urtheilen, wenn bie Regie= rung sich über bas Attentat ausgespro= chen haben wird. Gollte fich, fo fahrt bas Samburger Blatt fort, Die Richtig= teit ber Rachricht ergeben, fo mare Da= mit natiirlich die Nothwendigfeit eines energischen Borgehens gegen alle Unar= diften ermiejen.

Unarchiften ungemein thatig. Der fozialdemofratische "Bormaris" ist mit dieser Thätigkeit der Polizei natürlich febr ungufrieden und meint, die Boligei follte lieber die Morder fangen, bon benen so viele unentbedt blieben; Die Berliner Unarchiften feien gang barm= lose Leute. Da die Polizei teine Unar= chiften zu arretiren hatte, weil fich Diefelben auffallend ftill verhalten, fo ton= iszirte fie ben Arbeiter=Ralender und zwar wegen einer Novelle von Maupaffant, Die dem Benfor gu unfittlich

Die "Areugzeitung" und andere, ihr gleichgefinnte Blätter verlangen bei Befprechung ber Anarchiftenfrage nicht allein Musnahme-Befete gegen bie Alnarchisten, fondern auch folche gegen gemiffe Sittlichfeitsverbrechen. "Rreugzeitung" ihrerfeits verspricht fich bon der Unwendung forperlicher Buch= tigung bor der Hinrichtung verurtheil= ter Anarchifien befondere Erfolge. In einem Briefe aus Rom, ben Diefelbe Beitung veröffentlicht, wird ein inter= nationales Standrecht gegen Unarchiften empfohlen.

Gin Pring von Hofta.

Rom, 22. Oft. Die Bergogin bon Mofta (friihere Bringeffin Belene bon Orleans) hat ein Sohnchen gur Welt gebracht. (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Go reift nicht ab.

für Montag find drei Mordprozeffe gur Derbandlung anberaumt.

Die fünf Mahlgänge ber Gerechtig= feits-Mühle an ber Michigan Strafe tlappern tagaus, tagein, aber bas fich beständig in verstärttem Make anhäufende Material zu bewältigen, sind sie nicht im Stande. Für nächften Montag find wiederum brei Mordprozesse zur Verhandlung anberaumt. Der erste babon fteht auf bem Termintalenber des Richter Burte. Die Brüber Jacob und Bim. D. Bet find die Ungeflagten. Sie haben angeblich am 25. Juli, vor bem Schanflofal Rr. 5008 Cottage Grobe Abe., in Folge eines Streites, ber fich auf einem benachbarten Tang boden entsponnen hatte, einen gewiffen Thomas Dorfen erichlagen.

Bor Richter Garn wird fich August Michaels zu verantworten haben. Der= felbe ift Schanttellner im Belmont Grove gewesen und hat am 26. Juni bes Jahres 1896, im Streit über bie Bezahlung einer Beche, einen gewiffen Claus R. Johnson burch einen Sieb mit einem Bierglafe getöbtet.

Bor Richter Waterman finbet Die aweite Berhandlung bes Prozesses gegen bie Regerin Abbie Diderson ftatt. welche am 21. April an ber Ede von State und Taylor Strafe ihre Freun= die Callie Grant im Streit erstochen hat. Im ersten Prozes haben sich die Geschworenen über die Schuldfrage nicht zu einigen bermocht.

Gine Ramens=Bermechstung.

Wie fich berausgestellt hat, ift bei ber fürglichen Meldung eines im Felblager des Zweiten Illinoiser Regiments bei Nachsonville eingetretenen Tobesjalles eine Namens-Berwechselung vorgetom= men. Der betreffende Berftorbene mar in ber fraglichen Depefche Morrifon genannt worden, er hieß aber henrh 3. Mariner.

Rury und Reu.

* In einem Unfall bon Schwermuth hat fich geftern Abend ber Arbeiter Gb= ward Williams in ber Wohnung eines Freundes, Mr. 2863 Loomis Str., erschoffen. Der Gelbstmörber mar 35 Sahre alt und wohnte im Saufe No. 918 38. Str.

* Die beiben Arbeiter, welche ge= ftern Abend am Fuße ber Forquer Strafe burch einen Bug ber Burling= ton-Bahn überfahren und getöbtet murben, find heute als Saf. Burchardt bon Mr. 58 Wafhburne Abe., ein Un= gestellter ber National Linfeeb Dil Co., und als ein gewiffer Jofeph Bidern, bon Nr. 439 G. Canal Str., ibentifi= girt morben.

* Der No. 3319 Parnell Ave. mohn= hafte James Mannon liegt in feiner Wohnung mit einer lebensgefährlichen Stichwunde im linten Lungenflugel barnieber, welche ihm geftern Abend ein gewiffer henry Cherry im Berlaufe eines Streites beigebracht haben foll.

Mus der Stadthalle.

Swei wichtige Enticheidungen des Korporationsanwalts.

In Bezug auf bie bemnächft abgu= haltenden Zivildienstprüfungen ber Randidaten, welche gerne Bilfs-Poli= zeichef ober Infpettor werben möchten, hat Korporationsanwalt Thornton beute eine michtige Enticheibung abge= geben, die fofort ber Zivildienftbehörde übermittelt worden ift. hiernach tonnen fich auch alle diejenigen Polizeibe= amten an bem Examen betheiligen, Die gur Beit nicht die nächstniedrige Rang= flufe betleiben, benn nach § 8 bes Bi vildienstgesetes ftehe es ber Bivildienit= behörde in Ermangelung bon Randi= baten aus ber nächstniedrigen Rang= ftufe völlig frei, fonftige Bewerber gu ber Beforberungsprüfung zuzulaffen. Mittlerweile ift die Polizei in ber Das heißt, wenn fich beifpielsweife Beobachtung ber beutschen befannten unter ber Ungahl ber Inspetioren nicht genigend Bewerber um bas Umt bes Bilfs=Bolizeichefs melben, fo bleibt es bem Gutbünken ber Zivildienstbehörbe überlassen, auch Rapitane oder fogar Lieutenants an bem Gramen theilnehmen zu laffen. Der betreffenbe Para= worauf ber Korporationsan= walt feine Entscheidung gründet, lau= tel alfo:

"Nur folche Kandidaten follen einem Beforberungseramen zugelaffen werden, die gur Zeit ber Prüfung die nächfte Rangftufe betleiben, es fei benn, die Zivildienftbehörde erachte es im In tereffe bes Dienftes für angebracht, auch Bewerbern aus unteren Ranaftufen Die Betheiligung an bem Beforbe= rungseramen zu geftatten."

Bei einer liberalen Auslegung bie= fesParagraphen können somit auch ber epige Hilfs-Polizeichef, fowie Die Infpettoren Sartnett und Beibelmeier, welche vorläufig nur unter ber befannten 60 Tage=Rlaufel ihre Memter be= fleiben, gu bem Beforberungseramen jugelaffen werben, vorausgefest, bie Zivildienstbehörde gibt ihre Einwilli= auna bierzu.

Die Entscheidung bes Rorporations= anwalts bezieht fich natürlich auch auf alle gutunftigen Beforberungseramen und ift beshalb bon weitgehenber Be= beutung. Gine alte Streitfrage ift ba= burch porläufig erledigt und dieMacht= befugniß ber Zivildienstbehörde um ein

Beträchtliches vergrößert worden. Weiterhin hat ber Korporationsan= walt heute enischieden, daß die gesets= liche Bestimmung, wonach die Erami= natoren nicht ein und berfelben politi= schen Partei angehören durfen, auch für bie weiblichen Mitglieber ber Brüfungsbehörde bindend ift. Frauen hatten gang basfelbe Recht wie Man= ner, ihrer politischen Unschauung Musbrud zu verleihen, und wenn auch ihr Stimmrecht fein fo weitgehendes fei, wie bas ber Männer, fo murbe es boch nicht schwer fallen, zu ermitteln, welches bas politische Glaubensbetenntnig ei= ner Frau fei.

Das ewig Weibliche.

Richter Waterman fühlte heute ein fcone Büfferin Mademoifelle 2. be Nochaid stand und mit thränenerstick ter Stimme ertlarte, baß fie es auf richtig bereue, ben Verfuch gemacht haben, aus bem "Fair"=Labengeschäft nächtlicherweise ein Bunbel Rleiber gu ftibigen. Wenn Gr. Ehren noch einmal Gnabe por Recht ergeben laffen wolle, fo werde fie, Madamoifelle 2. be Rochaid, gang gewiß fünftighin ein ehrsames Leben führen. Gie habe ich, arm und verlaffen, weit von ber theuren Seimath, bem lebensfroben Ba= ris, befunden, als sie, von heller Berzweiflung gepadt, ben bummen Streich egangen habe - niemals aber folle vergleichen wieder vorkommen! fänglich zauberte ber Richter wohl ein wenig, der reuigen Frangofin die ber= langte Absolution zu ertheilen, schließ= lich meinte er aber boch, bag Mabe= moiselle be Rochaid lange genug im Counthtäfig für ihr Tehlen gebüßt habe. Er wolle fie für diesmal noch unter Bürgschaft ungestraft ihres Beges gieben laffen, tomme fie aber auf's Neue mit der Aximinalpolizei in Kon=

flift, so würde es ihr schlecht ergeben. Gin gewiffer Septimus Dabies, bon Ar. 7015 St. Lawrence Abe., stellte für die hübsche Musiklehrerin die ver= langte Bürgschaft von \$500, und Mabemoifelle machte fich bann gleich nach= her mit ihrem Retter auf ben Beimweg.

Bermeffert.

Im Berlaufe eines Streites, welcher amifchen bem Gleifcher Charles Bloom, bon Rr. 223 31. Strafe, und einem Farbigen Namens 28. S. Wright mal,= rend ber legten Racht gum Mustrag fam, wurde ber Erftgenannte bon fei nem Gegner mit einem Zaschenmeffer in die linte Sufte geftochen. Bloom, beffen Berletung gefährlicher natur ift, fand im Merch=Bofpital Aufnah= me, mahrend ber blutburftige Mohr in ber Zwingburg an Cottage Grove Abe. hinter Schloß und Riegel figt.

* Der Marine = Argt Michael C. Drennan, bisher auf Abmiral Camp= fons Flaggenschiff "New Yort" ftationirt, ift als untersuchenber Urgt für bas hiefige Werbe = Bureau ber Flotte nach Chicago tommanbirt worben.

* Unnie Mhers, Die geftern im Beschäftslotal von Siegel, Cooper & Co. beim Labendiebftahl ermifcht worben war, wurde heute von Polizeirichter Martin, "wegen Unfugs", zu einer Ordnungsftrafe bon \$25 berurtheilt. neurs Upham bon Wisconfin.

Erlangt Genugthunng.

friedensrichter Porter von Byde Part er= wirft ein Sahlungsurtheil gegen M. C. Jennings.

In Richter Meelys Abtheilung bes Ariminalgerichts gelangte heute ein im Jahre 1892 begonnener Prozeß gum Abschluß, welchen ber Friedensrichter Porier bon Sinde Part, "wegen miber= boswilliger Berfolgung", gegen Michael C. Jennings angestrengt hatte. Die Jury verurtheilte Jennings zur Lei= ftung bon \$62 Schabenerfat an ben Kläger. Die Geschichte Diefes Progeffes ift eine nicht unintereffante.

Michael C. Jennings, ber ebenfalls in Sinde Part anfaffig ift, mar in oben genanntem Jahre eines Tages von ei= nem Polizisten unter ber Antlage bes linfugs berhaftet worben. Jennings war indeffen überzeugt, daß er weit mehr Grund gur Rlage iiber ben Poligiften hatte, als biefer über ihn. Es tam zur Berhandlung, und zwar vor Rabi Porter, ber gur Zeit als Polizei= richter fungirte. Der Polizift und Jennings brachten ihre Cache vor. Der Richter Dittirte nach turgemlleber= legen bem Jennings eine Ordnungs= ftrafe bon \$25 zu. hierüber gerieth Jennings in gewaltige Entrifftung. Er machte feinem Unwillen in beutlichfter Beife Luft, mit dem Ergebniß, bag er "wegen Difachtung bes Berichts" noch zu einer weiteren Buge von \$5 berurtheilt murbe. Run murbe er erft recht wild und erwirfte bon einem be= nachbarten Friedensrichter gegen Borter einen Berhaftsbefehl "wegen Rau bes". Porier murbe bon feinem Rollegen natürlich ehrenvoll freigespro= chen und firengte nun feinerfeits gegen Jennings eine Schabenerfat-Mage an. Diefe ift nun heute in ber angegebenen Weife gum Austrag gelangt, aber nur vorläufig, benn Jennings wird gegen das Urtheil wahrscheinlich Berufung einlegen.

230 ftedt George 3. Cargent?

Silfsborfteber Al. J. Toolen bom städtischen Bauamt und feine Schwefter, Frau G. S. Sargent, haben heute die städtische Geheimpolizei er= sucht, Nachforschungen über bas Berbleiben bes Gatten ber Frau Sargent anzuftellen. Diefer, ein befannter Bauunternehmer, hat Chicago am 13. Sepiember verlaffen, um fich nach Rufhville, Il., zu begeben, mo feine Gattin fich zur Zeit in ber Sommer= frische befand. Von Aurora aus hat Sargent bann an feine Frau telegra= phirt, er könne nicht zu ihr kommen, da er in Geschäften nach Ottawa muffe. Weiter hat man von ihm nichts mehr gehört ober gefeben. Das Sargent in Ottawa zu thun gehabt haben fonnie, weiß man nicht. Man befürchtet. daß er von Gaunern, welchen be= kannt war, daß er eine große Summe Gelbes bei fich führte, an irgend einen einsamen Ort gelodt und bort beraubt und ermorbet worben ift.

Sind nicht haftbar.

Nichter Hanech vom Areisgericht hat heute gegen ben Maffenverwalter ber Star Accident Affociation, G. R. Rainard, einen Ginhaltsbefehl erlaf fen, welcher es bemfelben unterfagt, bie bei genannter Gesellschaft versichert gewesenen Berfonen, welche burch ben Berluft ihrer Einzahlungen schon schwer genug geschädigt find, noch burch Extra-Auflagen für Die bindlichteiten bes Konzerns haftbar zu machen. Der genannte Maffenber= walter Brainard ift übrigens ein Banterotteur. Er fuchte erft biefer Tage im Bundesgericht um die Ent laftung bon Berbindlichkeiten im Betrage bon \$320,000 nach. Dag man unter biefen Umftanben ihn gum Banterott = Bermalter für eine Bersicherungs = Gesellschaft ausgesucht hat, ift ein ziemlich ftartes Stud.

Dreper gur Bürgichaftoftellung zugelaffen.

Mus Springfield wird heute Mitlag telegraphirt, baß bas Staats Obergericht auf Antrag bes Er=Rich= ter Moran in Sachen des Herrn E G. Dreper angeordnet hat, biefer fönne bis auf Weiteres gegen \$10,000 Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt wer= herr Dreper murbe bemgemäß gegen 3 Uhr Nachmittags aus dem Ge= fängniß entlaffen.

herr Dreper war heute gerabe vier Monate lang in Haft. Er versichert, Diefe vier Monate feien "bie schönfte Reit feines Lebens" gewesen, benn er habe mahrend berfelben bie Gorge für ben morgenden Tag nicht gefannt.

Opfer feines Berufe.

Un ber 117. Strafe nabe Michigan Avenue wurde heute Morgen der Wei chenfteller Thomas Beern im Dienif burch einen Bug ber Chicago & Ga= ftern Minois=Bahn überfahren und getöbtet. Beern mohnte Dr. 142 54. Strafe. Er mar erft feit Rurgem bei ber genannten Bahn angestellt.

* Wie aus Milwaufee an bas hie fige Urmee = Hauptquartier berichtet wird, liegt im bortigen Pfifter'ichen Hotel Colonel Upham, ein penfionirter Offizier ber Bundes = Armee, Sterben. Col. Upham ift ein Onfel bes Alb. Upham von ber 22. Warb und ein Bruber bes bormaligen Gouver-

Wollen nicht gabten.

Mus der geplanten fortieting der feitlichen Stragenbelend tung wird 27tdts.

Es ift in Borichlag gebracht morben, bie für bas Friedensfest infgenirle Strafenbeleuchtung wenigstens in ber State Str. noch einen Monat lang andauern gu laffen. Die Gbifon Glec= tric Co. hat fich bereit ertlart, rechtlicher Freiheilsberaubung und Fefions an Ort und Stelle gu belaffen und ben Strom für bie perhaltnifma= Big geringe Bezahlung von \$2100 dreißig Abende lang anzubrehen. Es fragte fich nur, wer bie Roften tragen follte. Wenn Die Geschäftsleute an ber State Gir. je \$1 per Jug für Die Frontlänge ihrer Lotale beifteuerten, fame die benothigie Gumme gufam= men. Bisher find indeffen nur \$700 für ben Zweck garantirt worben, und awar ausschließlich von fleineren Ge= ichaften. Die Inhaber ber größeren Lotale, welchen die Beleuchtung ihrer Schaufenster ohnehin icon erhebliche Roften verurfacht und bie Abends nicht einmal offen halten, wollen nicht mit= fpielen. Go wird ber angeregte fcone Gebanfe wohl ein Gebante bleiben, und wer an den vier gumeift berreane= ten Abenden ber Festperiobe bie Be= leuchtung nicht zu feben bekommen hat. wird dazu nachträglich feine Gelegen= beit mehr erhalten.

Borfiger Rofenthal bom Finang= Ausschuß für die Friedensfeier ift nicht bamit einverstanden, bag ber Ueber= schuß des Garantiefonds, welcher fich auf rund \$10,000 belaufen mag, ohne Weiteres an Die Unterftützungs-Raffe ber Army and Navy League abgeliefert wird. Er halt bafur, daß ber Ueberfcun ben Beichnern guruderftattet werben muß. Diefe herren tonnten bann nach Gutdiinten bariiber verfügen. Borfiger Truar bom allgemei= nen Ausschuß theilt bie Unficht bes herrn Rojenibal, wird aber befilrmor= ten, bag es ben Beichnern nahegelegt werben foll, ben lleberschuß ber Urmp and Navy League zu übermitteln.

29as foll mit ihr geichen?

Frau Louise Watting hatte fich biefer Tage bor Richter Waterman foul= big befannt, ber Dr. 1183 Washing= ton Boulevard wohnenden Frau Celia Taggart Comudiachen im Werthe bon \$80 entwendet zu haben. follte nun eigentlich bas Urtheil über bie junge Gunberin gefällt werben, boch berfchob ber Richter auf Untrag feine Entscheidung auf weitere acht Tage. Der Fall ist nämlich ein gang eigenartiger. Frau Battins ift erft 17 Jahre alt. Sie tann ihrer Jugenb halber nicht nach dem Zuchthaus ge= fandt werden, und ber Bridewell barf man fie auch nicht überweisen, weil fie fich des Grofidiebstahls schuldig be= tannt hat. Chenfowenig fann man fie aber auch nach ber ftaatlichen Befferungsanftalt für Mabchen schiden, weil sie eben schon eine verheirathete

Der einzige Musweg, ber übrig leibt, ift ber, dafi Frau Watkins ihr ursprüngliches Schulbbetenntnig gu= riidzieht und auf die Anklage Kleindiebstahls schuldig plaidirt. Dann wird ber Richter ihr eine furge Saft im Countngefangniß zubittiren tonnen.

Malidmünger gefaßt.

In ber Perfon des Photographen Robert E. Williams haben heute zwei Bunbes-Geheimpoligiften einen fährlichen Bantnotenfälscher gefaßt, auf welchen man ichon feit längerer Beit gefahndet hatte. Die Detettives trafen ben Gesuchten in einer Wirth= schaft an ber Milmaufee Abe. und nahmen ihn nach längerer Jagb feft. 3m Countngefängniß geftanb ber Ur= reftant, baß er fich in feiner Moh= nung, Rr. 91 47. Court, mit ber Un= fertigung bon Bantnoten beschäf= schäftigt habe, und bag man bort bie bon ihm benütten Falschmunger=Wert= geuge porfinden werbe. Die Beamten begaben fich barauf nach bem genann= ten Saufe und fanden bort wirklich eine gang porzüglich ausgestattete Falfchmunger = Wertstätte por. Wil= liams' Spezialität mar bie Unferti= gung von 2 Dollar=Roten, mit welchen er viele hiefige tleine Geschäftsleute an Milmautee Abe. hineingelegt haben foll. Der Fälfcher hat auch feine Ope= rationen auf bie Stadt Milwautee

Gin zweites Opfer.

ausgedehnt.

3m St. Elizabeth-Hospital ift jest ber vierjährige Walter Johnson ben schrecklichen Brandwunden erlegen, welche er porgeftern bei einer Gafolin= erplofion in ber elterlichen Wohnung, Rr. 213 R. Green Str., erlitten hatte. Die Mutter bes unglücklichen Rindes hat bekanntlich bei ber Explosion eben= falls ihr Leben eingebüßt.

* Ginbrecher ftatteten geftern Abenb ber Wohnung Wm. Branton's in Blue Jaland einen Besuch ab und ftahlen Aleiber und Schmudfachen im Werthe von über \$300. Bon bem Diebsgefinbel fehlt soweit noch jede Spur.

Das Wetter.

Bom Wetter-Burcan auf dem Anditorium:Thuem wird für die nachften 18 Stunden solgende Witterung in Aussicht gekeldt:
Ebreggo und Umgegend: Theisweise bewölft und unbeständig beute Abend; morgen im Algemeinen ichon; starte nordweistliche, ipäter veränderliche Winde.
Illinois: Drobendes Aletter beute Abend; morgen im Algemeinen ichon; veränderliche Winde.
In Sbleago kelte sich der Tenweratursand von gestern Abend dis beute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 4 Abrah; Rachts 12 Uhr 40 Kau; Morgens 6 Uhr 41 Brad und Mittags 12 Uhr 42 Gead.

Die schönsten Franen



KABU

Unmuthige Form, Elegante Facon.

lejen wie biejen:

Räume nur noch für gum Tobe berur=

theilte Morber, Tobsuchtige, und ber=

behandelt morden. Es fcneibet einem

"Wenn Monfeigneur gu meinem

Trofte wenigstens geftatten wollten,

daß eine Nachricht bon meinem lieben

Weibe gu mir gelangt. 'Und ware es

nur ihr Rame auf einem Rartchen! In

alle Ewigfeit wollte ich Monfeigneur

Diese Zeilen find geschrieben am 7. Ottober 1752. Queret-Demerh hieß

ber Berfaffer. Wie feinfüchtig, wie

verzweiselt mag er auf Antwort gewar=

tet haben in feiner Ginfamteit. Bergeb=

lich, ber stommanbant hat ben Brief

nicht befördert. Allein in welchem Ge-

fängniß Europas wären bamals nicht

Falle bon Barte und Graufamfeit por-

gefommen. Man bente an bas Schid=

al des unglücklichen Trend unter Preu-

gens größtem Könige. Die Baftille war vielleicht nicht beffer, aber auch

nicht schlimmer als andere Staatsge-

Jeder Gefangene wurde bald nach

einer Einlieferung verhört und ersuhr

Dabei ftets den Grund feiner Berhaf=

tung. Rein einziger faß in einem

Gifentäfig, fondern jeder in einem be-

fonderen, allerdings wegen der tleinen,

eng vergitterten Tenfter ichlecht beleuch=

teten Zimmer und hatte Die Möglich=

feit, fo meit feine Mittel reichten, fich

Beigung, Licht, Schreibzeug, ja Mufit-

inftrumente noch Belieben ju perichaf-

ienen maren gestatiet.

Spagiergange auf bem geräumigen,

flachen Dache bes Riesengebaudes.

Much Boltaire ift bekanntlich in feiner

jugend turge Zeit Gefangener ber

Bafille gewesen. Später ift ungebilbe

lich viel Wefens von Diefer "Ginterte

rung" bes jungen Genius -- fie bauer:

te nicht, wie gewöhnlich behauptet wird,

gemacht worben. In Babebeit mar ber

junge Mann nicht nur burch eine Em-

pfehlung bes Barifer Boligei-Brafiben-

ten befonderer Rudficht bes Boffilien-

tommandanten empfohlen, er profitirte

auch von einer humanen Ginrichtung,

fir Die heute als nellestes Biel ber

Etrastechtspilege getampit wird, die

ber damals bestand - die Entschäbi=

gung unschuldig Gingesperrter; Die

idalt brachten ibm eine Jahresrente

linter Ludwig XVI. wurbe bie

Milbe in ber Behandlung der Gefange=

nen noch größer. Wir lefen in ben

Archiven intereffante Beifpiele lururio-

Baftmabler, Die einzelne ber In-

aftirten veranstalteten. In ben letten

jahren vor Ausbruch ber Revolution

befanden sich nicht mehr als zehn Ge-

fangene in ber Bafiille, am 14. Juli

1789 nur noch fieben. Un diesem Tage

murbe fie beranntlich bom Bolfe "er-

fturmt" und burch theilmeife Berfto-

rung und Berichleppung bes in ihr

aufbewahrten, ungemein reichen Urtun=

benmaterials der Legendenbildung

über die berühmte Festung starter Bor=

ichub geleiftet. Mit besivegen tragen,

wie Alles, mas fich auf die Baftille be=

gieht, fo auch die alteren Berichte über

Diese Erstürmung ben Charafter des

Fabelhaften. Un der hiftorischen Be-

beutung bes Borganges als ber erften

weithin fichtbaren Lebensäußerung bon

Rraften, die alsbald, nach ihrer freie-

ren Entfaltung in ber Geschichte

Franfreichs und Europas eine fo er=

dutternbe Wirfung übten, foll nicht

gerüttelt werden. Bunachst aber redu-girt fich bas "Bolt," von bem die ro-

mantischen Siftoriter ber Revolutions=

geit fprechen, auf etwa 1000 Manner

und Frauen, bon benen hochftens 300

fich ernftlich am Ungriff betheiligten.

Unter bem Reft ber Meugierigen befanb

fich eine große Ungahl eleganter Da=

men. Ferner wurde weber ber Muth

noch die Ausdauer der "Stürmenben"

Beldwerth etwa 4000 Francs) ein.

Tage fomfortabler Befangen=

1200 Livres (nach damaligem

bier Monate, jondern gwolf Tage -

Much wechjelfeitige Besuche ber

Reine Meffing Defen.

Fabrigirt von ber Chicago Corfet Co., Chicago und Rem Yort.

Die Baftille in Phantafie und Birflidfeit.

Gifige Rafige in unterirdischen Rerfern, bumpfe Berliege ohne Luft und Licht, aber voller Ratten und Spinnen, barin ein großer Stein, mit etwas Stroh bedectt, als Lagerstätte für den lebenbig begrabenen Gefangenen, der bom Schleier des Geheimniffes um= bullt, an Diesem Orte bes Grauens bem Tobe entgegensieht - jo hat Louis Blanc bie Baftille beschrieben, und fo lebt fie in ber Phantafie ber Boller. Co ftellte fie auch eine Nachahmung bar, bie auf ber letten Barifer Beltausftellung, welche zugleich bas hundertjährige Jubilaum ber großen Revolution feierte, bon ihr gu feben mar: Da er= blidte man im halbduntlen Raum bin= ter ftartem Gifengitter Die Bachsfigur eines filberhaarigen Greifes, ber, Die Urme auf bem Ruden gufammengebun= ben, auf einem bunnen Strohlager fauerte. "Gie feben bier ben ungliidlichen Latude, ber fo gefeffelt 35 Jahre lang in ber Baftille fchmachten mußte," erläuterte ber Frembenführer. Den Rindern ftanben bie Saare gu Berge, Die Damen überlief es falt, und in ber mannlichen Republifanerbruft fchlug bas Berg bober bei bem Gebanten an ben glorreichen 14. Juli 1789, an welchem diese Zwingburg boller Schreden bom Bolte erftiirmt wurde.

Diefe Bafiille bes Schauerromans hat in Wirklichteit nie existirt, am aller= wenigften im achtzehnten Jahrhundert. Seit Zaine Die revolutionare Legende als Banges mit bem fritischen Griffel echter Geschichtsschreibung gerftort bat, ift mander Unbere aufgetreien, ber b Bert bes Meiflers in Gingelheiten ergangt. Ihnen gefellt fich jett als jungfter Frang Frand Brentano gu mit einem Buche fiber die "Legenben und

Archive ber Baffille." Der Grundftein ber Safille murbe im Jahre 1370 bei der Berflärtung ber Parifer Befestigungswerte im Rampie gegen die Englander gelegt. Der Bau blieb burch die Jahrhunderte erhalten. wie er bamals erriditel wurde, feine Bestimmung aber wechselle im Lauf ber Reiten. Ludwig XI. und Frang I. ga= ben glangende Gefte barinnen. Erit Richelieu maufe ein Staatsgefangnig baraus, und zwar eines gur Inhafti= rung bon Leulen, Die, ohne ein gemeinrechtliches Berorechen begangen gu haben, "ber Sicherbeit des Staates ge= fährlich fchienen.' Bahrend ber Regietungsgeit bes "Connentonigs" anberte sich bas. Reben ben vielen Schriftstellern, Protestanten, Jangents flen, welche die politische und religiofe Thrannei Ludwigs XIV. in die Ba= ftille ichidte, finden wir dort unter feiner Regierung auch Giftmifcher, Falfch= munger, "Bauberer," überhaupt Berbrecher, die ein gewiffer romantischer Nimbus umgab. Muein gerabe bie gebeimnigvollfte Beschichte, die fich an ben Namen der Baftille inlipft, bie bes "Mannes mit ber eifernen Daste," Die unter Ludwig XIV. Spielen follte, ift ein Phantafiegebilbe. Richt einmal bie eiferne Maste ift baran mahr. Es mar eine aus ichwarzem Sammet, und bahinter ftedte nicht ein Bruder Ludwigs XIV., der ber Welt verborgen merben follte, wie so lange Zeit behauptet wor= ben ift, vielmehr ein Minifter des Berzogs von Mantua, der Graf Mattioli, ben Ludwig wegen treulosen Verhal tens entführen und in ber Baftille einfperren ließ. Im llebrigen famen auch unter Ludwig XIV., zu ber Zeit, mo bie "lettres de cachet" am häufigsten ergingen, jährlich taum mehr als 30 Gefangene in Die Baftille. Unter feinem

Frei an leidende Frauen!

Nachfolger murben ihre unterirbischen



Mirs, C. Budnut.

nicht ju benten, ein eigentlicher Rampf fand nicht ftatt, und es war eine un= nöthige Graufamteit, wenn bie Angrei= fer ben Rommandanten Marquis be Launah und fieben feiner Leute um= brachten. Geschichtlich betrachtet frei= lich fielen fie als Die ersten Giihnopfer ber großen allgemeinen Schuld, bie bas ancien régime dem Bolle gegenüber auf sich geladen hatte, an ber nur bem Konto der legendenumsponnenen Ba= flille bisher ein übergroßer Untheil gu= gemeffen worben ift. Bitde Pferde-jegt und einft. Dasselbe Schidsal, wie die Büffel

auf eine nennenswerthe Brobe geftellt.

Die Besatzung der Baftille bestand nur aus einer Handvoll Javaliden und war nicht für einen einzigen Tag verpro-viantirt. An Widerstand war also

hai auch die "Mustangs", die wilden Pferde beiroffen, b. h. auch fie find ausgerottet worben - ober boch fo gut wie ausgerortet.

In den unermeglichen Beidegehegen bes Nordweftens und Gudweftens unter einer Gingaunung befindlichen Landfireden bon ber Große europai= scher Großherzogthilmer — gibt es zwar noch vereinzelte Muftang-Herben, aber biefelben verschwinden auch fcnell, ba man ihrer mit großem Gifer nachstellt, und zwar, um sie . . . nieder=

Man thut bies, ba diefe Pferbe einestheils für prattische Zwede un= brauchbar find und anderntheils, weil fie die gahmen, b. f. gegüchteten, wenn auch noch nicht eingebrochenen, Pferbe itehlen", b. h. an fich gieben und gur Berwilberung verführen.

Sold' ein berwildertes, uriprünglich gahm gewesenes Pferd wird bann aber erfahrungsgemäß wilder und unbändi= ger, als bie von Anfang an wild gewe= fenen Thiere.

Die Leit-Bengfte ber milben Berbe ind aber ftets bestrebt, ihre Berbe vollählig zu erhalten und zu mehren und ftehlen", bann oft eine Mahre ober ein Bferd ober auch einen Maulefel aus ber Rähe von Unfiedlungen.

Te mehr bas offene Land mit Drabt= gleichen mehr gebraucht. Gewiß ift engen eingegäunt wurde, um fo mehr auch von den Uebrigen mancher streng verringerte fich bas Bebiet für Die frei herumschweifenden Berden wilber in's Berg, in ben Archiven Briefe gu Pferde, bis es jett nur noch gang ber= inzelte berartige Herben in einzelnen fehr großen Beibegebegen gibt.

Früher, als die Tengen noch nicht fo allgemein waren, wie jett, veranstaltete man große Betjagben, um die wilben Pferbe einzufangen und gu gah:

Es geschah bas auf folgende Weife. Man fannte ben bestimmten Weide= grund folch einer Beerbe, bon welchem bieselbe sich nicht ohne zwingende au-Bere Briinbe gu entfernen pflegte. Gt= ma acht ober gehn gute Reiter mit gu ten Pferben, und bem nöthigen Broviant für eine Reihe von Tagen verfeben, betheiligten fich an folch' einer Beigiagd, jedoch immer einzeln ober gu gweien vertheilt, bag ber zweite Trupp bie Berfolgung ber Berbe frifch auf: nehmen tonnte, wenn ber erfte am Abend bes erften Tages völlig erichöpft mit feinem Pferbe raften mußte. Wenn in Anfang ber Jagb bie wilbe Berbe aufgescheucht und in bie Flucht gejagt trurbe, so mar bas ein Anblid, ben alle Theilnehmer an folden Jagden gar richt genug rühmen fonnen. Socher= tobenen Soupies, mit flatternben Mahnen, ichnaubenben Milftern und nit bem Schweif Die Lenben peitschend, aufen fie pfeilgeschwind, immer diefel= e Richtung innehaftend, von dannen. Mus ber Entfernung gab es toum eigen schöneren Anblick, als jolch' eine

Der erite nhar hie heihen eriten Mer folger bleiben ber flüchtigen Berbe im- | nil, mößig leicht mit bem Laffo einfan nier möglichft nabe auf ben Gerfen. Es | gen und in einen Corral" treiben tami, gilt einen icharfen Mit - mit furgen | Lor bem fünften Tage tam es aber Unterbrechungen - bon Connenaufgang bis jum Sonnenuntecaung. Am Abend nimmt ber zweite Mann, rejp. ik man natürlich belle Monoscheinnächte zu diesen Borhaben ausgewählt

Magen-, Ceber- und Eingeweide-Leiden verschwinden.

Fraulein Wilhelmina Rraad, 53 Safting Ctr., Chicago, machte bie folgenden Musfagen ju einem Zeitungs=



"Ich litt an ber Leber, bem Dagen und ben Eingeweiben als eine Tolge bon einem Grippe-Anfall, ben ich 1891 gu bestehen batte. Bon regularen Mergten bermochte ich nur zeitweilige Er leichterung gu erhalten, und ichlieglich auch das nicht mehr. Zu den übrigen Romplitationen gefellte fich ein Rehl-3ch befand mich bamals in eis nem Buftanbe faft bolliger Berrüttung, und war am Rande ber Bergweiflung. Ich hörte von Dr. Birtholz und ohne irgend Jemand ein Wort bavon gu fagen und ohne Bertrauen ging ich gu ihm. 3ch fühlte Erleichterung nach der erften Behandlung. Gin bemerlenswerther Bug war, baß die Gefühllofigfeit meiner rechten Seite verschmand. Borber war ich nicht im Stande auf ber Geite gu liegen ohne große Schmergen in ber Leber, und nie erfreute ich mich einer guten Nachtruhe. überzeugt, bag indem ich Dr. Birfholg auffuchte, ich noch gerabe einem Schlage anfall borbeugle, ber mein Tob gemefen mare. Ich bin jett ftart und gefund, ohne jebe Spur bon ben Leiben, bie mich fo lange Jahre gequält haben, ohne Medigin und ohne Meffer. Bis gu meinem letten Athemguge merbe ich bem Dr. Birtholg bantbar fein mir bas wiedergegeben zu haben, was Gelb nicht taufen tann, Gefundheit." Chicago Journal, 29. Jan. 1898.

Office: 3201 Indiana Avenue, CHICAGO.

Sprechftunden: bon 9-5, Conn: tage von 9-12. Edidt 6 Cente in Briefmarten für Bud über Seilung.

galloppirt nicht mehr an ber Spike feiner Schaar, fondern er läuft hinter ber Berbe einher, Die einzelnen Nachzügler burch Beifen und Musichlagen gu erneutem Gifer und berdoppelier Musbauer anfeuernb.

Co geht's bann ununterbrochen fort, bis am Morgen bes britten Tages bie herbe weit auseinander gezogen im "Gansemarsch" weitertrabt - ober ichon aus bem Trab in einen matten Schritt libergehend. Die Hauptsache bel dieser Hepjagd ift es, bag die Thiere teine Beit zum Freffen und Saufen gewinnen, benn bang ift es nur eine vild dahinfturmende Muftang-Herbe. Frage ber Zeit, bag bie Thiere berart boch nur felten bagu.

Alle Anfledler, Die wiederholt berartigen Setjagben auf wilbe Pferbe ie zweite Gruppe, die Berfoigung auf itheilgenommen, erflären aber, bag in ind folgt ber fliebenden Berbe bie gan- ben meiften Ballen bas Refultat eine Hacht hindurch. Um das zu fonnen, große Ertiäuschung lieferte. In ber Rabe betrachtet, ermiefen fich bie "ftol: gen wilben Roffe" meift als erbarmlides "Rroppseud", bas ben großen Muf. Um Morgen des zweiten Tages ma- | mand bon Mulje und Unftrengung nicht ben fich in ber verfolgten Herbe bereits werth war. Freilich fehlte es auch Beiden ber Ermudung und ber 26 nicht an rühmlichen Ausnahmen, allein mattung bemertbar. Der Leithengft biefelten maren bod nur febr felten.

The state of the s Ein Tausend verschiedene Sorten und Größen. Zum Kochen und Seizen. Preisen von \$5 bis \$70. Oft nadzgeahmt—Lie erreicht. Kochen am besten. Beizen am stärksten. Halten am längsten. Derbrauchen das wenigfte Brennmaterial. Mur fabricirt bon The Michigan Stove Company, Größten Fabritanten von Defen und heerben in ber Belt. Meberall ju berlaufen.

Abenteuerliche Ergählungen über ein eine besonders prachtvolle Exemplare fold,' wilder Pferbe, besonders bon Leit=hengsten, maren im Umlauf. Co war im Banhanble befonders viel bie Rebe bon einem mothenhaften Schim= melhengft, ber eine gewaltig große Berbe wilber Pferbe leiten follte, beren Beibegründe fich bom Panhandle bis nach Colorado hinein erftreden follten. Bahlreiche Berfuche wurden unternom: men, ihn matt zu begen und in Gefangenschaft zu bringen ober ihn zu "creafen", allein bergebens, benn er und feine Berbe waren fo ichnell, bag fie mit ben befren gabmen Pferden nicht einguholen waren.

Unter "creafing" berftanb man ein Berfahren, beffen Unwendung eine gang befondere Schiefischerheit gur

Woraussetzung machte. Man verftand barunter, auf ein wil bes Pferd berart zu ichießen, bag man ben Bug bicht unter ber Mahne burch fcof - gerade tief genug, bag bas Thier, burch ben Schuft momentan gelabint, gufammenfturgte, aber nicht tief genug, um die Wirbelfäule zu verlegen. Da die Entfernung, aus welcher man gum Schuffe tommen tann, gewöhnlich fehr groß ift, refp. war, fo fonnten nur die allerbeften Schüten hierbei ein gunftiges Refultat erwarten.

Biel die Rebe mar auch eine Beit ang von einem prachtvollen wilden Bengfte, beffen Reich Die Brarien fubwestlich von San Antonio bis zum Rio Grande hin waren. Auf ihn hatte es besonders der damalige Bundesmar chall für den fühmestlichen Diftritt, Dick Ware, abgesehen. Nachdem er elbst schon mehrere erfolglose Bersuche emacht hatte, des prachtvollen Thieres ibhaft zu werden, bot fich ihm ein oivbon an, um die Aufgabe für ihn zu fen. Ware fehte ihm eine hohe Behnung aus, allein ber Cowbon fehrte ach einigen Tagen unverrichteter Gache gurud. Mergerlich wiederholte ber owbon feinen Berfuch, Diesmal aber mit einer Winchesterbilchfe bewaffnet, um den hengst eventuell zu "creafen". lach abermal einigen Tagen fam ber Mann gurück — und wenn er auch nicht ben Hengsi mit sich brachte, fo doch des fen - Schweif. Mls er im Begriff war, auf bas Thier gu ichiefen, bat biefes bas mahnenumwallte haupt mit den schnaubenden Rüftern doch in die bhe geworfen und ber Schug war ibm in Folge beffen burch bas Benid gebrungen.

Gin getbarmes Mlecvlatt.

"Richard Wagner, Bulow und ich" fo ergahlte einft ber berühmte List "waren noch ziemlich junge Leute, als wir in Leipzig gemeinschaftlich wohnten und ein luftiges Leben führten. Das beißt: luftig war blog ich, benn Wagner war fdion bamals in bolitischer und philosophischer Gahrung begriffen, und bie profaifche Begenwart befriedigte felten den etwas anfpruchsvollen Idealisten ber Zutunft. Bülow nannten wir schon damals den "Kritifus" und wir — besonders ich fürchteten immer ein bischen feine charfe Zunge.

Natürlich hatten wir alle brei gemöhnlich zu wenig Gelb. Trothem ftellte Bagner an die gemeinsame, oft ehr magere Raffe 311 große Anforde= rungen. Er tonnte Die Gelomifere absolut nicht ertragen, und wir bemühten uns, ihm diefelbe fo wenig als möglich fühlen zu laffen.

Nach einem langen, herrlichen Gpatommer war es ploglich empfindlich ligt geworben, und ber nervofe Wag: ner litt unter diesem raschen Temperaturwechsel. Er wollte fofort ein geheiges Zimmer haben. Zwei Tage lang dauerte zwischen ihm und Biilow Di Debatte, ob angesichts ber redugirten Raffe Solz getauft merben follte. Ich wurde nicht gefragt, denn Bulow wußte, daß ich jofort nachgeben wurde, aber er als verantwortlicher Schatz meister meinte, es sei einfach lächerlich im Monat September schon einzuhei. gen. "Ich erfriere aber!" fchrie Bagner wuthend, worauf ihm der unerbittliche Billow ben Rath gab, braufen warm zu laufen ober fich bon feiner Dlufe einheigen gu laffen. Und über den wohlfeil boshaften Rath la= dend, verlien Billow mit mir bas Simmer.

Die erstaunten wir jedoch, als wir wei Ctunden fpater heimfamen und Waaner in einer start überbeigten Stube fanben. Er faß am Schreibtifch und war gang pertieft in feine Arbeit. Sein Gesicht war start geröthet. "Woher?" — begann Billoto, aber bas Wort blieb ihm im Salfe fteden, benn ein Blid ins Zimmer belehrte ihn, momit Wagner sich geholfen hatte. Sämmtliche Stühle und unfere beiben Arbeitstische lagen als Kriippel am Fußboben — Wagner hatte ihnen bie Beine abgeschlagen und damit Feuer gemacht.

Biilow war sprachfos vor Wuth. Ich aber stand an der Thür und lachte Thränen über bie geniale, wenn auch etwas gewaltsame Art, sich zu helfen. Bülow jammerte, baß wir nun ber hauswirthin Tische und Stühle erfegen mußten und felbst nun weber nie dersitzen noch arbeiten könnten. Boshaft erwiderte Wagner: "Ich habe, was ich brauche: - Leute, die wie Ihr Beibe fo gern fpagieren gehen, brauchen weber Tijd noch Stuhl. Battest Du rechtzeitig Gelb hergegeben, bann lebte Guer koftbares Mobiliar jest noch - Du haft es fo gewollt! - Brenn= holz ware allerdings billiger gemefen!" -

Um nächsten Tage befam ich eine fleine Summe Gelb und faufte Brenn= holg und neue Tifche und Stühle. Wagner fuchte für fich fofort bas Befte aus, ich aber fagte lachend zu ihm: "Du, hör' mal! Die neuen Möbel laffe ich aber gleich gegen — Feuer versichern!"

- Ein starker Magen verträgt viel, ein schwacher Charafter noch mehr. - Mit fremben Schwächen weiß mancher oft mehr anzufangen, als mit

eigenen Rräften.

Entdeckung einer Frau frei.

Ein Versuchspacket eines Hausmittels für alle leidenden Frauen frei. Gin Beilmittel, das die lange Reihe Frauenleiden auf immer verbannt.



gern, diefes wunderbare Mittel gu ber= uchen, nachdem fie das Rachstehende von Frau Louise Muefer, Portland Str., G. G. Bittsburg, Ba., gelefen hat; fie fagt: Ich erhielt bas Berfuchsadet von Hageline, und erfah fogleich, af bas ein natürliches Mittel ift. ch versuchte es, und die Rraft bon Bageline ift munderbar. Die Refultate allein von biefem toftenfreien Berfuch übertrafen foweit meine Erwartungen, daß ich fein weiteres Bureben brauchte, bie Behandlung fortgufegen. Wenn ich an die Schmerzen, Schwinbelanfälle, Ropfweh, Mattigfeit und das niederziehende Gefühl bente, appe= titlos, bettlägerig und alle fonftigen schrecklichen Symptome von Gebärmutterleiden, bon welchen ich jett befreit bin, fo ichaubert es mich in bem Gebanten an bie Taufenben anberer Frauen, Die auch leiben, aber nicht von Ihrem wunderbaren Sazeline ge=

"Ift es nicht möglich, jeber leidenden | schreiben.

Rann irgend eine leibenbe Dame go- | Dame bon biefem unverzüglichen Mit. tel Runde zu geben? 3ch bin bereit, gu helfen, wo ich fann, und Gie fonnen mein Bild und Zeugniß beröffentlichen wann und wo Gie wollen. Falls irgend eine Dame, Die Echtheit bes Bilbes ober meines Briefes an Gie bezweifelt, tann fie in meinem Saus porfprechen. Dieje= nigen, bie bas nicht bermögen, find ein= gelaben, an mich zu fchreiben, und ich werde gerne ihre Briefe beantworten, falls eine 2-Cents-Marte für Untwort beiliegt. Ich hoffe ernftlich, eine Belegenheit gu haben, alle Frauen gu überreben, fich ein Freipadet bon Sage= line tommen zu laffen, mas Gie fo großmüthiger Beife offeriren."

Gin freies Berfuchspadet besfelben Beilmittels, bas Frau Muefer heilte, wird portofrei an jebe Dame verfandt, bie ihren Ramen und Abreffe an bie Sazeline Co., 277 Bregler Blod, Couth Bend, Ind., einschidt. Gs wird positiv jede Art von weiblicher Schwä-che heilen. Berfehlt nicht, heute zu

Re Jerry's New England Pancake Flour Der beutide Rartofiel Biannfuchen, Der Rornmehlluchen bes Gubens,

Der allgemeine Weigenmehl-Ruchen. Racle Jerry's Mannkuthen-Mehl

vereinige alle zu einem wohlichmedenben

I. PIESER & CO., Chicago.



119 Dit Madifon St., Rimmer 9. Schühl das Eilen. Bie eine blige Conbmidje



fure Schuhe und guter Un-trich Guer haus ichupt, fo E-Z Liquid Ofensamarie

as Gifen Gures Diens. s giebt nichts ebenjo gutes ber "gerabe jo gutes" Martin & Martin.

- An das deulsche Publikum Chicagos. Blod nie dagewejene Offerte

für Die nachften 30 Tage.

Bilber und Rahmen für Ginen Dollar. Standard Art School. 171-73 D. Mandolph Strafe, 3immer 47-49.

Baltimore & Ohlo. ianb, Wheeling unb 7.00 % 1.00 Columbus Expres ... Zanlia.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Cifenbahu-Fahrplane.

Minois Bentral: Gifenbahn. rchfahrenden Büge verlaffen den Zentral-Bahm 12. Str. und Barf Row. Die Buge nach den Rodford, Induntatee. Soony City & Emur Jalls Schneffung. 3.30 % todford, Dubrane & Liony City. atl. 45 % bofford Paffagierang. 41.45 % Kofford & Freenart Crores. Dubuque & Freebort. & Camitag Racht nur bis Dubu lich, ausgenommen Countags. ftag Racht nur bis Dubuque. "Täglich. ITag

Chragos, Burtingtons und Cunney-Grienbahn. Tel Ro. 3821 Marn. Schlafwagen und Tickets in 211 Clarf Str., und Union-Bahnhof, Canal und Abams

MONON ROUTE-Tearborn Station. Etdet Offices, 232 Clart Strafe und Aubitorium. Ubgang. phionapolis u. Cincinnati 2:44- Im.
Bair'ton, Bolt., Whit., N. H. 2:45 Im.
Bair'ton, Bolt., R. Gincinnati 3:30 Im.
Bair Side u. Cincinnati 4:145 Im.
Bair Si Anfunts.

ChitAGE & ALTON-UNION PASSENGER STATION anal Street, between Martison and Adams Sta Ticket Office, 101 Adams Street.

Ticket Office, 101 Adams Street.

"Daily, tax Sun. Leave, Arrive Martis Vestivoide Express."

Ansas City, Denver & California. 6,00 PM 10 PM



Ridel Plate. - Die Rem Port, Chicago une Ct. Louis-Gijenbahn. Babnhof: Ban Buren Str. & Pacific Abe. Mue Ruge taglia. Abf. Ant

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." The Maple Leaf Koute.

Sand Central Cotton. 5. Ade. und Darrion Sirafe.

Sird Office: 115 Abana. Acterdon ISBO Main.

Adalich. Fausgen. Sonntags.

Rinneapolis, St. Lauf, Dubuque.

Ranias Cith. St. Joleph. Des.

Ranias Cith. St. Joleph. Des.

10.30 9 9.30 J.

Roines, Marihalttonn. ... 10.30 9 2.31 9.30

Velegraphische Roligen.

3mlant Der Gefundheitsrath von Memphis, Tenn., hat die, wegen bes Gelb= fiebers in Miffiffippi und Louisiana erlaffene Quarantane wieber aufge=

- In Pentwater, Mich., explodirte ber Dampfleffel ber Bentwater-Möbel= fabrit. Minbeftens 2 Berfonen murben sofort getöbtet, und 3 andere schwer berleht.

- Auf einem Flachboot, bas zu Duluth, Minn., lag, wurden henrh Scharf, John Stevenson und Michael Bail burch unoorfichtiges Handhaben mit Donamit getobtet.

- Mährend ber geftern abgelaufe= nen fieben Tage murben in ben Ber. Staaten 223 Banterotte gemelbet, in Canada 24, zusammen also 245, gegen 270 (in ben Ber. Staaten 234 und in Canada 36) in berfelben Boche bes Borjahres, 230 in ber borigen unb 192 in ber vorvorigen Woche. Der Dun'iche Wochenbericht über Die allgemeine Weichäftslage laute! abermals giemlich gunflig. - Die Banf-Musgleichungen in den wichtigsten Städlen ber Ber. Staaten und Canadas haben in verfloffener Woche, im Bergleich gum felben Beitraum bes Borjahres, um 2 Prozent zugenommen, in ben Ber. Staaten allein um 1.1 Progent; in ber Stadt Chicago fand biesmal eine Abnahme um 3.6 Prozent ftatt.

Musland.

- Das Dorf Claireville, in Nebaba, brannte bollständig nieder, und 5 Menichen verbrannten babei.

- In London murbe geftern ber Sabrestag ber berühmlen Seefchlacht bei Trafalgar (21. Oflober 1805) un= gewöhnlich lebhaft gefeiert, ba die Fa= fcoba=2fffare Die Stimmung wieber fehr erregt hat, und zwar gerade gegen= über Frantreich.

Bie aus Rom gemelbet wirb, ift Graf Ferrucia Macola, herausgeber ber "Gazetta bi Benezia", welcher ben Abgeordneten und Schriftfieller Caba= Totti im Duell töbtete, bafür gu 13 Monaten Saft verurtheilt worben. Die beiberseitigen Sefundanten murben freigesprochen. Macola machte gu fei= ner Bertheidigung geltend, bag er bon Cavalotti tödtlich beleidigt worden fei.

- Mus Paris wird gemelbel: Die ameritanischen Musfteller werben auf ber Parifer Weltausftellung nicht mehr Raum erhalten, als ihnen urfprung= lich zugeftanden war, einfach weil mehr Raum zu vergeben nicht möglich ift. Dr. Bed, ber ameritanische Rommis far, hat infolge beffen bereits 28 Plat= Unfprüche gurückgewiesen, welche fein Borganger, Major Sandy, bereits be-

- Das Wenler'iche Blatt in ber fpanischen Sauplftadt Mabrid, "El Nacionol", ift bon ber Regierung un= terbriidt worben, weil es einen Urtifel veröffentlichte, ohne ihn borber bem Renfor unterbreitet zu haben. Der Redatteur des Blattes, Abgeordneter Figuera, befindet fich gur Beit im Be= fängniß. 2118 Protest gegen feine Ber= haftung hat ber Minifter bes Unter= richts und ber öffentlichen Urbeiten, Camazo, abgebantt.

- Die Borlefungen am Balhologi= ichen Inftilut in Wien find wegen ber Gefahr einer Weiterverbreitung ber indischen Beulenpest (in Berbindung mit bem Tobe Barrifch's und ber Er= alle Uffiftenten bes Professors noth= nannte bie Regierung eine Rommiffion, welche Mittel und Bege finden foll, ein weiteres Umfichgreifen ber Seuche gu berhüten.

- Der vollftanbigeBericht bes französischen Majors Marchand über feine Sudan=Expedition ift in Baris einge= troffen. Marchand befchreibt einfach alle Beichehniffe, erwähnt aber noch gar nichts von Beneral Ritchener und ber britischen Urmee. Der Bericht geht indeg nur bis in die erften Geptem= ber Zage. Man glaubt, baß ber lleber= mittler besfelben, ber Saupimann Baratier, noch einen mündlichen Be= richt erstatten wird, welchen er ben bri= tischen Telegraphenlinien nicht ander= trauen mollte.

Inverdaulichkeit ist Ratarrh. Brief von O. S. 等图 McQuillan, Spring Bill, Ja., an Dr. Bartman.

"Im letten Berbft

por vier Sahren ver-

fagte mein Diagen feinen Dienft, und balb begannen meine Rrafte abzunehmen. Rurs barauf hatte ich in einem Zeitrau n, ber brei Jahre umfaßte, fünf Anfalle von Grippe. Bahrend biefer gan en Beit murbe meine Rali: rung mit Silfe pon Abführmitteln burch meis nen Magen getrieben. Große blinde Samorrboiben ichienen allen Stuhlgang verhindern gu wollen. Deine Rieren waren balb in Dit. leibenschaft gezogen, fo bag ber fparliche und oftmals Schmergen verurfachende Urin Dofen: galle ähnelte. Böllig abgemagert, fo fraftlos, daß es meine gange Energie in Anspruch nahm, nur in bie Babemanne gu fteigen, aller hoffnung bar, fab ich Beruna in bem "Jowa State Regifter" angezeigt. 3ch fdrieb an Dr. hartman und erhielt feine Pamphlete, bie mich bald bavon überzeugten, baß Ratarrh von meis nem Ropf, meinem Magen und meinen Rieren Befit ergriffen habe. 36 begann, Berrusna und Mansastin ju nehmen, wobei ich bie Ans weisungen, welche Dr. hartman mir frei gab, befolgte. Rach turger Zeit as ich nahrhafte ben. Echt öfterreichische Gemithlich Speifen, und die Samorrhoiden, bas Rieren:

Der vorstehende Brief zeigt, mas Berru-na in Fällen von Unnerbaulichfeit bemirtt, wenn nach ber Gebraucheanweisung genommen. Schreiben Sie an die Berru-na Medicine Co., Columbus, D., nach Dr. hartmans freien Büchern über Ratarrh. Diese Bücher erflären bie Ratur bes Ratarrhs und machen die Birtung von Berru-na für Jebermann verftandlich. Alle Apotheler verlaufen Be-ru-na.

leiben und die Berftopfung verschwanden.

Fleisch, Rraft und ein vorzüglicher Appetit

tehrten gurud, und ich fonnte wieder arbeiten."

Gragt irgend einen Apothefer fur einen Perru na Ralender für bas Jahr 1899; ums jouft gu haben.

- Bahrend bie junge Ronigin Wilhelmine bon Holland und ihre Mutter im Begriff maren, einen Bahngug gu befteigen, um nach Abelboorn guriidgutehren, trat ein in ein Rablerfoftim ge= fleibeter Beitungsberichterftatter auf bie Damen zu und bot ber jungen Ro= nigin feinen Arm an. Er wurde fo= fort in haft genommen. Zuerft hieß es, es fei ein Angriff auf bie Ronigin gemacht worben, und bie Nachricht ber= urfachte große Aufregung. Später ftellte fich heraus, bag ber Reporter manchmal an Geiftesfiörung leibe. Als Ertlärung für fein Gebahren gab er an, er habe lediglich aus Soflichteit bie

Ronigin an ben Bug geleiten wollen. - Mus Pretoria, ber hauptstabt ber fübafritanischen Transbaal-Republit, wird mitgetheilt: Unter bem Ma= gato=Stamm, füblich bom Limbo= Tlug, gahrt es wieder. Die Gingebo= renen haben unlängft in ber Stabt Routvansberg einen lutherischen Diffionar und feine Familie ermordet, und bie Regierung von Transpaal hat eine Erpedition bingeschickt, um bie llebel= thater gu guchtigen. Die Wirren ba= ben jest einen bebentlichen Umfana angenommen. Der Bauptling Opefu hat mit 20,000 gut bewaffneten Un= hängern und vier bon weißen Sanblern gelieferten Ranonen bas Lager ange= griffen. Gin heftiger Rampf ift im

Dampfernachrichten.

New Yort: Pennsplvania von Sam=

Philadelphia: Swigerland von Antmerpen. Genua: Fulda von New York. Liverpool: Campania bon NewYort.

Hamburg: Patria von New York. Lacgangen. Nem York: Phoenicia nach Ham=

Un Gibraltar borbei: Raifer Wil= helm II., von Genua nach Rew Yort.

Liffaboon: Peninsular nach Rem Couthampton: Augusta Bictoria, von hamburg nach New York. Queenstown: Romadic, von Liver=

pool nach New York. - Es find wieder Berüchte über eine Rabinetstrife in ber fubamerita= nischen Republit Peru im Umlauf.

Lofalbericht.

Unter den Radern.

Drei Perfonen fallen dem Bahumoloch gum Opfer.

Burlington & Quinch = Bahn, an Forquer und Beach Str., wurden ge= stern die Leichen zweier unbefannter Männer aufgefunden und borläufig in der County Morgue aufgebahrt. 2818 turg por 9 Uhr Abends ber Bahnwach= ter 3. F. Rhan seine übliche Inspet= tionsrunde machte, stolperte er über die Leiche eines Mannes, bem beibe Beine abgeschnitten waren, und in einer Ent= fernung bon 25 Tug frieg er auf ben Leichnam eines zweiten Mannes, bef= fen Ropf eine tiefe Wunde aufwies. Ihrer Kleibung nach gehörten bie Beiben bem Arbeiterftande an; fie waren möglicher Beise in einer ber großen in ber Rahe ber Fundstelle befindlichen Fabriten beschäftigt gewesen und be= fanden fich auf bem Beimwege, als fie burch einen Gifenbahnzug überfahren und auf ber Stelle getobtet wurden. Bei bem erften Tobten fand man zwei frankung zwei Anderer) eingestellt, und Bortemonnaies, welche \$120 in Geld Burgu, S. A. Haugan, Billiam A. und brei goldene Ringe enthielten, ba= nagel find ifolirt worben. Ferner er= | gegen bei feinem Ungludsgefährten ab= folut teine Werthsachen irgend welcher nichts entbect, was zur Ibentifizirung ber Verunglückten hätte führen können. Der erstgenannte Tobte mag ungefähr 40 Jahre alt gemefen fein; er ift 5 Tuß 6 3oll groß, wiegt 160 Pfund und hat schwaches buntles haar und einen tlei= nen rothblonden Schnurrbart. Das Alter bes zweiten Tobten wird eben= falls auf 40 Jahre geschätt. Er ift 5 Fuß 10 Boll groß, 175 Pfund schwer und hat buntelbraunes Saar und einen fleinen schwarzen Schnurrbart.

Der bei ber Chicago & Gaftern 31 linois Gifenbahngefellschaft angestellt getvefene Beiger 3. Barben fturgte geitern Abend in Renfington fo ungliidlich von ber Lofomotive, bag er unter bie Raber gerieth und augenblidlich netobtet wurde. Der Berunglüdte mar 27 Jahre alt und wohnte im Saufe No. 142 54. Str.

Diejenigen, welche gerne ihren Abeumatismus lost werden wellen, follten eine Flaiche von Einer & M me ub d. Regeht No. 2851 verindent. Gele & Block, 44 Monroe Sir., und 34 Mafbington Src., Agenten.

"Stod im Gifen."

Der beutsch-österreichische Unter tügungsverein "Stock im Gifen" feiert beute Abend fein zweites Stiftungsfest burch ein großes Rongert nebft Ball in Folg' Salle, Ede Morth Ave. und Larrabee Str. Die Festlichkeit ist ein fehr reichhaltiges und intereffantes Bergnügungsprogramm in Aussicht genommen worden - und außerdem wird bas Arrange= ments-Romite bafür Gorge tragen, daß Nichts verabfäumt wird, was zum Belingen bes Feftes beitragen fann. Mehrere bewährte Sänger und Musiter haben ihre Mitwirkung zugefagt, fodaß den Festtheilnehmern auch allerlei Runftgenuffe geboten werden fonnen. Trot ber turgen Zeit feines Beftehens hat fich ber Berein "Stock im Gifen" bereits fehr gahlreiche Freunde erwor feit ift bei ihm zu Saufe, und beshalb werden feine Feste auch gern bon ben Reichsbeutschen besucht. Dem jungen Berein bürfte bemnach auch an feinem zweiten Chrentage eine große Betheili= gung sicher fein.

* Barrifon Williams, einer bon ben verbächtigen Gefellen, welche vor Beginn ber Friedensfeier gur Bor= sicht hinter Schloß und Riegel gesetzt worden sind, hat jest durch ein "Ha= beas Corpus"=Berfahren bom Richter Smith feine Freiheit wiedererlangt.

Lotalpolitifches.

Die Grundeigenthumshändler und das neue

Stenergefetz. Mayor Barrijon läßt einen Mucker abbligen.

Im "Sherman Soufe" fand geftern Nachmittag eine gut befuchte Berfamin= lung bon Grunbeigenthumsbesitgern und Grundeigenthums=Ugenten ftatt, bie eigens bagu einberufen morben mar, um mit einander gu berathen, melche Randibaten für bie Revisionsbehörbe und die Uffefforsämter unterftütt merben follten. Sammtliche Redner fpra= chen sich bahin aus, daß man unbedingt barauf achten muffe, bag nur burchaus rechtschaffene und ehrliche Randibaten gewählt würden, beren Berfonlichteit bafür burge, baß fie allen forrupten Ginfluffen unzuganglich feien. "Diebe, Strolche und Unschwärzer" batten lange genug bie alten Steuergefete bes Countys gu ihrem eigenen Bortheil ausgenutt, und jett, wo ein neues Gefet geschaffen fei, folle man auch darauf sehen, daß dasselbe strikt und ehrlich burchgeführt werbe. Bur Prüfung ber bon den einzelnen Parteien aufgeftell= ten Kandidaten murbe ein aus den herren: L. A. Geeberger, B. D. Rer= foot, John B. Knight, Dunlap Smith, M. A. Farr, R. C. Givins, John S. Miller und 2B. BB. Baird beftehender Musichuß ernannt, ber feinen Bericht ber nächften Berfammlung unterbreiten foll. Folgende Beschlüffe fanden ein=

ftimmige Annahme: "Da die Durchführung des alten ftaatlichen Steuergesetes in Coot County jahrelang eine ftanbalos chlechte gewesen, indem ber Grundei= genthumswerth willfürlich und un= aleich eingeschätt und mancher Grundigenthumsbesiker in Folge politischen Einfluffes überhaupt nicht besteuert

wurde, und Da jest endlich Manbel geschaffen worden ift in Form eines neuen Befekes, das der Affessorsbehörde und der Revisionsbehörde große Machtbefug= niffe einräumt.

Da fernerhin die erfte Ginschätzung unter diesem neuen Gesetz im Mai 1899 stattfinden foll, und

Da es schlieglich in allererfter Reihe erforderlich ift, daß Diefes neue Befet gleich bon Unfang an ehrlich und un= parteiisch burchgesührt werde, bies aber nur möglich ift, wenn bie Mitglieber ber Alffeffors - und Revisionsbehörde in Begug auf Chrlichfeit und Gabigteit über allen Tabel erhaben find.

Go fei es beichloffen, bag ber Borfiger einen Giebener-Musichug Reben ben Geleifen ber Chicago, ernenne, beffen Mufgabe es fein foll. auf Grund eingehender Untersuchung ber Wählerschaft die Namen berjenigen Randidaten zu unterbreiten, welche fei= nem Gutdünfen nach die Unterstützung aller es mit bem Gemeinwohl ehrlich haltenden Stimmgeber berdienen."

Unter ben Theilnehmern ber Ber= fammlung befanden fich: 28. 21. Meri= gold, R. G. Jamond, C. M. Burlen, G. S. Fifhburn, G. F. Getchell, Ga= muel S. Greeln, George G. Cole, Geo. Alfred Rofe, Ernest R. Smith, Chas. 2. Norton, C. E. Sybe, James 28. Sebenberg, Robert C. Bugom, D. L. Schroeter, Frant Rieble, James 21. McLane, Benry G. Coonley, Balter C. Gunn, C. S. Mulliten, G. Delame= ter, B. S. Surghnov, henry A. Anoti, J. G. Griffenberg, Jfaac F. Rubel, Dunlap Smith, C. S. Ennis, J. A. Gallowan, F. Bufch, S. M. Parifh, G. B. Stone, J. S. Ban Bliffingen, J. Giles, D. R. Sumphrens, F. A. Bar= nes, F. D. B. Snelling, Merrid B. Dean, M. I. Wheeler, S. B. Surd, Art. In ben Rleidertaschen murbe D. F. Crilly, B. J. Lufens, S. Bilmer Cannell, Jacob F. Rehm, D. D. Bathrid, M. A. Farr, J. A. Redzie, H. G. Foreman, E. A. Cummings, C. L. Hammond, B. A. Fessenben, Robert C. Givens, George L. Warner, J. R. Brittain, J. L. Cochran, John G. Shortall, Sidney Williams, W. D. Rerfoot, Nichols Bros. und Andrew

Die gange Bewegung verspricht ein nicht zu unterschätzender Fattor in ber Bahl-Rampagne zu werden.

Zwei dankbare Frauen. Durch frau Cydia C. Pintham's "Begetable Compound" der Ge-

fundheit wieder gegeben. "Rann jest felbst meine Handarbeit verrichten."

frau Patrid Danehy, West Winfted, Conn., fcreibt: "Werthe frau Pintham:-Mit aufrichtigem Dergnügen fcreibe ich Ihnen über die Wohlthaten, die mir 3hr munderbares "Degetable Compound" ermiefen hat. 3ch mar fehr frant und litt an weiblicher Schwäche und Gebarmutter. Derdre-

3d fonnte Machts nicht ichlafen und mußte por Schmerzen in der Seite und dem Kreug im Simmer auf und ab gehen. Much litt ich an Blähungen und murde öfters ohnmächtig; ich hatte entsetliche Schmerzen im Bergen, beständig einen unangenehmen Beschmad im Munde und häufiges Erbrechen; jett jedoch fühle ich mich, Dant frau Pinkham und ihrem "Degetable Compound", wohl; ich schlafe gut, fann ohne Uebermudung meine Baus= arbeit verrichten, habe feine Blahungen mehr und bin überhaupt vollständig ge-

3ch danke Ihnen von Bergen fur Ihre Rathichlage und für die ausgezeichneten Wirfungen Ihrer Urgnei."

"Rann es nicht genug loben." frl. Gertie unfin,

franklin, Meb., fdreibt: "3ch litt lange Seit an fcmerghaftem und unregelmäßigem Monatsfluß, Gebarmutter-Dorfall und Kreugschmerg. Die Merzte, die ich zu Rathe 30g, fonnten mir

nicht helfen. Man bewog mich schließlich, Lydia E. Pinkham's "Degetable Compound" gu gebrauchen und ich kann seine Wirkung nicht genug loben. 3ch fühle mich wie neugeboren und möchte mich von Ihrer Urgnei unter feinen Umftanden trennen. habe fie icon mehreren meiner freundinnen empfohlen."

Die beiben großen Parteien haben Bahlversammlungen angefündigt:

Demotratifche. 6. Barb, bemofratifcher Club, 3262 Irving Abe.

7. Warb, bemofratisches Sauptquar= tier, 501-503 G. Salfted Strafe. 13. Ward, Wigwam, Fulton Strafe und Redgie Mbe.

14. Bard, Rielfon's Salle, Lawn= bale und Weft North Abenue. 16. Ward, Ralejh' Salle, 73 Front Strafe.

26. Ward, Cheriban-Salle, 4798 n. Clart Strafe.

27. Bard, Beter Thompfon's Solle. Jefferfon Bart, und Reglinsti's Salle.

2650 Bernard Strafe. 28. Ward, Brett's Salle, 28. 48. Abenue und Late Strafe.

29. Warb, Stod Pards-Pavillon, 42. und Salfteb Strafe. 30. Ward, Butler's Salle, 5728

State Strafe. 33. Ward, Calumet-Salle, 10003 Ewing Abenue. 34. Warb, Baird's Salle, 63. Gir.

und Evans Abe., und Leigen's Salle, West Hammond, 311. Außerdem in Lemont, 311., wofelbit bie County=Randidaten Thos. Bahan, Geo. Rerfien und Freb. G. Glored Un= fprachen halten werben.

Republitanische.

1. Ward, 366 Wabafh Avenue. 6. Ward, Lewandowsti's Salle, 996 32. Place.

7. Ward, lithauische Bersammlung, 632 C. Canal Strafe. 8. Ward, republitanisches Saupt=

quartier, 638 B. 14. Straße. 13. Ward, republitanisches Saupt= quartier, Late Strafe und Sonne Ave. (für Farbige); 1065 Grand Ave. (für Staliener).

16. Warb, 98 W. Divifion Strafe, Konstanty Walaszynsti's Salle, 71/2 Uhr Abends.

20. Ward, Wigmam, Chofielb unb Webster Ave. 24. Ward, republitanisches Saupt=

quartier, 258 R. Clart Strafe. 26. Ward, Schmidt's Salle, Cin bourn und Wellington Ave.; Galle's Halle, Southport und Waverly Ave.; Schelle's Salle, Perry und Roscoe; Jung's Halle.

27. Bard, Peter's Salle, Redgie Abe. und Couriland Str., 8 Uhr Abends. 28. Ward, Mezer's Halle, 43. und

Emerald Abe. 31. Ward, Uhlhorn's Salle, 6500 Center Livenue.

Buren Strafe. Im Riefenzelt, an 43. und Ban

Mayor harrifon erhielt gestern ben Besuch des Pastors 3. S. D. Smith, bom "Union Christian Church Peop= le's Institute". Derfelbe war getom= men, um fich perfonlich beim Burger= meifter barnach zu erfundigen, weshalb letterer es gestatte, bag Sonntagsgefet, welches bie völlige Schließung ber Wirthschaften bor= schreibe, nicht befolgt werde. Soch= wiirben machte große Mugen, als ber Mapor ihm auseinandersette, bag ein folches Gefet gar nicht eriftire. Der Staat verlange nur, bag an Conntagen bie Borberthuren ber Schantlotale geschloffen und bie Ten= fter berhängt fein follen, bon einem Berbot, geiftige Getrante am Tage bes herrn zu verkaufen, ftebe aber nichts in ben Gesethüchern verzeichnet. Im Uebrigen fühle er, der Manor, sich burchaus nicht bewogen, ben bisher eingeschlagenen Rurs irgendwie gu an= bern, und mas bas Schliegen ber Schanklotale um Mitternacht betreffe, fo tonne er nur fagen, daß eine anftändig geführte Wirthschaft weber por noch nach Mitternacht ein Rrebs: ichaben für bas Bemeinwefen fei. Und Rev. Smith zog gang fleinlaut bon bannen!

Der stadträthliche Finang=Ausschuß hat geftern beschloffen, bem Blenum au empfehlen, für die fo bringenb be= nöthigte Reparatur ber Bruden an 95. Strafe, Throop Strafe, Halfteb Strafe, Ringie= und Grie Strafe eine Noth-Verwilligung von \$13,500 zu machen. Wie erinnerlich, hatte Ober= Bautommiffar DeBann für Brudenund Biabuttreparaturen eine Ertra= Berwilligung in Höhe von \$70,000 verlangt, doch hat sich das Finanz=Ro= mite nicht entschließen tonnen, Diese hohe Forderung gutzuheißen.

Fernerhin befchloß ber Ausschuß ge= ftern, bem Stadtrath bie Unnahme ber bon Alberm. Francis eingereichten Dr binangvorlage zu empfehlen, wonach auch mahrend ber Wintermonate bie Rathhaus-Bureaur Samftags icon um 12 Mittags geschloffen werben fol= * * *

Das städtische Bauamt hat gestern unter anderem folgende Strafenpfla= fterungs=Rontratte vergeben: Abams Strafe, awischen Weftern Abe. und Rodwell Strafe, Holzpflafter, R. F. Conwan; Congreß Strafe, zwischen Desplaines und Halfted Strafe, Solz= pflafter, Smith, Mog & Brown; Rog Abenue, zwischen Couth Part Abenue und Indiana Abe., McMbam=Bflafter, James Conlon; Farragut Abe., 3wi= ichen Dit Ravenswood Part und N. Ufhland Abe., Holgpflafter, Bermubeg Asphalt Co.; Hermitage Abe., zwischen Broing Bart Boulevard und Berteau Ave., Asphaltpflafter, Bermubeg 213= phalt Co.; Sonne Ave., zwischen Bel= mont und Roscoe Abe., Solgpflafter, Smith, Mog & Brown; Monticello Abe., amischen Rorth Abe. und Le Monne, McMbam=Pflafter, R. F. Con= man; Meridian Strafe, zwischen Des plaines und Union Strafe, Granit: pflafter, henry Rath; South Wafhte: nam Abe., zwischen Harrison Strafe und Lexington Abe., Holgpflafter, R. F. Conwan; Afhland Ave., zwischen 12. und 22. Strafe, Asphaltvflafter, Bermubez Asphalt Co.; Center Ave. zwischen Ban Buren und 12. Strafe, Holzpflafter, R. F. Conwan; Cottage Grobe Abe., amifchen 39. Strafe und

Datwood Boulevard, Asphaltpflafter, für heute, Samftag, Abend folgende R. F. Conman; Desplaines Straße, zwischen Late und Wahman Place, Granitpflafter, Bermudeg Asphalt Co.; Lexington Strafe, zwischen S. 40. Moe. und G. 41. Abe., Asphaltpflafter, Bermubez Asphalt Co.; Michigan Str., amischen Franklin und Orleans Str., Granitpflafter, Bermubeg 213= phalt Co.; Dat Strafe, gwijchen Clart Str. und Lincoln Bart Boulevarb, Asphaltpflafter, Bermubeg Asphalt Co.; Schiller Str., amifchen Clart und State Str., Asphaltpflafter, Bermubeg Alsphalt Co.; South 44. Abenue, ami= schen Madison und Lake Str., Holzpflafter, William Corden; 63. Strafe, zwischen Wentworth Ave. und Stewart Abe, Asphaltpflaster, R. F. Conwan; Throop Strafe, zwischen 59. und 61. Strafe, McAbam=Pflafter, Sadlen & Beterfon; Turner Abe., zwischen Jad= on Boulevard und Ban Buren Str., Asphaltpflafter, Bermudez Asphalt Co.; 37. Place, zwischen State Strage und Wabajh Ave., Asphaltpflafter, R. F. Conman; Ban Buren Strafe, zwi= ichen S. 40. Abe. und S. 45. Court, Asphaltpflafter, Bermudez Asphalt

> Mde Diefe Reupflafterungsarbeiten follen bis jum 1. Januar n. J. fertig= gesteut fein. Gie werben ber Stabt insgefammt zwei Millionen Dollars toften.

Polizeichef Kiplen hat Wind bavon betommen, daß eine gange Ungahl bon Schantwirthen und Labenbesitzern wieberum die perbonten nickel-Mutomaten in ihren Lotalen aufgestellt haben. Er ließ fofort feine "Geheimrathe" antreten und schärfte ihnen ein, jeden einzel= nen diefer Apparate zu tonfisziren, wo immer fie einen folchen antrafen.

Ploglider Witterungewechfel ührt häufig huften im Gefolge. Der hu-leureis wird jedoch ichleunign unterbrückt durch "Brown's Bronchial Troches", ein ebenio einfaches als wirtfames Beilmit tel für alle Sals : Mijettionen. Breis 25

Mus Dem Mriminalgericht.

Mit ber fehr gelinden Strafe bon gwölf Monaten Saft in ber Bribewell und einer Geldbuge bon \$25 ift geftern ber bes Mordversuchs angetlagie Far= bige William Clement por Richter Waterman Dabongetommen. Clement hatte am 3. Juli auf feine von ihm jest geschiedene Battin in beren Wohnung, Rr. 3001 Armour Abe., zwei Schiffe abgegeben, welche fie an ber rechten Bufte ichiver verwundeten. Ein gemiffer Dan Bealen, ber ange=

flagt war, ben Nr. 2147 B. 16. Stra= Be wohnhaften Wm. Geeger überfallen und um \$25 beraubt zu haben, ift bor Richter Stein bes Raubanfalls schuldig befunden und zu einer Buchthausstrafe bon unbestimmter Dauer berurtheilt iporben.

Diefelbe Strafe traf ben bes Dieb= ftahle überführten Robert Sufton. Der Berurtheilte mar bon einem Blauroch babei abgefaßt worden, als er eben auf bem Bolt Str.=Bahnhof einen Roffer entivendet hatte.

Wegen Diebstahls einer großen Un= gahl von Enten und Hühnern ift ein ge= miffer Walter Savage von Richter Ba= terman ju fünf Monaten Saft in ber Bridewell verurtheilt worden. 2118 Un= fläger mar gegen ihn ber Sandler Beter Hoeffler von Rr. 360 Sedgwid Strafe aufgetreien.

* Ertra Bale, Salvator unb "Bai= risch", reine Malgbiere ber Conrad Seipp Brewing Co. ju haben in Flaichen und Fäffern. Tel. Couth 869.

Bu Schaden gefommen.

Bei ber Arbeit im Maschinenraum ber städtischen Glettrigitätswerte an Blue Island Abe. und Salfted Strafe tam geftern Abend ber bort beschäftigte Majchinist Patrick Donohue bon Rr. 1419 23. Sarrifon Strafe einer elet= trischen Drahtleitung zu nahe und er= hielt einen so bestigen elettrischen Schlag, bag er bewußtlos gufammen= brach. Gein Gehilfe Thomas Lyman eilte ihm gu Silfe und berfuchte ibn aufzuheben, murbe aber ebenfalls burch einen elettrischen Schlag niedergestrecht. Donohue, welcher ichwere Brandwun= ben am Ropse erlitten hatte, fand im County-Sofpital Aufnahme, mabrend fein nur feicht berletter Ungliichsge= fährte nach feiner Wohnung geschafft murde.

Gin guter Ausweis.

Die Ginnahmen bes hiefigen Poft= amts haben sich im letten Bierteljahr auf \$1,385,216.91 belaufen, mahrend Die Betriebstoften fich nur auf \$604,= 406.08 ftellten. Im Bergleich zu bem entsprechenden Quartal bes borigen Jahres find die Einnahmen um 10.78 Prozent geftiegen.



Our ability to brew a beer of unusual high quality gives us an extraordinary ability to please consumers.

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Erie Streets. Tel. 4357 Main.

Brieflige Auftrage and der Stadt und vom Lande für angezeigte Artitel, fowie Pre:



Gine \$50,000 Boche!

gang enormer

18c

22c

25c

1.48

gan; enormer	u Bargains:
1000 Boby Bruffels und Moquette Carpet Meffer	
in Langen von 14 Mard, werth per Bard \$1.00, Montag, per Lange, 11 Bard,	Befie Qualitat-Riedrigfte Breife.
ilir	
4000 Parbs feiner Lousdale Cambric in Reftern	Wirbolats beites XXXX Minnejota 3.98
bon 2 bis 7 Yarbs, Die regulare 124c 51c	Dietes Mehl ift fur uns gemacht bon einer ber
100 Stude glatter ichwarger Cateen, Die 27 Boll	beften Mublen in Minnefota bon ausgewähle
per glard	fent Minnesptaer barten Weizen; es ift abfo: Int das beite Mehl, das gemacht wird, und
30ll breite Se Waare, per Yarb 30	
175 Baar 3 Parts lange Epinengarbinen, in	Mehl, per Abl.
iconen Blumen-Muftern, rund berum einge- jugt mit Band, regularer Breis \$1.00,	Ber 211 Bib. Ead
Montag für	White Stoan Namely Appreciated by the Mell, per Vil. Meell, per Vil. Mee 214 Arth. Saft Per Vil. Mee 214 Arth. Saft Arthur Mell Saft Mee 214 Arth. Saft Mee 214 Arth. Saft Mee 215 Arthur Arthur Melling Meell Saft Meel Vil. Meel Vil.
50 Etude 36 Boll breiter, gebleichter "Standard. Brand" Muslin, "Soit Ginifh", Die 70 40	Per 211 Pfb. Ead
Waare, per Parb	Rion Marte edies bobmisches Nog: \$3.25 gennebt, per Bbt. Ber 241 Pfb. Sad
with prefit, mill popperfiel Schired	Ber 24 Bib. Gad
	Reues Durchaus reines Buchmeigen-Mebl,
20 Stude 45 Boll breite reinwollene gemufterte Alpaca Rleider Stofte, Die regulare	G Bfund jur
48c 2Baare, per Viarb	Fancy Beaberry Raffee, unfer ausge: 150
75 Stude Berbit Rovelty Rteiber Rovitaten, in flein fareirten und anderen ichonen Muftern,	Reue Standard Tomatocs, p. Bildie .)
alle Farben, billig fur 480, Montag,	Blomouth Rod ertra feines Buder-
50 Stilde 36 Boll breites Ruftling Taffeta Mod-	Rorn, die Buchfe
futter, die regulate Sc Waare, Montag. 40	Befie Qual, gerollter Safer, per Bfb)
25 Etude 36 Boll breites, ichmeres Moire, filr	Randgevillidte Rabbbohnen, per Pfd } 20
Rodfutter und Unterrode, Die feinite 1 46 .	Liberty Balery befte Coba-Craders, Bfb 50
Mile (Stroken Tren-Shielps Wanter See	Dentide bandgem. Pregelettes, per Bfb 710 Sani . Rangrien: und Reps Camen, Aid 310
Tehatias Cariet Claims in Idiman and	American Match Co.'s beste Bunbholger, 10c
tino meth, ble 100 courte	per Dutiend Schachteln
2000 ichon vergierte Metall Bhotographiens 10	per Tunend Schachteln
50 Dukend ichmere leberne Blanner Sandichnbe,	M. B. Ofemvichje, per Glaiche
mern werth 50c, tar	Diel's beite Klumpen Starfe. 4 Binnb 10e
Geine Chocolate Dipped Dates, per Bjund 100	Grandma's ober Bon Ton Seife, 4 Stilde 10c Bieboldt's Familienfeife, bestgemachte,
Befter gebrochener Canbb, per Pfund Se Tip Top Chocolate Dipped Caramels, Pfb. 10e	1-Pfund Stud beltgemachte,
Tiblic Time Sunenting	Marfei.
	Reinite Elgin Greamern Butter, per Pfd. 220 Musgefuchte Bisconfin Creamern Butter, 190
3 Quart Countain Springe, mit 3 33c	per Pfund Praun & Fitts' Solftein Butterine, p.Bfd. 12c
Liebigs Beef Griract, per Jar	Braun & Gitts' Solfiein Butterine, p. Bfd. 120 Reinfter Bollrahm Badfteinfafe, per Bfund 110
. tenterrode, bejegt mit 12 Boll breiter Flounce	Rem Bort State American Raje, v. Bib. 110
und corded Kraufe, Flanellinter, 986 billig für \$1.65, Mourag für	Ewift & Co.'s bester California Schinfen, 50
270 feine echtfarbige Flanelette Damen Brape	emift & Co.'s Cotofuet, 3-Rid. Gimer 180
pers, volle Grobe und Queite, 5880	Emuhe.
20 Turend 32 3oft lange Geber Poas, aut und	1000 Paar ertra gut gemachte Gilg Damen: Slipe
werth for, für biefen Berfauf 25c	
12 Dugend Flanclette Rinderfleiber, befent mit	Miljoblen, alle Größen, werth 50c, für 25c 36 Baar Dongola Damen. Knöbischube. Coin

Botent Tip, Durch und burch 58c Größen, die \$2.00 Corte, \$1.35 Boar Lenaben Inrn Slippers (Zenni open 11—1, werth 50c, 29c Bafement.

tallalas Calge und Pfefferbüchfen, i Glas-Unterjag, ber Get 8c yampenglöfer, ... yampenglöfer, ... yönnte Kochlöffel mit Holzgri nite Berlin Keffel für ... 220 eigofen für Soll ober \$3.48 12c

Speziell um 8:00 Morgens 350 Speziell um 8:30 Morgens. 0,000 Pards Belvet Stirt Binding, Die Bard

Ludwig Fuldas ,, Jugendfreunde" Die nächste dentsche Vorstellung in Powers' Theater.

ict - Acagen und wollenem , uniere \$10.00 für jend schwere wollene "Katin

Für morgen Abend ift bon ber ! Studienfreunde: Dr. Brung Marting ber Dufiffchriftsteller Winfler, ber Maler Sagedorn und ber Technifer Scholg, auch im Philifterium lange noch an ben Gepflogenheiten ihrer atabemischen Sturmjahre festhalten, bis fie - fast gleichzeitig und unter Umftan= ben beiterfter Urt - von ihrem Schidfal in Geftalt liebenswerther Beibfen ereilt und für ben Cheftand eingefan=

gen werben. Der Aufbau bes Luftspiels wird bon ber beutschländischen Kritif als febr geschidt arrangirt geschildert, handlung ift reich an tomischen Gitua= tionen und ber Dialog sprüht bon With und schalthaftem Humor. Rollenbesetzung für morgen Abend läßt mit Beftimmiheit wieber auf eine gediegene Vorstellung rechnen. Nach= stehend folgt das Personen=Verzeich=

Tr. Bruno Martins. Albert Meiger Philipp Winfter, Rufiffchriftiteller M. Martins Seins Dagedven, Waler Cho Kienicher Yaldbemer Scholz, Zchnifer Ludvig Schubart Tora Venz Johanna Magner Amalie Siebert Marie Suljer Toni Leitenberger Baula Wirth Liebeth Gerlach Thereie bon Krob Letyban, Tener Grifan Harberiein

Der Borvertauf ber Gige findet an ber Theaterfaffe ftatt. Morgen wird biefe bon 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr und Abends von 6 Uhr an geöff= net fein.

3weites Stiftungsfeft.

Sein zweites Stiftungsfest wird ber Banner=Bohlthätigfeits = Frauen= berein, ber, obwohl noch nicht lange bestehend, boch schon zahlreiche Mit= glieber gahlt und, feinen Pringipien getreu, ftets am Plate ift, mo es gilt, vohlthätige Bestrebungen zu förbern, heute Abend in Uhlichs Halle, Gde Mord Clart und Ringie Strafe, feiern. Gin genugreiches Programm ift aufgestellt, für beffen ent= sprechenbe Durchführung bas rührige Arrangements = Komite Sorge tragen

Die jährliche Blumen-Musftellung.

Der Berein für Gartenbau hat für die diesjährige Ausstellung von Chrh= fanthemen und anderen Blumen bie unteren Stodwerte des Reith'ichen Ge= bäudes an der Gudoft-Ede von Mon= roe Str. und Babafh Abe. gemiethet. Die Ausstellung wird in ben Tagen bom 7. bis jum 11. November abgehal=

Mus der Schulverwaltung.

Eine Banftelle für einen Menban der Sudfeite Bodbidule gefauft.

Der geftrigen Geschäftssitzung ber Direttion Belb & Bachener ein ftadtifchen Erziehungebeborbe wohnten neues Luftspiel Ludwig Fuldas: "Die | bon beren 21 Mitgliedern nur 13 bei. Jugendfreunde", gur Mufführung in Die ichon angefündigte Empfehlung Bowers' Theater angefest. Der geift= | bes Romites für Be Daltungs-Ange= reiche Berfaffer schildert in Diesem legenheiten, bag Schuldirettor Un= Stude in humorboller Beife, wie vier | brems feine Borfchlage betreffs Un= Stellung hon Rebefroften funftig ben Diftritts=Musichiffen unterbreiten fol= le, wurde eingereicht, war aber nur bon fechs Mitgliedern des Musichuffes un= terzeichnet, also noch nicht einmal bon einem Quorum bes Romites. Die Em= pfehlung wurde benn auch an bas Ro= mite gurudverwiesen, und es scheint wenig Aussicht für die Annahme bes= felben borhanden gu fein.

Un ben Musschuß für ben Unterricht m Schreiben gurudberwiesen murbe beffen Empfehlung, bas Snftem ber steilen Schrift, welches erft por einigen Jahren eingeführt worben ift, wieber abzuschaffen.

Der Untauf bes Springer'ichen Grundstüdes an ber Prairie Mbe., amischen 34. und 35. Strafe, auf melchem ein Neubau für Die Sochschule ber Giidseite errichtet merben foll, wurde durch Anweisung des \$45,000 betragenden Kaufpreises endlich abge= Schloffen. Die einschlägigen Berhand= lungen haben volle achtzehn Monate gedauert.

herr Cameron folug bor, bie gegen ben Architeften Batton wegen der bon ihm bem Mitglied Downen zugefügten Beleidigung eingeleitete Untersuchung nieberzuschlagen, falls er sich bei Herrn Downen entschuldige. Herr Downen erklärte sich hiermit einverstanden. herr Patton aber, beffen Umtstermin ohnehin bemnächft abläuft, ging ba= rauf nicht ein. Die Untersuchung foll nun am 3. November ftattfinben.

Plane für einen 12 Zimmer-Anbau zur Rogers Part-Schule wurden gut= geheißen. Der Anbau wird nach ben Voranschlägen auf \$45,000 zu stehen fommen.

- Liebe ift ein Juden im Bergen, wobei man fich leider nicht fragen fann.

— Bater an ben Sohn: Merte Dir, Mofes, nicht nur Wohlthun trägt Zinfen, fondern auch Zinsen thun wohl.

Einem alten Argte, ber von ber Bragis gurudgego. en lebt, wurde burch einen oftindiiden Miffionar bie Mittel feinen leidenden Artimenimen verame zu nachen. Bon biefem Motiv und Wunsch getrieden, hans den. Bon diefen Meged ganz fostenirfet, an Alle, die es widnichen, in deutscher, englischer und französighere Sprache mit boller Ambeijung der Herstellung und des Eebrauckes. Sende Adresse und Vereimarte, beziede Dich auf diese Feitung und ich fende es sofort. B. A. Ropes, 20 Jowers Blod, Rochester, R. D.

Die neuzeitliche Berrudtheit.

So unfagbar bem lebenben Befolechte manche Thorheiten und Berirrungen ber Borfahren find, fo wenig wird die Nachwelt begreifen, wie in bem boch ichon giemlich fortgefchritte= nen Zeitalter bes Dampfes und ber Elettrigität die Menfchen noch an fo findlichen politischen und wirthschaft= lichen Borftellungen festhalten tonnten. Mahrend beispielsweise alle Bolfer ber fautasischen Raffe an nichts Underes gu benten icheinen, als an bie Bermeh= rung ihrer Absatgebiele, b. h. alfo on ben taufmännischen Erwerb ober bas "Gefchaft", reden fie immer noch in ben Phrafen, die bem "romantischen" mittelalterlichen Ritterfianbe eigenthumlich waren und im "Don Quirote" fo gelungen verspotiet find. Bang abgefeben bon ben Beuchlern, bie nur aus Menschenliebe und Rulturbegeifte= rung gange Bolter mit Gemalt unter= jochen wollen, bedienen fich auch die fogenannten prattifchen Rolonialpoliti= ter vieler Schlagwörter, bie vom geichaftlichen Standbunfte aus lächerlich find. Wenn fie im Begriffe fteben, ungeheure Opfer für eine Groberung gu bringen, bie in Dollars und Cents ober in Bfunden und Schillingen nicht ben geringften Werth hat, fo enischulbigen fie biefe handgreifliche Dummbeit mit ber "nationalen Ghre", ober mit bem Bedürfniß, ben Waffenruhm bes betreffenben Bolfes nicht berbunfeln gu laffen. Go wechseln jett bie Englan ber und Frangofen bie fürchterlichften Drohungen mit einander aus, weil Beibe Unfprüche auf ein Gebiet in Afrita erheben, bas bem gliidlichen Be= figer in 1000 Jahren nicht fo viel abwerfen tann, wie ein Rrieg toften mürbe. Befanntlid, find die Frangofen im

letten Jahrgebut von ber Weftfüste Ufritas aus allmälich nach Diten bor= gebrungen und fchlieflich am Blauen Ril einige Tage früher angefommen, als bie Briten, bie bon Egypten aus porgerudt maren. Die Begenb, in ber bas Bufammentreffen ftattgefunden hat, galt früher einmal als hinterland Egyptens, murbe aber por etma gwolf Sahren enbgiltig bom Mabbi befett und ftand unter ber herrschaft feines Rachfolgers, bis biefer bor menigen Bochen in ber Schlacht bei Ombur= man bom General Ritchener befiegt und in bie Flucht gejagt wurde. Die Eng= länder behaupten nun, bag Egppten biefes Gebiet niemals aufgegeben und burch zeitweiliges Burudweichen feine "Rechtsansprüche" nicht verloren habe, weshalb fie felber, als Schutherren Egyptens, in befagte Unfpruche einträ= ten. Dagegen fagen bie Frangofen, bag es "herrentos" murbe, als es ben Eghptern vom Mahdi entriffen wurbe, und daß es nunmehr an Frankreich fallen muffe, weil die frangofische eher bort aufgehißt wurde, als bie britische. Da die Engländer mit einem großen Beere, Die Frangofen aber nur mit einem fleinen Sauflein am Blauen Nil erschienen find, und ba ferner bie Briten ben Mabbi befiegt haben, mahrend die frangofifche Expebition wahrscheinlich von ihm aufgerieben worden mare, fo fteht "bas beffere Recht", namlich bas bes Stärferen. ungweifelhaft auf Geiten ber Englan= ber. Gie fonnen, wenn fie wollen, ben Major Marchand mitfammt feiner Truppe gefangen nehmen und auf bem Schub herausbeforbern, und fie broben auch, bak fie bas thun werben, menn bie frangosische Regierung den Major nicht freiwillig guriidruft. Führen fie aber ihre Drohung aus, fo fonnte es. wenn Franfreich nicht vernünftig ift, febr leicht gum Rriege gwifchen ben bei ben Bolfern tommen. Borum wollen ober würden fie fich

nun eigentlich ichlagen? Reine ber beiben nationen bentt baran. Beife im Bergen Afritas angufiebeln, und bie Frangofen befonbers haben gar feinen Bevölkerungsüberschuß, können also auch feine Rolonien gründen. Der Sanbel mit ben Regerstämmen Inner= afritas tann niemals grone Bebeutung erlangen, weil biefelben nach europaifchen Begriffen auferorbenilich bebiirfniklos find und auch ftels bleiben mer= ben. Wegen bes beiken Rlimas brauden fie weber viel Aleibung, noch feite Wohnungen, und ba fie nicht fehiner arbeiten, fo haben fie nichts, bas ben Gintausch lobnt, Ginige Millionen Dards bes billigften Baumwollftoffes und einige Gifenwaaren ber wohlfeil= ften Sorte ift Alles, was fie taufen fonnen, und mas fie, außer bem im= mer feltener werdenden Elfenbein, gu bertaufen baben, ift ohne Rrieg auch anbersmo zu erlangen. Mollen aber bie Frangofen und bie Englander Ufritamit Gifenbahnen burchqueren, fo fann es Beiben offenbar nur lieb fein, wenn bie bon Weften nach Often und bon Norben nach Guben laufenben Linien fich in eis nem Anotenbuntte ichneiben, benn als= bann fonnte jeber Reisenbe in Afrita mit ber Gifenbahn nach allen vier Sim= melsrichtungen fahren. Bauen Die Frangofen eine afritanifche Gifenbahn, fo fparen bie Engländer biel Gelb, und umgefehrt. Das liegt fo flar auf ber Sand, bag weber die britische, noch bie frangofifche Preffe bisher mit Ber= | Hood's Pillen beilen Migrane. 25c.

nunftgrunden bargulegen berfucht bat, faufs ihrer etelhaften Daare". 3m= warum bie beiben Bolfer megen Fas schodas raufen muffen. Wenn fie trob= bem aneinander gerathen, so wird man Beibe als ausgesuchte Narren bezeich= nen fonnen. Alls ebenfo große Rarren, wie die Ameritaner, die fich unabfehbare Roften und Berlegenheiten auf: burben wollen, um fich die Philippinen-Infeln anzugliebern.

"Gingeschrieben."

Bisher hat bie Bunbesregierung nur eine theilmeise Bürgschaft geleistet für die Sicherheit ber als "eingeschriebenes" (regifirirtes) Poftgut verschidten Ge= genftanbe. Wenn Die Berantwortlich= feit für ben Berluft festgestellt und eine Entschädigung eingetrieben merben fonnte, bann erhielt der Berlierer gu Diefem Betrag Bergütung; tonnte je= boch eine Entschädigung nicht einge= trieben werben, bann blieb er ohne jebe Entichadigung, benn bas Boftbeparte= ment hatte bisher felbft feinen Fonds, aus dem es etwaige Berlufte erfeben balte fonnen.

Durch ein in ber letten Rongrege figung angenommenes Gefet murbe arin Menderung geschaffen, benn es fteben jest bem Boftbepartement gange - \$6000 gur Berfügung gur Begah= lung etwaiger Berlufte! Die Summe ift lächerlich gering und wird nur verftanblich burch ben Bufah, baß für tein eingeschriebenes Boftstud mehr als \$10 bezahlt werben follen. Unter biefer Befimmung werden bie \$6000 wohl ausreichen, benn die Berlufte find fehr gering. Es wurden im vergangenen Mednungsjahr als eingeschrieben aufegeben insgesammt 14,559,083 Poft= lide (Briefe, Badete u. f. m.), und bon riesen gingen nur verloren auf die eine ober andere Beife ober murben gerfiort insgesammt 1396 Stude. Hierbon vieder gingen verloren infolge bon Nachläffigieit von Postbeamten 149 Stüd; 197 wurden von Angestellten in Bofiamtern gestohlen ober bestohlen, 227 Berlufte find auf Diebstähle von Berfonen außerhalb bes Boftbienfles urudzuführen und 823 regiftrirte Briefe u. f. w. gingen verloren infolge on Branben in Poftamtern, Gifenahn= und Dampfbootunfällen.

Da die meiften ber Boftangestellten, melde mit eingeschriebenem Poftout gu thun haben, unter Burgichaft fteben, tann die Regierung leicht für alle Berufle, welche auf solche zurückzuführen find, Erfag erlangen, und ba für alle anbern Ungeftellten ber Sat gilt: Er= fat für berichuldete Berlufte ober Ent= laffung, fo findet auch hier bas Poftdepartement in der Regel feine Schwierigfeit Entschädigung zu erlangen, ba die Leute lieber gablen, als ihre Stellen perlieren. Muf biefe Beife gelang es im letten Sahre für mehr als 76 Brogent ber Berlufte Erfat zu erlangen.

Minthige Worte.

Bewiffermagen als Seitenftud gu bem geftern an diefer Stelle im Musjuge wiedergegebenen Schreiben bes etannten englischen Parlamentsmit= gliebes Wilfred Lawson mag ber Brief ines Chicagoers bienen, ben die Rem Porter "Evening Post" in ihrer Aus= gabe vom 10. Ottober veröffentlicht.

Gin Korrefpondent bes Rem Dorter Blattes hatte behauptet, daß man auf bem Lande im Allgemeinen nicht für ben Krieg war und bon ber Musbehnungspolitif nichts wiffen will, Schien jedoch zu ber Anficht hingunei= gen, bag in ben großen Städten und besonders in Chicago das Gegentheil Das veranlaßte unfern Chica= goer gu einem geharnischten Broteft. Co weit Chicago in Betracht tommt, - fo schreibt er der "Ev. Post" berechtigt nichts zu Diefer Unnahme. Während wir hier wie überall "einen Bobel" haben, ber fein Stichwort bon bem "mannfinnigen Gefdreie einer blutbürftigen und feilen Breffe nimmt und fich für irgend eine Magnahme ober Brutalität - gleichviel wie finn= los und ichandlich fie fein mag - fich beifer fdreit, fobald nur bas Stide wort gegeben ift, fo bin ich boch über= zeugt, daß ber bernünftige, ruhig überegende Theil ber Bevöllerung niemals em Arieg günftig geftimmt war. Aber ber Pobel und die Zeitungen, welche eine natürlichen Munbstude find, üb= ten eine merkwürdige Art von Gewalt: herrschaft über den anständigen und intelligenten Theil ber Bebolferung aus, die gang außer allem Berbaltnif ftand gu ihrer Macht, Gutes ober Bojes zu thun. Die Leute bilbeten fich ein, daß es nicht angehe, einer Mikbilligung bes Krieges Ausbrud zu geben, oas immer fie auch darüber benten mochten, baß im Gegentheil etwas Gerebe gu Gunften bes Rrieges ein nothwendiger Tribut an die vermeintliche

iffentliche Meinung sei." Weiter erffart ber Chicagoer (ber übrigens feinen vollen Namen zeichnet, doward L. Smith), baf er niemals gögert habe, git erflären, bag ber Arieg unnöthig und nicht zu rechtfer= igen war, daß er einer burchaus nicht friegsluftigen Ration aufgezwungen wurde durch "faliche Borfpiegelungen" (false pretences) und burch bie Forberungen bon Zeitungen, bie bor Richts gurudichreden wurden, (es fet benn bie Mustilgung bes gangen Men= schengeschlechts) solange es Aussicht bereitet auf eine Bermehrung bes Ber-

Scrofeln

im Blute

eln liegen im Blute von beinahe Jedermann, und ehe diese giftigen Ansteckungsstoffe nicht ollständig aus dem System entfernt sind, ist es nöglich, dass sie zu irgend einer Zeit in Geschwüren, Ausschlag, Hüftkrankheit oder in anderer schmerzhafter Form ausbrechen. Hood's Sarsaparilla heilt Skrofeln prompt und dauernd. Nehmt

Hood's Sarsaparilla

ist Amerikas grossartigste Medizin, \$1; sechs für \$5.

mer und immer wieber hat er in Befellschaften bie Lobgefänge auf ben Rrieg unterbrochen mit folchen Broteften, aber es ift ihm nicht ein einziges Mal vorgetommen, bag bielobfanger, nachdem fie Thuren und Tenfter geschloffen und fich vergewiffert hatten, bag teine Berichterftatter anwefenb waren, fich nicht in der großen Mehrgabl gu feinen Unfichten betannt bat-

3ch bin überzeugt, fagt Smith, daß unter Leuten, Die genügende Intelli= geng und fittlichen Ernft befigen, um ihre Unfichten über irgend eine Frage beachtenstverth zu machen, wenig Meinungsverschiedenheit über biefen Buntt beftand; ausgenommen hiervon ift im= mer nur bie Beiftlichteit, Die in ber Einfalt ihrer Welt. frem bheit die Zeitungen anscheis nend erft nahm und wirflich glaubte, daß ein Krieg behufs Erhöhung Beitungsverfaufs ein fittlicher Areugzug fei."

Bum Schluß fagt Smith, Die Bertreter ber Intelligeng und Gefitlung hätten teinen Führer und fein Zeitungsorgan gehabt und wohl auch nicht ben nöthigen Muth. Gie hätten fich ängstlich geduct vor blogem Larm und der Unverfrorenheit von tommer= ziellen Abenteurern, die sich Journalis ften nennen und die lächerliche Behaup= tung aufstellten, daß sie die öffentliche Meinung repräsentirten. "Dieser Rrieg ift begonnen und jum großen Theil burchgeführt worben, burch bie freche Behauptung Derjenigen, welche petuniaren und politischen Bortheil barin faben, baß fie bie öffentliche Meinung repräsentirten und ber Erfolg wurde biefen Leuten möglich burch ie schmähliche Anaft berer, Die im Bergen gegen ben Arieg maren, beren Ruth aber gegen ben ber Zeitungsrepatteure und ber Blechmusit nicht auf

Wie viel Wahres Die Worte Smiths enthalten, bas mögen die Lefer — an ich felbst ermessen. Jedenfalls find co fühne, furchtlose Worte, Die biefer echte Umerifaner ba fpricht. Man hat abn liche Worte im Priva taefprach of genug gehört, auch -- wenn es gefagt ein muß - in ber beutich-ameritaniichen Preffe oft genug gefunden. In ber englischen Preffe maren fie selten wie weiße Raben und es ift fraglich, ob Smiths Brief in einem hiefigen Blatte Mufnahme gefunden hatte. Daß es ihm nicht an Muth fehlt, fieht man baraus, daß er den Brief mit feinem bollen Ramen unterzeichnet in ber "R. D. Evening Post" veröffentlicht, wo er ben Redatteuren ber biefigen "Gelben" gu Mugen tommen muß. Man muß fich nur wundern, daß noch feiner ber felben ben Brief aufnahm und gum Begenftand einer geharnischten Erwiederung machte. Bielleicht liegt bas baran, bag man - nicht biel gu ermi bern weiß. - -

"Barum vertrautich?"

Die burch ben jogialbemofratischen "Bormarts" (Berlin) an bie Deffent= lichfeit getommene Berfügung bes preußischen Minifters bes Inneren über den Waffengebrauch ber Polizei hat, abgesehen bon einigen reaftionären Organen, überall in ber beutschen Preffe eine mehr ober weni= ger abfällige Beurtheilung erfahren. Bu tadeln bleibt, fo fcreibt ein fo ge= mäßigtes Organ wie bie "Rat. Lib. Rorr.", daß eine folde Befannimach= ung an das Bublitum nicht ergangen ift. Wenn bas Ministerium bes Inneren annehmen tonnte, daß Regierungs= ber Gall getvefen fei, und bag bier bie | prafibien über bie Unmenbung ber gel-Maffen gur Musdehnungspolitit neig- | tenben, Beftimmungen im Unflaren find, bann durfte man auch von ber Deffentlichkeit teine größere Renninif borausfeben: bann mußte bie Berfügung auch allgemein zur öffentlichen Renninig gebracht merben. Biel ichar= fer brudt fich bagegen ber "hannoberiche Mourier" über ben Erlag aus, ber "vertraulich" bezeichnet war, und anordnet, bag bie bisher üblichen. Schredfcuffe" über bie Ropfe einer unbotmaßigenMenge hinweg, in Zufunft we g= fallen follen. Das (ultramontane) Blatt ruft: "Warum bertraulich?" und begründet bann diese Frage also: "Jeber Staatsbürger, Mann und Weib, jung und alt, jeber in Denifchland meilende Musländer, furg und gut, jeber Menfch, ber bie Strafe betritt, auch ber friedliebenbfte, bat bas größte Intereffe baran, folden Erlag gurRennt niß zu nehmen. Berftanbigeleute geben im allgemeinen Menichenaufammfungen, Muflaufen u. f. m. aus bem Wege. In Berlin meibet man fogar mit Bor= liebe die Stragen, in benen infolge ber immer mehr in Mobe gefommenen, umfangreichen polizeilichen Ubfperrun= gen bei festlichen Ereigniffen, Paraben u. f. w. Menschenansammlungen baburch entstehen, daß bas Publifum fchließlich nicht mehr recht weiß, wohin es fich noch wenden barf, ohne forige= wiefen zu werben. Gerabe bei folchen Bortommniffen läuft ber rubigfteBurger oft Befahr, bon obrigfeitlichen Dr= ganen hart angelaffen gu werben; er tann babei auch ahnungslos in einen Muflauf hineingerathen und bon Er= gebenten mit fortgeriffen werben. Es hat mithin ein jeder das lebhaftefte perfonliche Intereffe baran, genau gu wiffen, nach welchen Borfchriften bie behördlichen Organe bei Strafenergef= fen zu berfahren haben. Die bureau: tratische Gebeimthuerei aber bezeichnet einen an fammtliche Regierungspräfi= benten bes preußischen Staates ergan= genen Erlag, ber bie bisherigen Bor= fchriften bierüber erheblich bericharft, als vertraulich! Golder Erlag hatte bielmehr fofort überall öffentlich be= fannt gemacht werben muffen. Dann murbe er auch auf biejenigen, bie es angeht, abschredend wirten. Dan follte boch ben anftandigen, Ruhe und Ordnung liebenden Bürger nicht im untlaren barüber laffen, mas feiner harrt, wenn er aus Reugierbe ober Un= erfahrenheit feine Rafe irgenbwohin ftedt, wo fie momentan nichts gu fu=

In ber Befprechung bes Erlaffes felbft padt bas Blatt ein mahres Entfeben, bem es folgenbermaßen Musbrud berleiht: "Alfo ohne weiters auf bie Menge lostartätscht und losgehauen, auch wenn etwa die in ben vorberften Reihen Befindlichen gurudweichen möchten, dies aber, wie es fo häufig portommt, nicht vermögen, weil fie fest eingefeilt fteben! Wenn je, burfte mohl hier Die Frage am Blate fein: 3ft bas nicht gum Starrmerben! Someit alfo haben wir am Ende bes 19. Jahrhun= bert glüdlich es gebracht, baß ein Di= nifter als die "wirtsamfte" Urt ber Un= terbriidung bon Unruhen bas Rieber= ichießen und Rieberfabeln empfiehlt! So glaubt ein Minifier mit Menschen= leben und Menschenfeelen umgeben gu bürfen! Do man Alehnliches wohl in Mugland fich bieten laffen wirde?"

"Bernfteins Zozialdemofratie."

Die Melbung, daß Bebel bas Gin= Schwenken ber beutschen Sozial bemotra: tie in ruhigere Bahnen bebauere, muß überrafchen, angefichts bes Berhaltens Bebei auf bem Parteitage in der Debalie über bie flattere ober schwächere Betonung ber Endziele ber Sozialbemolratie beobachtete. Denn Bebel hiltete fich angfilich, feine eigene Meinung all ju beutlich herborireten gu laffen, und beschränfte fich im Wefent= lichen barauf, eine Erflarung Chuard Bernfleins zur Kenntnig bes Partei= tages zu bringen.

Bernftein hatte in ber "Reuen Beit" bem jogenannien wiffenschaftlichen Dr= gane ber Cogialbemofratie, in einer Artifelreihe "Probleme bes Sozialis= mus" Unfichten entwidelt, Die ber ra= ditaleren Richtung in der Pariei fehr unangenehm waren. Er befampfle nämlich "die Anschauung, daß wir vor einem in Balbe zu erwartenben Zufammenbruch ber burgerlichen Gefell= maft flegen, und bag bie Sozialbe= mofratie ihre Zattit burch bie Ausficht auf eine folche bevorflebende große fo= ziale Rataftrophe bestimmen, bezieh= ungsweife von ihr abhängig machen foll." Diefen Standpuntt halt er in einer bom 29. Gepiember b. 3. aus London batirten Erffarung, Die Bebel gum Bortrag brachte, in jeder Begieb= ung aufrechi. Es heißt darin unter anderem:

"Die Prognofe, welche bas "Rom= muniftische Manifest" berEntwickelung ber mobernen Gefellschaft ftellt, mar richtig, fo wei! fie bie allgemeinen Tenbengen biefer Entwickelung fenn= geichnete. Gie irrte aber in berichie= benen fpeziellen Folgerungen.

Die Zuspihung ber gefellschaftlichen Berhältniffe hat sich nicht in ber Weife vollzogen, wie fie bas Manifest ichilbert. Es ift nicht nur nuglos, es ift auch die größte Thorheit, fich bies gu berheimlichen. Die Bahl ber Befiben= ben ift nicht fleiner, fonbern größer geworben. Die enorme Ber= mehrung des gefellschaftlichen Reich= thums wird nicht bon einer aufam: menschrumpfenden Bahl bon Rapital= magnalen, fonbern bon einer machfen: ben Bahl von Rapitaliften aller Grabe bealeitet. Die Mittelfchichten anbern ihren Charafter, aber fie verschwinden nicht aus der gefellschaft= lichen Stufenleiter.

Die Rongentrirung ber Probuttion vollzieht sich in der Industrie auch heute noch nicht burchgängig mit gleicher Rraft und Gefdwindigfeit. In einer großen Angabl Produttionszweige rechtfertiat fie zwar alle Borberfagun= gen ber fogialpolitischen Rritit, in anberen Zweigen bleibt fie jedoch noch heute hinter ihnen gurud. Roch langfamer geht ber Brogeg ber Rongentra= tion in ber Landwirthschaft bor sich. Gemerbestaligit meilt eine aufter: orbentlich abgeftufte Blieberung ber Retriebe auf: feine Großenflaffe macht Unftalt, aus ihr zu verschwinden. Die bebeutsamen Beränderungen in ber inneren Struftur ber Beiriebe und ihren gegenseitigen Begiebungen tonnen über diese Thatsache nicht hinwegs taufchen."

Mus biefen Auschauungen heraus legt Bernstein "auf die nächsten Aufgaben der Sozialbemotratie, auf ben Rampf um bas politische Recht ber Ur= beiter, auf die politische Bethätigung ber Arbeiler in Stadt und Gemeinbe für die Intereffen ihrer Rlaffe fowie auf bas Wert ber wirthschaftlichen Dr ganisation ber Arbeiter" den allergröß: ten Werth. Und in Diesem Sinne hat einen Sah ansgesprochen, ben er in Erklärung ausbrücklich aufrecht erhalt, nämlich ben in ber Debatte vielad angefochienen Gab, bag ibm "bie Bewegung alles, und bas, mas man gemeinhin Endziel bes Sozialismus nennt, nichts'

Bebel, ber bie Erflarung perlas, fügte in feinen Bufabbemerfungen freilich bei, bag er in wichtigen Buntten bon Bernfiein abweiche. Aber er manbte sich - und bas erscheint au= Berordentich intereffant und beachtens: werth — nicht gegen biefe Schluß= folgerung Bernfteins.

hält das Sinfiechen auf, er neut die verringerte Lebensfraf fraftigt bas verdünnte Blut Die Zusammensehung von Le berthran mit ben barin ent haltenen unterphosphorfaure Präparaten ist genau das, wa der menschliche Körper gegen obigen Zustand gebraucht.

Connenfdein und Rrantheits: verlauf.

Dag bas Licht, insbefonbere bas

Sonnenlicht, einen wichtigen Fattor für bie Beilung von Rrantheiten bilbet, wird in ber neuesten Zeit immer mehr ertannt. Ginen intereffanten Beitrag hierzu liefert eine Abhandlung bes Ber= liner Arztes Dr. J. Ruhemann im neueften Befte ber Zeitschrift für Kran= tenpflege, beren 3med es ift, burch fta= tiftische Zahlen ben Ginfluß bes Connenlichts auf frantheiterregende Batterien und fomit auf ben Rrantheitsver= lauf feibft, zu beweifen. Befanntlich find die Unterschiede ber Sonnenschein= bauer in ben einzelnen Theilen ber Er= be fehr groß; fo beträgt 3. B. die Dif= ferenz täalichen bellen Sonnenscheins zwischen London und Madrid etwa 51 Stunden zu Ungunften der großbrita= nischen Hauptstadt. Wenn nun Das Sonnenlicht batrerientodtenbe Gigen= ichaften haben fell, jo muß bie Menge ber burch Balterien hervorgerufenen Infettionstrantheiten in gewissem um= gekehrten Berhältniß gur Sonnen= scheindauer an ben verschiebenen Gtellen der Erde stehen. Run läßt sich amar feine abfolute urfächliche Bertet= jung gwifchen Sonnenscheindauer und Infettionstrantheiten nochweisen, und zwar hauptfächlich, weil diese nicht blos die Unstedung von der Luft aus empfangen, fondern auf berichiedenen Wegen, aber soviel läßt fich boch sicher ertennen, daß, wo ein erheblicher Musfall ber Connenscheindauer eintritt, auch die Zahl der lebensfähigen Arant= heitsteime einen frarten Butvachs erfährt, ber fich alsbann in ber Bermeh= rung ber Mrantheitsfälle ausspricht. MIS ein Beifpiel hierfür tann die große Influenza=Epibemie 1889/90 herange= zogen werden. Es ift nämlich nachge= wiesen, daß bie Sonnenscheindauer bes Jahres 1889 in bem öftlichen und mittleren Europa zu ber fürzesten gerechnet werben fann, welche innerhalb 13 3ahre in einem fo weiten Begirt gur Erscheinung gelangt ist.

Todes Mingeige.

Bermanbten, Grennben und Befannten bie traurige achricht, bag unfere Lochter

Bicretines - Die regul. 121c Quame bitten die betruden Sonderdiebenen: John & Meimer, Louife Reimer, Ettern. Anna und Clara Neimer, Schweiten. Andreas Reimer, Anna Neimer und Joa-dim Tannu, Großeiten, ucht Liidern, Schwestern. Schwäger und Schwägerinnen.

Toded: Mingeige.

Freunden und Befannfen die traurige Racheicht, Claus Groth

Todce-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

Wilhelmina Mleindienft, lter on 64 Jahren, 9 Monaten und 26 Tagen Dennerstag, den 29. Cfrober, um 3 Uhr Mor-gelig im Berem entfolgen ift. Die Beerdigung i flatt am Sonntag, den 23. Cfrober, um I vom Tenuerbause, 3126 Cope Abee, nach Con-t. Um fische Iheilnahme ...ten die tranernden erklebenen.

Karl Meindienft, Gatte. Joa, Berthn, Marthan Siga, Tüchter. Georg Julier, Berbert Brauning, Walter Grane und Karl Jedtmann, Edwegerichne.

Todes-Ameige.

Greunden und Pefannten Die traurige Radricht, ab mein geliebter Gatte

Robert Freund

Margarothe Freund. Mugufte Sujel, Comeffer

Robes: Mingeige.

Arennben und Befannten Die traurige Rachricht, Milhelm Gromann

61 Johen und langen Leben fanft im ten ift. Die Berdigung findet fiatt uten ift. Die Berdigung findet fiatt ute, 416: Aith Ine, am Jountag um een Bestanden Gefresader. Um fittle etten die betrebten Hinterbitchena: Albertine Dof, Kultifie Sedder, Minna Beglen, Tillie Engel, Bereiten Bogel, Ida Burth, Lödzer, Bogel,

Todes Magetge.

Freunden und Befall fin die traurige Radritt, as unfere geliebte Societe Matie Edroeber

fille Theilnabme bitten Die enen:

Suftav und Maria Edrocber, Reihering Bender, Grogmutter.

Toded.Murciae. Gintradt Bragne Mo. 7, 11. 2. of 21.

Den Brildern und Schmoftern obiger Loge jur

om Freitag, den 21. Eftober, gestorben ift. Eine Sbezialdersammlung fludel am Samitag, den 22. Eftober, Abends 8 Uhr, in der Logenhalfe statt. Senry Canhmader, Braf. Conrad Ren, Gefr.

Todes-Mingeige.

Schleswig Solfteiner Gegens, Unterftütjungs-Berein.
Die Beamten und Briber biefes Bereins find biemit fremblicht erindt, am Conntag, ben 23. Oftober, punft 12 Ubr Bittags, in ber Salle zu ericheinen, um bem verstorbenen Bruder Claus Groth, Rr. 752 S. Salfted Str., Die lehte Ehre gu ermeifen.

Th. Edwenfen, Bori. D. 3. Janffen, Pr. Gefr.

Zodes-Mingeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

Ferdinand Schut;

m Ulter bon 82 Jahren am Donnerstag, den 2 Utober, gestorben ist. Das Begräbnis sindet statt a donntag, den 23. Oktober, Nadomittags um 1 Ub om Tranerbause. 22 Union Place, nach dem Cor ordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten: Die trauernden Rinder.

Danksagung.

hiermit sogen wir dem Angusta Frauen-Berein ewie allen Freunden und Besaunten unferen berg-ichten Tant für die rege Technachne und reichen Plumenspenden bei dem Begräbnih unserer lieben Gattin und Mutte Marn Gruner,

Bollen hiermit auch Jedermann den Augufta-Frauen-Berein auf's Warmfte empfehlen. John Gruner, Gatte, nebft Rinbern.

Cefet die Sonntags-Beilage der ABENDPOST

Rleiderstoffe-Montag.

öff. ganzivoll. Sading — große Austvahl von farben — gutes Tuch für faltes Weiter — ufer regul. Preis 50c,

18c

48c

19c

10c

the für Mad:

n Schuhe 750

Berlaufspreis 2.00

39c

30

ine Geibenfiniff mafchechte fco

Aleider: und Unterjeug-Dept ..

and idwere Touet Blousen und Malife ihr Knaben

Spezialitäten-1. Floor-Montag

Edub-Berfauf - Montag.

nsce Montagh-Schubverlauf in ein wirklicher argain-Bertauf — ein Bertauf, ber sparsame

Dritter Floor-Montag.

Berien gerippte Befis

Moniag.

- mit Bert-

Die besten je gebotenen

1000 1002 & 1004 Mirwaukes Av Montag, 24. Oktober.

Dritter Floor (Fortjegung.) Schutter Shawls — regnt. 15c Nerth — Montag jedes rothek Secter Liding — 19c rth 29c, ver Nard Achern bon tebenden Gänfen, with 33c ver Linne, Montag die ber Pfinne, Mentag 000 Naar Morlingiam Spigengarbinen Leite und Lange — billig zu \$1.25 per Paar — Montag 69c

Buhmaaren Dept.

Sans-Musfraitungswaaren.

tjoll, verginnte Rochtoffel - reg. Breis 20 nte Cauce Diannen, reg. Breis 50 9c - Moutag Begene Therfehel - paffen 10c große blederine Therfehel - paffen 10c große 10c große 10c große 10c Moutag - paffen 10c Moutag - paffen 10c Moutag - paffen 10c Moutag - paffen 10c große 10c große

3c gerne Griefe -- reguldrer Breis be --Montag Peatpfannen aus Gufftabi, mir faltem Griff, teg, Preis 12: Montag Grocerico-Montag.

6. Luk & Co.'s bestes Minnejota per Cad
fielft & Co.'s reines Silver Leaf Lard, per Pfrand
feifer Leinburger flate, per Pfrand
feite bente deutliche Sommermucht, p. Pfo
brit & Co.'s beiter Blindefter Schin-60 43 c . 15e g 6. s bester Brindester Sain-per Piand.
Sollands Jatinge, per Tugend . 15ee und weises Cornmeal, 10 Kinnd für De Vaundre Malddblau, Cunart Flaide Ig-Tairn Tasselli, 10-Ald. Sad für Se Lun & Co. 3 Select Seise, 11 tide für o vannorn Starfe, 4 Pfund für ... o vannorn Starfe, 4 Pfund für ... o gemiichte Einmach Gewürze, per Pfo, e Qualität Cider- oder weißer Effig,

Hone and Motta Combination ober Beaberen Raifee, per Bfund 1.00 Bierter Floor. a ichiverer Tapefire Benfiels Carpet — Rufter und Farben — werth Gie 40c arb — Montag gu , in ichiverer Bruffels Carpet — neue ; mid figerer Bruffels Carpet — neue ; mid fyarben — werth The per 65c perielle Bargains in Ingrain Art Squares

Spezieller Bertauf von 8 bis 9 Uhr Mon: tag Morgen.

1800 Paros erira idmerte meiker Stafer. Flanell, werth ik ver Paro — 28 Foll breit — werden Montag Worten von 8 vis 9 Uhr ver: 25. Spezieller Bertauf um 2 Uhr Montag Nachmittag. 10,009 Bards gebleichter und ungebleichter Drit-ling, werth 10: ver Pard, werben am Montag ju 3c ber Pard verlauft – der Berfauf biefer Stoffe beginnt um 2 Uhr Radmittag.

Große Lair in Gunften ber Evangelifden Johannes . Rirche,

71c

n der Nordseite Turnhalle. am Mittwoch. Donnerflag und Freitag, den 26., 27. u. 28. Gatober. Gintritt 25c. Familien u Caifen Lidete 50c.

Senefelder Liederkrang. Jubilaums-Konzert und Ball, jur Reier Des Bojahrigen Beftebene, Sonntag, den 30. Oftober 1898, in ber Mordfeite Turnhalle, unter Mitwerfung ber Madame Biro de Marion und Hen, Kongertmeisters Dimond. Eintritt 50 Cents. 150f3ja

Eintracht-Loge No. 531, J. O. O. S. 25iahriges Stiftungefest, verbunden mit Konzert und Ball, am Zonntag, den 30. Oftober 1898. Anfang der Festlichseit

Rienen Bormarts. Eurnhaffe, 1164 — 1103 W. 12. Str. — Kompfinnentar-Eintritts-farten find bei ben Mitgliedern der Loge ober bei bem Berwalter ber Halle, hrn. hennig, zuerlangen.

Stiftungs - Fest Thusnelda Loge Ho. 1

Orden der Bermam de Edmefteen, berbunden mit Tan; und Leetreagen, abgehatten am Sonntag, 23. Cffober '95, in Hoerbers Ralle. 714 Bue Baland 20e. Anfang 8 Ibr Nach mittags. Eintrit 25 Cents die Perfon. Amber unter

Erftes großes Erntefeft

Folde bentichen Franen = Verein Samftag Abend, ben 29. Eft. 1898,

großen und fleinen Salle ber Gudfeite Turn: Gemeinde, 3141-3147 State Str. Tidets 25 Cto. @ Perfon. Un der Raffe 56 Cto.

Chicago Carneval 11. Fair beranfialtet bom

West-Seite Turn-Verein, Peit: Ceite Turnhalle, 770-Freitag, Samflag, Sonntag, Montag, den 4., 5., 6. u. 7. Mov. 198.

Zidete 25 Cente @ Perfon. of22,3ja

Il. Jahres Ball bes Unterlätzungs-Vereins der Luitigen Brü-ber, abgekanten in Büllere Holle, Sie dorch Ave. 200 Sebgwid Str., am Samitag, den 20. Ott. 1898. Gintritt 25 Cento () Person. L.280f

TIVOLI-CARTEN. 149-151 On Morth Avenue. Samftag Abend und Sonntag von 2 Uhr ab: Bieder-Auftreten des tiidligen und beliebten Ge-

Jean Wormser. Bieber - Auftreten von Frl. ALMA BEUKE, jomie von Sans Althaler's Enroler Eruppe. Duff . Direftion bon Broi. Sigfrico Mailander.

APOLLO HALLE. 256 Blue 38land Abe. sopuläres Konzert und Ball

jeden Conntag Abend, ausgeführt von 25 ausgefuchten Mufitern, Louis Rifdar, Dirigent. Anfang 8 Uhr. Gintritt 25c für Berren. 15c für Damen.

Eröffnungs=Feier.

meinem neuen Cofal, 151 2Beft Late Etrafe, Samflag u. Sonnlag, 22. u. 23. Oat.. mogu ich meine Freunde und Befannten höflichft einlabe. Für guten Lunch und Getrante ift geforgt. L. Schaefer.

WIENER BIERHALLE, 230 Clybourn Avenue, Gde Ordard Strage Gemüthliche Unterhalfung und Konzert! Countag, Den 23. Oftober 1898. Auftreten der Wiener Sonbrette Poppi Mahler fowie der Mufitfünstler Prof. B. Sager und F. Staab. Es ladet freundlicht ein B. Holzapfel.

Erben-Aufruf.

Die nachniehend aufgeführten Berjonen oder deren Erben wollen sich wegen einer benselben zugefallenen Erbimaft dieft an Herrn Konfusent A. 28. Kempf in Chicago, III., 84 La Salle Strake wenden: Arnold, Rarl Johann, aus Reichened. Bauer, Gruft Friedrich, aus Bannweil.

, Eruft Friedrich, aus Wannweit.
nbofer, Lifette.
Siedwister, aus Eudwigsburg.
fer, Wilbelm, aus Ecke.
n. Theoder, aus Spaichingen.
ng, Geidwister, aus Ludwigsburg.
fer, Christian, ober Erben, aus Bouborf.
nberger, Londardt, aus Halten.
aus, John Ausoche Greifund, aus Lichtenberg.
es, Johann Belentin, aus Großeinberfelb.
mann, Joh. Ausoche Greifund, aus Auferlen.
4. Philippine Christians Wilbelmine, a. Veheften.
4. Philippine Christians Wilbelmine, a. Veheften. ne Chrittanie Alitholmine, a. Leheften.
Sujanne Kutharme, aus Leheften.
1, auf Bonn.
Georg, aus Meiblingen.
Georg, aus Meibellingen.
10 Kinna Marie, aus Schere.
Eimon, auf Alfrich.
Irino, aus Alfrich.
Irino, aus Alfrich.
Irino, aus Thingen.
1800 aus Alfrichen.
1800 aus Alfrichadt.
Irino, aus Argberg, aus Merchfeim a.M.
Ilin. ober Erben, aus Wertheim a.M.
Ilin. ober Erben, aus Mertheim a.M.

riedrich. aus Dierdingen. obannes, aus Pfullingen. Philipp, aus Lorenzenzummer Moosheim. und Barbara, aus Reutlingen.

Deutsches Konfulare und Rechtsbureau. (Staatlich inforporirt.) Bertreter :

K. W. KEMPF, Monfulent. 84 La Salle Street, Chicago, Ill.

Deutsches Cheater

POWERS' (Hooley's) Conntag, den 23. Oftober '93

. Sum erften Male : Sudmia & falda's Jugend reunde!

Unfibiel in 4 Mf Erfolg. & Gige jest gu haben. Freibergs Opernhaus. 180 - 184 22. Strage.

Morgen Abend. Der Falkentoni!

Ein großes Bilher : Konzert wird von den gehrern und Edalern ber Rahn: 'iden Bither Mfabemie, am Countag, 30. Oft., Abends 8 Uhr, in Brand's Halle.

an Hrand's Halls. Ede Glart und Erie Etc., gegeben werden. Diejes Bougert fichert den Lefindern tuntifialisch den Bodgenuß eines in allen Theilen weit bei diem Justeinnente ansgeführten Bertrages zu, nud zwar in solch vollenderter Beige wie glere Frenne es biereicht ich dien ist Jahren nicht zu hören Gelegenheit gehabt haben. Dur Kompositionen der berühntreiten Meister fommen zum Bortrag.

45 Bitherfpieler wirfen mit. Gintritt jur gere und Dame 50 Cents. of8,4fa Aurora Turnverein.

Mitgliedern und freunden obigen Bereins zur Radoricht, daß die nächte gestäligemittliche Beraumung am M ist wo ch, den 26. Eft., ftartinden doire die niede eine eine eine der einkaltiges die abrechtungsreiches Programm zur Auszubung gesongen. Innner Lancon wird über seine Keife zum Trunfeß in Gemburg wub seine keine finne keife zum Trunfeß in Gemburg und seine keine feine keite zum geltsteichem Beinde ladet ein: ichten. Bu jablreichem Beiuche faver ein.
Der Musichuf für geiftige Beftrebungen.

Menntes Stiftungs-Left, Rongert und Ball bes Gefangverein Sarmonie Sountag, D. 30. Oftober '98, in ber Lincoln Turnhalle, Diberjen Bod., nahe Sheffield Ab. Gintritt 50 Cents für Gerr und Dame. 22,2902

An die Arbeiter v. Cook County

Berjannt nicht, am Dienftag, ben 25. Ottober End, egiftriren ju laffen, wenn ihr für unfern Freund Wm. P. Black

immen wollt. Er ift auf bem bemotratischen Tidet ur Judge ber Superior Court. famo

G. E. Darrow, Frauf A. Stauber, Charles Dold, Thos. J. Eldertin, Deurn D. Llohd, Bictor B. Willing, Bictor B. Williams.

Geschäfts-Kalender von Chicago.

Arbeite:Radimeifungo:Bureaus. Lynch & Ruby, Room 36 B. 211 State Str. Elwninge und Belte. Bentlen & Germig Ltb., 69 Bafbington St. Sel. DR. 1586

Bauten.

Bauten.

Recordis Mational Bant. Ede Monroen. La Salle Str.
Recordis Mational Bant. Ede Monroen. La Salle Str.
Rominental National Bant. Ede Houns n. LaSalle St.
Bant of Commerce. 188 La Salle Str.
Bouldon Lastrop & Co., 152 La Salle Str. Wechjel
nach Deutschland.

Bante, Office: und Caloon:Ginrichtungen. Brundwid-Balte-Collender Co.. 263 Wabaih Ave. Chicago Store & Cifice Firture Co., Canal u. Bolt. St. Billige Banftellen und Parleben. C. B. Lingle, 34 G. Clarf Ctr., Bimmer 401.

Bicncles. E. Salzman, 217 29. 12. Str.; in Auftrag \$9.50. Blumengeichäfte.

A. LANCE, Segentió. Batmer Souje

Braibing, Benbing, Applique &

Braiding, Arding Applique & Antife Mobel.

Chicago Braiding & Entreuber So., Joi, Alexander und dans Salvesser. Proc., 254–256 Krantin Str., Iel. 198 Harribal Freid, Tel. 178 Salrt Str., aeg., Warthall Freid, Iel. 4794 Moin. Brand 155 St. Salve Braiding a. Embrodering So. — Barifer Str., Geand Arcade, Clebeland, Choo.

The William Braiding a. Embrodering So. — Barifer Studerern 12c Alexber, 185—187 Wasaph Ave.

Antife Mobel.

Adding Mobel.

Pathing Mobel.

P

Cabinet:Gardware. Mig. Bener & Bons Co., 199 Mabrion Ctr.

Cameras und Stodate. SWEET, WALLACH & CO.,

YALE CAMERA CO. t toochentlichen Ab. Carriage Trimmingo.

Chicago Dash Recovering Co.,

Deforatione: Maler. Sohn Belb, 278 9. Glart Str. Zel. 9. 574. Drudereien.

Wer bruden 10:0 Karten 75c, 10:00 Briefbg. \$1.50, Rechn., Suvelopes \$1.25, Ueberigg, frei. Fantus & Son, 183 Clarf Str. Glettrifches Licht und elettrifche Betricbs: Unlagen.

CHICAGO EDISON COMPANY,

Farbiges und Munftglas. Flanagan & Biedenweg Co., 57-63 Jlinois Str. Eduter & Minefler, 84-86 Marfet Str.; Iel. M. 1680. Barbereien.

Herm. Kornbrodt, Beuerperücherung: Maenturen.

PHENIX INSURANCE CO. of Brooklyn. 100 La Salle Str. 1100, Wm. & & Son, 210 La Salle Str. 15. M. Wile, 158 La Salle Str. Iel. Main 3865.

Griebenprichter. r Gberhardt, 146 B. Mabifon Str., geg. Union Str. gg Rerften, 57 R. Clart Str., 3. 2 und 3.

Frucht: und Farmläudereien. gu verfaufen: I Heimflatte in Bunemont bei Gullman. Ala., b. ibealen Fruchtfolonie imSüden. Wenig Gelb in einen Beinderg augelegt sichert Gud ein jahrl. Sinkommen b. 1890–181500. Schreibt ob. ibrecht vor: E. C. Cetrinub & Go., 59 Dearborn Str., Zimmer 312. Chicago, Ja.

Lofalbericht.

Gin neues Unternehmen.

Die "Ebward Sillman Dry Goods Company" hat bon ben DeCormids auf gehn Jahre bas Beichafts-Bebaube Mr. 112-116 State Strafe ge= miethet und wird in bemfelben binnen Rurgem ein großes neues Schnittmaa= ren= und Aleidergeschäft eröffnen. Un ber Spige bes neuen Unternehmens fteht außer Berrn Sillman, bem bisherigen Geschäftsführer bes "Bofton Store", Berr Charles 2B. Barbridge, ein Bruder bes berftorbenen Eb Bar= bribge, ber in bemfelben Gebäude lange Sahre ein blübenbes Geschäft betrieben hat. herr Eb Barbridge fah fich por brei Jahren beranlagt, bas Gebäube zu vertaufen, und gmar an herrn S. S. Roblfaat, ber \$775,000 Dafür gablte, bas Unwefen aber ichon ein halbes Jahr barauf für \$800,000 an die McCormicts weiter= vertaufte, benen es jest gehorf.

elche am letten Conntage aus Demi Wentworth Ave., wohlbehalten wieber aufgetaucht. Das Mädchen hatte als intime Freundin ber ungludlichen Jennie Siden viele Redereien und Infeindungen von Geiten ber Schulta= merabinnen auszustehen gehabt, unb war beshalb gur Flucht aus bem GIternhaus veranlagt worben.

Was verursadit Schwindsucht?

Und welches ift Die neucite Behandlung Seit hundert Jahren haben die Aerzte aller Länder versucht, Lungenfrantseiten zu heis ten durch die Einflösung von Medizinen in den Blagen, und vergaßen dabei, daß Aungenmedigin fcmer auf bem Dagen liegt, beun fie geht an ben Bungen porbei und wird im Magen und ben Eingeweiden berdaut, und die kleinen Theile, die die Lungen erreichen, find von jo geringem Werth, bag positiv noch tein Fall von Edwindjucht je dadurch geheilt wurde. Da nun für Dieje Behandlungsart Schwindsucht unheilbar ift, so ift es gewiß hohe Beit, zu fragen, was ift Edwindincht? Der große medizinische Philosoph Professor Koch in Berlin hat nicht nur die Frage beantwortet, fonbern es über jeben Breifel für alle bentenben Mergte ber mediginiichen Belt bemiefen, bak Edwindjucht burd einen giftigen Reim urfacht wird, genannt Tubertel-Bagillus, ber in ben Lungen ber Edwindfuchts : Pa-tienten eriftirt. Diefer Bazillus ift mit Silfe eines Mitroftops ju feben. Er ber-mehrt fich fortwährend, wie die Rrantheit auf ihrem tobtbringenben Wege fortidreitet. Diefer große Profesior entbedte in feinen jahrelangen Studien eine Dledigin, Tuber: tuline over Lymphe genannt, Die er in Die Birtulation einsprigt, um Diefen Bagillus gu tobien. Er hat, auch einen Ginath-mungs-Apparar erfunden für Die Berdunning beilender Cele, indem er fie in jo feine Sampfe auflöft, dag fie fich mit ber Luft miiden und leicht burch bie Luftrohren ein geathmet werben, bis die Lungen bollftandig mit Diejen beilenden Delen Durchtranft find Dampfe bestehen aus Antijeptics, Disinfectants und ber grokartigen Roch' den Enmphe, und bie Wirtung ift, Die Rrantheitserreger ju tobten und auszuscheis ben; in ber That, feine Art Reimleben fann unter ber Roch'ichen Ginathmung eriftiren Unglüdlicherweise ift es unmöglich, Dieje Roch iche Behandlung richtig angumenben ohne einen gründlichen Unweisungs-Rurfus Prof. Roch in Deutschland; thatfach lich ift ichon febr viel Echaben angerichtet worden burch Mergte, Die es angumenben perfuchten, ohne es grundlich ju perfteben. In bem Roch'iden Sauptquartier, 84 Dears born Strafe, wo fich Taufende täglich in Behandlung befinden, werden Die Mergte Chicagos eingelaben, ben Unterrichtellaffen beigutreten, Die am erften Montag jeben Monats beginnen. Berfuchsbehandlungen find hier frei, um den munderbaren Werth ber neuen Lymphe gu bemeifen, Die Brof. Roch erft im vorigen Jahre entbedt hat. und er ift wieber ein freier Mann.

Gas:Ginrichtungen und Lampen THE H. C. SCHROEDER CO.,

MItes Gold und Gilber. A. Lipman, 99 Madijon. Baar für alle Ebelmetalle. Graveure und Golbarbeiter. Gentich, 138 State Str., Grabeur, 2c pr. Buchftabe. Grundeigenthum, Darleben sc. Mulehen 1900 aufw.; feine Kommission, leichte Bebin gungen. Es w. deutich gehr. 210, 145 ka Salie Str Jennings & Wittefind, 165 Wafhington; Tet. M. 206

Sypotheten:Banten. Raffenidrante. Diebold Cafe & Lod Co., 175 Monroe Str. Mrs. D. Rupp, 160 G. North Ave. Renests Mode in Rieidern, Cloats und Betzwaaren. Reparaturen. Jufriedenheit garantier.

Leichenbestatter und Ginbalfamirer. 2B. D. Curtin & Co., 148 anb 150 Bells Gtr.

Untife Dobel. Bisconti, Cabinetmader u. Zavegierer, 2200 Michigan.

Bublic Mccountants und Muditors.

Pianos. Cable Piano Co.,

Raffer: und Meffer: Echleiferei. 6. Dohrmann & Co., 146 Clarf Etr., bentides Gefcaft Medicaumalte.

6. 2. Marchand Co., R. 516 Chic. Dp. Q., 112 Glarf St.

M. G. Debman, 1525 Unith Gebaude, 79 Dearborn St. Fred B. Schucharbt, 169 Wainington St. Tel. M. 3714. Rechte: un's Austunfis: Bureaur. 92 La Salle Str., R. 41. Yohne foftenfret folleturt.

Safety Deposit Baulte. North Side Safety Tepofit Bautts. R. G. Schmidt & Son, R. W. Ede North Ave. and Clybourn Ave. Edattenbilber: Mpparate.

Zithermaaren. D. D. Stebens & Combany, 90 State Girafe. Stamping Batterns & Material.

Embroidery Stamping Co.,

86 State Str., gegenüber Maripall Stod: Brofers. Jamiefon & Co., Rem Port Life Bl'g. 169 La Salle St. Survenore und Civit Engincers. 6. Miclennan, Bimmer 1405, 100 Bafbington Str. Bringers.

AMERICAN WRINGER CO.,

Jahnaryte.

Bent zahnaryt. Infilmt, 758 N. Barf Av., gez. Lincoln Barf Gingang. Jahne unentgelt, gezogen, gefullt r. Dr. Jamus Ditmann (1013 Tacoma Vidg. Treivordt Pr. M. Leiunger. 198 U. Division Str., Ced Aibliand Wie. Cliftee-Sion. I Born. t. 5 Jachm. Lei. Weit 623. Dr. Ernn Fenng. 18 und 20 Clipbouru Ave.

Dr. Ernn Fenng. 18 und 20 Clipbouru Ave.

Dr. Ernn Koberts. Jahre Albert Str., Ede Baldington.

Dr. Grant Roberts. Jahne a. Chrendiurug. Entlern.

von Geichwuren. 695 Lincoln Ave. 8:30 bis 5:30.

Jufdueider Edule.
The Chas. J. Stone Co., 194 und 196 La SalleStr.

Entibrungen.

Marcus Morales, welcher bor Rur= gem nebft feiner Frau in Dem Jerfen auf die Unflage bes Betruges und bes Diebstahls bin verhaftet wurde, ift ge= ftern bem Detettibe Charles Simms, welcher ihn nach Chicago gurudbringen follte, enifprungen. Morales fag auf bem Bahnzuge mit feiner Gattin neben bem Geheimpoligiften und benutte bie giinstige Gelegenheit, als ber Beamte ein wenig eingenicht war, bazu, ein Fenfter gu öffnen und fich herausgu= schwingen. Obwohl ber Zug zur Zeit mit einer Schnelligfeit von etwa 50 Meilen bie Stunde bahinfuhr, fcheint Morales mit unbedeutenden Berletungen bavongefommen zu fein, benn trot fofort angestellter Rachforschungen mar weit und breit feine Spur von dem Flüchtling zu finden. Die Frau des Entiprungenen wurde gefiern in bas biefige Countngefängniß eingeliefert. Morales und feine Frau find ange= flagt, die "Household Mortgage & Loan Co." um \$300 beschwindelt und aus einer Wohnung im Flathaus an * Die vierzehnjährige Jennie Jonce, Calumet Abe. und 20. Strafe Dobei im Werthe pon \$2100 geftohlen gu ha Elternhause berichwand, ift geftern in ben. Das Baar foll außerbem auch ber Wohnung ihrer Tante, Rr. 6024 ein gange Ungahl hiefiger Gefchafts

> * Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es bie Wm. Schmidt Bating Co. heute noch immer an ihre Runden liefert.

leute betrogen haben.

Mus arglichen Bereinen.

3m Stanbard-Gebaube, Gde Milwaufe Abe. und Carpenter Strafe, fand geftern bie jahrliche Beneral-Ber. ammlung ber Cfandinabifchen Mebiginischen Gesellschaft bes Rordwestens itatt. Die Dottoren Fenger und Doc, welche ben Berein in St. Betersburg auf bem Internationalen Rongreg ber Mergte und Raturforicher und auf Mergtetongreffen in Berlin und in Chriftiania bertreten haben, erftatteten über bieje Bufammentunfte Bericht. Die Beamtenwahl hatte folgenbes Er gebniß: Prafident, Dr. David S. Bimermart; Bige-Brafibentin, Dr Walburg Sogn; Sefretar und Schat:

meifier. Dr. Roffod. Im Grand Pacific Sotel fand ge ftern bie 20. Jahresberfammlung ber Onnatologischen Gefellichaft (Berein bon Spezialiften für Frauenfranthei ten) ftatt. Folgende Mitglieder wurben gu Beamten erwählt: Dr. Richo las Cenn, Brafibent; Dr. I. 3. Bat fins und Dr. Reuben Beterfon, Bige Prafibenten; Dr. William S. Rumpf Sefretar; Dr. A. S. Foster, Schatz-meister; Dr. Bm. S. Rumpf, Batholog: Dr. C. S. Bacon, Redatteur.

Wieder auf freiem Guß.

Mus bem Ufpl für irrfinnige Berbrecher in Chefter, 3II., ift geftern, als geheilt, jener James F. Frawlen entlaffen worden, der am 4. August b. 3., als Inhaber ber Wirthschaft Rr. 235 R. Clart Strafe, feinen Schantfellner John Cromen erichog. Framlen foll damals am Delirium gelitten ha= richt geltend, bag er gur Beit ber That ungurechnungsfähig geme= fen, mithin strafrechtlich für bie felbe nicht berantwortlich fei. Die Beschworenen schloffen fich biefer Auffaffung an . Framlen murbe für irrfinnig erflärt und nach Chefter geschicht. Jest haben bie Mergte bes bortigen Ufple ihn für geheilt erflärt,

Tednifche Grunde. Der fall E. S. Drevers vor dem Staats. Obergericht.

In Springfield hat geftern Gr=Rich= ter Moran bor bem Staats Dbergericht bie technischen Ginmanbe bertreten, welche er gegen bie Verurtheilung feines Rlienten G. G. Dreper geltenb macht. Dieje Buntte find folgende:

1. Aus ber Antlageschrift geht ber: bor, bag Dreper gur Beit, als er aufgefordert murbe, Die Gelber ber Beft feite = Partbehörde abzuliefern, noch Schatmeifter Diefer Behörde mar. Er würde fich bemnach einer strafbaren Handlung schuldig gemacht haben, wenn er der Aufforderung Tolge gelei= ftet batte.

2. Dreper ift nicht in ber gefetlich borgeschriebenen Form gur Ablieferung bes Gelbes aufgesorbert worden. Un statt personlich bei ihm borgusprechen und bas Gelb zu verlangen, hat fein Umtsnachfolger ihm nur eine fchriftliche Aufforderung guftellen laffen, und gwar burch einen Boten, melcher nicht gur Empfangnahme bes Belbes ermächtigt war.

3. Die Staatsanwaltschaft felber hat nachgewiesen, bag Dreper bie Belber ber Partberwaltung auf beren Ramen beponirt und ber Beborbe brei Jahre lang allmonatlich einen Musweis über ben Raffenbestand fowie über bas jeweilige Binfen-Guthaben

ber Bartverwaltung unterbreitet hat. Silfs = Staatsanwalt Barnes, wel= cher gestern borm Staats-Obergericht für Die Gesehmäßigteit bes Urtheiles eintrat, hielt ben Musführungen bes Berrn Moran entgegen, bag biefe rein technischer und im Grunde genommen belanglofer Urt feien. Dreper fei, nachdem Berr Blount gu feinem Rachfolger ernannt war, nicht mehr Schat= meifter ber Bartbehörbe gemefen. Gr würde bas Gelb nicht haben abliefern fonnen, auch wenn herr Blount felber

banach gefommen ware. Den Empfang ber Benachrichtigung habe er beftatigt und bamit biefe als formell ananerfannt. - Die Gelber ber Bartberwaltung habe Dreper bei ber Rationalbant von Illinois gulegt nicht im Ramen ber Partbehörde beponirt, benn biefe miiffe gegen ben Daffenverwalter biefer Bant progeffiren, um als Blaubiger berfelben anerfannt gu werben.

Der Gerichtshof wird feine Enticheis bung über ben Fall erft fpater abgeben.

Gut davongefommen.

Gine Spagierfahrt, welche geftern Abend bie Wirthe Frant Altmann, Rr. 258 N. Sangamon Str., fein Rr. 769 Roble Strafe wohnhafter Bruber Mar Altmann, und Josef Mintowstu, beffen Schantlofal fich Mr. 659 Diron Str. befindet, in einem Buggy un= ternahmen, batte febr leicht mit bem Tobe ber brei Manner enbigen tonnen. Minfowsty fungirte als Ruticher und bog mit großer Schnelligfeit bon ber Canal Strafe in Die Ranbolph Stra-Be ein, als er gu feinem Schreden entbedte, baß bie Briide aufgebreht mar. Es war unmöglich bas Befpann noch rechtzeitig gum Sleben gu bringen-im nächsten Augenblick stürzte ber Wagen über die Boschung hinab und die brei Infaffen lagen in ben fchmutigen Tluben bes Fluffes. In der Rabe befind= liche Berfonen marfen ben Befährbeten Efride gu, fobaf fie fich auf's Land gu retten bermochten. Mit Ausnahme von Minfomstn, welcher eine erhebliche Schnittmunbe erlitt, hatte bas Trio bei bem Sturg feinen Schaben genom= men, mabrend bas Bferd feinen Tob fand und auch ber Bagen unterfant.

Großer Bagar der Gv. Johannes: Gemeinde.

Mittwoch, Donnerstag und Freitag, ben 26., 27. und 28. Oflober, veran= staltet Die ev. Johannes = Gemeinbe, (Ede Garfield Abe. u. Mohamt Str.), in der Nordseite Turnhalle einen grogen Bagar. Mit Bienenfleig haben Die Frauen und Jungfrauen ber Gemeinbe eine Menge nüglicher, fchoner Gegenftanbe gefammelt und hergeftellt, welche in prachtigen Buden, theils ber= fauft, theils verlooft merben follen. Der Jugendverein wird an jedem Ubend für porgifaliche Unterhaliungen for gen, wie lebenbe Bilber, Mufführung eines Singfviels, eines tomischen Tergette, beitere Detlamationen, Gefangsfoli und Chore bom Grutli Dannerchor, und am leglen Abend foll es treff= liche Tangmufit geben. Much an guten Speifen und Betranten wird tein Mangel fein. Jebes Gintrittsbillet ift zugleich ein Loos auf eine prachtvolle, noberne Damenuhr, bie am letten Abend ausgelooft wird.

Aurora Turnberein.

Wir bie am nächften Mittwoch im Bereinslotal, Ede Afhland Abe. und Divifion Str., ftattfindenbe nachfte geiftig-gemüthliche Verfammlung bes bigen Bereins hat ber Musichug für eiftige Bestrebungen wieberum ein ebenso reichhaltiges wie abwechslungs= polles Programm gufammengeftellt. Dasselbe besteht aus Botal= und Instrumental=Mufit, sowie aus einem Vortrag des Turners Landau über seine Fahrt zum Turnfest in Hamburg und feine Erlebniffe auf biefent. Drei Rummern bes Programms hat freund lichft ber "Gemischte Chor Ebelweiß' übernommen. Freunde bes Bereins find gu ber Unterhaltung willtommen. Gintritt frei.

Bamorrhoiden.

Giner von Bier . Don vier Personen leidet immer eine an

Ungefähr eine Berfon bon je bier leibet an irgend einer Urt von Ufter= leiden. Das gewöhnlichste und unan= genehmfte find judende Samorrhoiden, Die sich burch Site, eiwas Feuchtigfeit und schredliches, schmerzhaftes Juden in ben affigirten Theilen anzeigen.

Die gewöhnlichen Mittel find eine einfache Ginreibung ober Galbe, Die manchmal zeitweilige Grleichterung gewähren, aber niemals läßt fich bon folder oberflächlicher Behandlung bau= ernde Heilung erwarten.

Die einzige bauernbe Seilung für judende Samorrhoiben, bie bis jest entbedt ift, ift bie Phramib Bile Cure, nicht nur für judende Samorrhoiden, fondern für jebe Art bon Samorrhois ben, blinde, blutenbe ober borftebenbe. Die erfte Unwendung gibt fofortige Linderung, und ber für furge Beit fortgefette Gebrauch vertreibt bauernd bie Befchwüre ober bie fleinen Barafiten, welche bas schredliche Juden und Unannehmlichteit ber judenden Samorr= hoiben perurfachen.

Biele Mergte glaubten lange, bag bie wunderbare Erleichterung, Die die Bn= ramib Bile Cure bewirft, baburch gu ertlaren fei, baß fie Cocaine, Opium ober ahnliche Droguen enthalte, aber bas ift nicht ber Fall. Gine neuerliche, forgfältige Unterfuchung bes Seilmit= tels zeigt, baß es absolut frei ift bon Cocaine, Opium ober in ber That von irgend welchen giftigen, schadlichen Buthaten. Bon Mpothefern vertauft gu 50 Cents bas Padet.

Schreibt an bie Phramid Co., Marfhall, Mich., für Buch über Ur= fache und Beilung für Samorrhoiden, frei.

Wöchentliche Brieflifte.

Rachfolgenbes ift Die Lifte ber im biefigen Boftamt Chicago, den 22. Offeber 1898.

Lennik	Continue acon	1.10	mentalities den
1005	Bafovinas Lajeps Batarii Frant Pazif Lohn Ped Charles Ped Ctro Beder Augun Bebrinain Co Bode John G	1019	Maller Apieph
THE	Batatti Granf	THE	Milmet Rolef
Bins:	Parif Cohn	11163	Watermera 6
1005	Part Charles	town)	Waternoon Whicitate
Train?	Mary Care	Toronto.	Maior Dello Collicient
3111/13	200 2110	1.14.3	n cipi grenti
Trust	Seeder, Mildill	1100	Mitebbal Minton
1008	Behrmann Co Lobe John G	HIRL.	Ctrechpipics Ratar:
DUMB)	Pope Robn 6		11110
1010	Digractt Bon	1000	Chat Can
TOLL	Wilant Comis	1000	The state of the s
LOLL	Tiuni Comis	TONE	Lualing Bojetel
1015	Bieier Siemmub	LANK	Barnufas Johann
1013	Bobosti Mosatan	LOST	Monio &
1011	Ploning Lab Sch	LINKS	Marrhanal allighat
1015	Mean Marin War	Linni	But infinite meruper
TALK.	Cranbibeth accura	Tourt	Baining Appleted
1010	Braaria) o ba	1005	Beattee Mirs
1017	Brng Julia	1-93	Mictorif Non
Itti8	Putcher Mana	16.11	Montte Wartuibe
741742	Germat Datering	LOOP	Mattie Galacca
10:20	Charles W	Link	Aspair or Diport
111-11	C BURLL SO	TOUR	Blaster Rolei
1057	Cincl Skip	10017	Blaidinsti Boul
1022	Condon So	100%	There Welsteiner
1023	(5 nhn 91 (6	LOWIN	C. marking home
10011	(Comment None	11204	Theamber 'r
1.10	County Auti	1100	nengthett 48
102 19	o jesgeibsia Barbara	1101	Reba Papai
1023	Lebegbust, Anbrib	1100	Meitiman Abolf (2)
1025	Tubeis Vinna	1100	Wishel Chinara
1000	Widnel Wirs	1 141.5	With the Company
11007-2	Carrier States	1104	Bentallia Maton
111.76	Acutocid marie	1105	Muman Antonicite
1029	grantford Wmette	11116	Zaloutou Wholpis
1020	Grants Mik 1	1105	Salinety (0)
1027	Glabora Millions	1101	Sattition is
TANKE.	Condition allocati	11113	Taichmer Totoined
1000	Gerner moja	1100	Edein Vois
1033	(Michigiles Banacs	11111	Zenerenck v
1023.1	Glier Tomoat	1111	Chiertan Community
1005	(Manian Palat	1111	Supriter wermann
Senter.	Western Aprel	1115	schreits Margaretha
10000	moldenberg me	1113	Zarimot Mrth (2)
1037	Grap Tinto	1111	Edura Common
1038	Samenn Work	1115	2 damagraphen Carlon
1000	Carris MD ovite	11111	Schmitt temperal greater
200.00	ASSECTED DESCRIPTION	1116	Schnight Jolet
141964	ADDR ZITING	1117	Sheinbelar Grant
1011	Beisler Color	1118	Phoffer Wh
1012	Serms Mnaufte	1110	Different Montains
10112	Cittar Charles	1 1 151	Chopen Spoletco
1011	Chine Courter		(2)
1014	Spirately M	1120	Slibary 3an
1045	Speed (Sentge	11.21	Zimaina 1
10116	Commission Wasi-		Statuist Wintfauben
	anna	1122	Statutat aleffanber
1017	onne	1122	Efiba Jafub
1047	anne Zabesia Bingenty	1122 1123 1124	Efiba Jotub Socuret Roterina
1017	anne Indesia Bincenty Jediida Infei	1122 1124 1124 1125	Efiba Aofub Zochntef Koterina Zonfono Pleurel
1047 1048 1049	anne Jadesla Bincenty Jedlida Josef Aggirei Josef	1122 1124 1124 1125	Efiba Jofub Zodaret Katerina Zontono Bengel
1047 1048 1049	anne Andessa Bincenty Ledisda Apief Ancirci Lofef	1122 1123 1124 1125 1126	Efiba Jolub Socharet Raterina Sonfono Venzel Stachaid Angun
1047 1048 1049 1050	anne Japosla Wincenty Jedlida Josef Ancirci Josef Kajperumas Beneduf	1122 1123 1123 1125 1126 1127	Stitmat Aerjander Schutet Roterina Soutono Bengel Stadnid Angun Stein Abolt
1047 1048 1049 1050 1051	anne Jaocsia Bincenty Jeblida Joief Kacirci Joief Kafperumas Benedyf Kefenio Janto	1122 1124 1124 1125 1126 1127	Eftha Aafub Zocharet Roterina Zoufono Bengel Zieduniet Angun Ziein Aboli Ziezunienerwicz K
1047 1048 1049 1050 1051 1052	anne Japosla Bincenty Jedlida Josef Kastret Josef Kastrerumas Benedus Kesenio Janso Kicwer Mesira	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129	Estiba Jatub Zocharet Katerina Zonfono Leuzel Ziodnia Angub Ziein Aboli Zion Koni
1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053	anne Jadesla Bincenty Jedisla Jaiet Raciret Joiet Rafperumas Benedul Refenio Jauko Ricwer Belita Körber Sermann	1122 1124 1125 1126 1126 1128 1128 1128	Enthal Aufun Zocharet Katerina Zocharet Katerina Zochand Angank Ziem Abolt Ziem Abolt Ziem Abolt
1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053	anne Agoesia Abiecenty Zedlida Inici Kacirci Avici Kaferrumas Benedul Kefenio Annfo Kiemer Merita Körber Hermann	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130	Eriba Lafin Zochret Katerina Zochone Beutel Ziadraid Ungan Ziein Adolf Zies micrevicia K Zierr Kanl D zierrhad Ociatio
1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054	anne Jaoesia Bincenty Jedisia Josef Kacirci Josef Koiperumas Benedys Ketenio Janso Kiemer Bestia Körber Kermann Koppel A	1122 1124 1125 1125 1126 1127 1128 1128 1130 1131	Eriba Aafim Socharet Anterina Socharet Anterina Soutono Beinjel Stachaid Anguit Stein Abolt Streinfrieding Sterr Kanl D Storbed Scinish Strain Solehh
1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1055	anne Jasesla Bincerty Jedista Aniei Jedista Aniei Kacirci Josef Kasperumas Benedus Kefenio Janso Kiewer Weista Körber Henrann Koppel M. Kopiet Mickel	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132	Stitha Aotio Sociate Raterina Sociate Raterina Sociate Raterina Sociate Raterina Siamula Rateri Kanl Described Hand Rateria
1047 1048 1049 1050 1051 1053 1054 1055 1056	anne Jaoesla Bincenty Jablida Joiel Jablida Joiel Ancirel Joiel Anterenmas Benedul Keienis Janfo Krimer Berlita Köbber Kermann Koppel U Koriel Wichel Krid Wartha	1122 1124 1124 1125 1126 1127 1128 1128 1130 1132 1133	Ethina Antima Ethina Codinate Katerina Soutona Length Stadenid Ragani Etain About Etain About State March Solich Ethina Colich Colich Colich Colich Colich Colich Colina Colich C
1047 1048 1049 1050 1051 1053 1054 1056 1056	anne Laocela Bincenty Ledida Loief Raciret Lofef Raciret Lofef Referrina Aurica Referrina Laufo Referrina Lauf	1122 1123 1125 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1133	Ethina Aotin Social Continue C
1047 1048 1049 1050 1051 1053 1054 1056 1056 1057	anne Jasela Bincenty Labelida Loici Racirci Loici Racirci Loici Racirci Loici Referenti Lando Bricheri Lando Rement Robel W. Roviel Middel Reinden Labelida Lando Rementici, Lobu Remerici Labelida Remerici Label	1122 1123 1125 1126 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1133 1133	Statum Action 2 Statum Action 2 Statum Action 2 Southern Activities 2 Statum Action 4 Statum 4 Statum Action 4
1047 1048 1049 1050 1051 1053 1054 1055 1056 1057	anne Laocela Bincenty Labelida Loiel Bacirel Lolel Bacirel Lolel Beforenna Benedul Briener Bielta Börber Sermann Roppel U Boston Wildel Brid Martia Remontel Lobu Brunger Lobu Bunger Rudolf Bungerie Lobu Bunger Rudolf	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1131 1135	Ethia Activation Sociated Raterina Southern Vengel State Magnit Lieu Aboli Etas prienculis Kerry Ban I Stock Holling Rating Rolend Holling Etas Rating Rolend Scientific Etas Rating Rolend Holling I Holling Etas Rating Rolend Holling Etas Rating Rolend Holling Etas Rating Rat
1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1056 1057 1058	anne la Bincenty Lancela Bincenty Labelida Loief Racirel Loief Referrio Lande Renedul Referrio Lande Renedul Rober Herita Rober Herita Rober Martha Robel Martha Racipel Renedul Record Racipel Record Renedul Labelia Renedul	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1131 1135 1136	Stition Action Section 2 Section Secretary Sec
1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1056 1057 1058 1059 1060	anne Laocela Binsenty Laocela Binsenty Ledida Laiel Racitel Lofel Reference Beredul Referio Lando Riemer Merika Röber Kermann Roppel A Rosint Michel Reid Martha Rempenties Lohn Kunger Kudolf Vendo Tavid Landolf Lan	1122 1124 1125 1126 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1133 1134 1135 1136	Ethia Aotin Sociated Raterina Southern Received Science Raterina Southern Victoria Magnet Lein Aboli Stocked Science Society Razim Soierb Sierceloved Frazim Siercensiaf Thos Received Received Razim Siercensial Thosal Received Radius Sincarloved Razim Siercensial Thosal Received Radius Sincarloved Radius Sincarloved Radius Abilibetin Sedmices Annu Comments South Bulletin Sedmices Annu Comments South Radius Annu Comments South Radius R
1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1056 1056 1056 1050 1060	annesia Bincenty Lanceita Bairet Aofet Bairet Lofet Bairet Lofet Bairet Lofet Bairet Lofet Bairet Lofet Bairet Bernann Rousel M. Rousel Lavid Marie M. Rousel M. Rouse	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1128 1130 1131 1131 1135 1135 1135	Stitian Action Section 2 State Natural Action Section Secretary Se
1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1056 1057 1058 1050 1060 1060	ance a Bincenty Labelida Loici Balice Bernann Robbel Balice Brid Marcha Bennet Balice Loici Bali	1122 1123 1124 1125 1126 1126 1127 1130 1131 1133 1134 1135 1136 1137 1138	Stitba Aotin Sociated Autorina Sociated Autorina Sociated Autorina Sociated Autorina Science Pool Stock Book Autorina Strom Book Definition Strom Fooling Strom Fooling Strom Fooling Strom Fooling Strom Fooling Strom
1047 1048 1049 1050 1051 1053 1054 1056 1057 1056 1060 1061 1062	anne Lancela Bincenty Labelida Loief Raciret Asief Raciret Asief Raforennas Beneduf Refenio Annfo Refenio Annfo Refenio Annfo Republ B Roppel B Rop	1122 1123 1123 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1131 1135 1136 1137 1138	Stitian Action Section of Section Sect
1047 1048 1049 1050 1051 1051 1053 1053 1055 1056 1057 1058 1050 1061 1062 1063	ance and Bincenty Lastein Lastein Bincenty Loblida Loief Racirel Loief Racirel Loief Reference Lands Benebul Referio Lands Remed Review Resident Robert Sermann Robel W. Robint Middel Reingentiel Losbu Runger Rusolf Wendon Table Landsida Landsida Loief Landsida	1122 1123 1124 1125 1126 1126 1128 1129 1130 1131 1131 1135 1135 1136 1138 1139	Stitba Astinista Stitba Astinista Sentina Astinis Southand August Sented State
1047 1048 1049 1050 1051 1053 1053 1055 1056 1057 1058 1060 1061 1062 1063 1064	anne anne anne anne anne anne anne anne	1122 1123 1123 1125 1125 1126 1126 1130 1131 1133 1133 1135 1135 1135 1135	Stind Action Section of Southern Received Southern Stenard Stenard Stenard Stenard Stenard Southern Stenard Solicid Strand Solicid Sounds Stenard Ste
1047 1048 1049 1050 1051 1053 1053 1055 1056 1057 1058 1059 1060 1061 1062 1063 1063 1063	anne Janesla Bincenty Javida Joief Racirel Joief Racirel Joief Racirel Joief Referrio Janes Benedul Referrio Janes Renedul Repeta Renedul Racipel Resident John Russel Middel Rendell Russel John Russel Russel Buddel Janes Lavid Machael Janes Russel Russel Janes Lavid Material Russel Russel Janes Lebande Janes Lebande Janes Lebande June Lebande June Lebande Russel Renedul Resident	1122 1123 1125 1125 1126 1126 1128 1129 1130 1131 1133 1135 1135 1136 1149 1149	Stitba Action Sentential Sentent Actions Sentent Auterina Sentent Stentel Stadent Magnit Stent Mobile Stent Sand The Stent Sand The Stent Sand The Stent Sand Stentential Stent Action Sentential Sent
1047 1048 1049 1050 1051 1053 1054 1055 1056 1057 1068 1060 1061 1062 1063 1064	anne Aasesla Binsenty Aasesla Binsenty Aedida Aviel Racitet Aviel Raferena Barber Refenio Aanfo Riemer Beilta Röber Kormann Roupel B Rostet Michel Reine Michel Reiner Anne Barber Renpenter, Aofu Runger Runoff Vendo Tapilo Valfould Unda Valfould Unda Vendould Aviet Valfould Unda Vendould Lyrie Vennann Kerdinah Vendould Lyrie Vennann Kerdinah Vendould Reja Venning Reja	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1131 1131 1135 1136 1131 1131 1131	Ethina Action Sections of Section Sect
1047 1048 1049 1050 1051 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1060 1061 1063 1064 1065 1066	anne an en	1122 1123 1124 1124 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1131 1131 1131 1131 1131 113	Stitian Action Section of Southern Action Southern Action Southern Action of Stand Standard Magnite Street Southern Action of Standard Southern Standard Southern Southern Standard Southern Sou
1047 1048 1049 1050 1050 1051 1052 1053 1054 1065 1060 1061 1062 1063 1066 1066 1066 1066 1066	ance and Abirenthy Levilda Loief Acief Aci	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1131 1131 1131 1131 1131 113	Stitba Astinise Stitba Astinise Sociated Raterina Zontona Genzel Staterina Zontona Genzel Staterina Stater
1047 1048 1049 1050 1051 1053 1054 1055 1056 1057 1068 1061 1062 1063 1064 1066 1066 1066 1066 1068	annes a Bincenty Lancela Bincenty Labelida Loief Raciret Lofel Raciret Lofel Refereix Lange Bereix Lange Bereix Lange Bereix Lange Bereix Lange Bereix Lange Bereix Lange Lang	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1128 1130 1131 1131 1131 1131 1131 1131 113	Stima Action Section 2 Strain Action Section Secretary S
1047 1048 1050 1051 1052 1053 1055 1056 1057 1056 1066 1066 1066 1066 1066 1066 1066	anne Janesia Bincenty Laorida Loici Acici Middel Acici Acici Middel Acici Acic	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1129 1129 1129 1129 1129 1129	Ithis Actin Control of the Control of Control Occasion Control
1047 1048 1049 1050 1051 1053 1053 1054 1055 1056 1057 1068 1063 1063 1063 1063 1063 1063 1063 1063	anne anne anne anne anne anne anne anne	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1128 1129 1129 1129 1129 1129 1129	Stind Actional Stinds Action Section Learning Secretary
1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1056 1056 1060 1061 1063 1063 1064 1065 1066 1066 1066 1066 1066 1066 1066	anne ane ane ane ane ane ane ane ane ane	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1131 1131 1142 1143 1143 1144 1144	Ithda Aotin Sociated Actining Southern Actining Southern Actining Southern Veryal Standard Magain Street Vool Stre
1047 1048 1050 1051 1052 1053 1053 1053 1053 1054 1056 1063 1064 1065 1066 1066 1066 1066 1066 1066 1066	annesia Bincenty Lancela Bincenty Labited Loief Racitet Arief Racitet Arief Racitet Labitet Referio Lande Referio Lande Referio Lande Research Research Research Research Research Research Labitet Research Res	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1131 1131 1140 1140 1141 1141	Ithda Aotin Sociated Raterina Southon Ventual Southon Ventual State Wood State Raterina Southon Ventual State Wood Science Wood Science Wood Science Wood Science Wood Science Wood Science Wood Ration State Wood South William Committee Routh Biliberton South William Wood Wood Wood Wood Wood Wood Wood Woo
1047 1048 1050 1051 1051 1053 1053 1054 1056 1056 1059 1060 1061 1063 1063 1060 1060 1060 1060	anne Janesla Bincenty Javisla Joief Racirel Aviet Racirel Aviet Racirel Aviet Referio Janes Benedul Referio Janes Benedul Referio Janes Report W. Rousel W. Rousel W. Rousel W. Rousel W. Rousel W. Rousel Baris Janes Rudi Marcha Janes Burdi Janesled Janes Landing Research Janes Research Janes Research Janes Research Marcha Research Janes Research Marchalla Werthing Research Janesled Verwinder Referal Janesled Werding Research Janes Engwan Research Janesled Werding Research Janesled Westerled W	1122 1123 1124 1125 1125 1127 1128 1129 1130 1131 1131 1131 1140 1140 1140 1141 1141	Ithda Aotin Sociated Actining Southern Actining Southern Actining Southern Vietnal State Thomas Southern Actining Actining Actining Actining Actining Southern Actining Southern Actining Southern Actining South Palling South Palling South Palling Actining South Palling Actining South South Palling Actining South
1047 1048 1050 1051 1052 1053 1053 1054 1056 1059 1060 1063 1063 1063 1064 1066 1066 1070 1070 1070	ance and Abircenty Lancela Bircenty Labelida Loief Aacier Labelida Loief Aacieri Labelida Lab	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1131 1131 1131 1131 1131 113	Ithd Actin Control of Control of Control Contr
1047 1048 1050 1051 1052 1053 1054 1056 1056 1056 1066 1066 1066 1066 1066	Red Charles Ped Ctro Peder Nagah Behranan Gr Poole John G Pernalt Jan Behrer Zigmund Behrer Zigmund Bother Behrer Behrer Mana Gennal Raterina Ghain B Germal Raterina Ghain B Germal Raterina Ghain B Germal Raterina Ghain B Giffel Rijk Goon B Goon	1122 1123 1124 1125 1126 1127 1127 1128 1128 1138 1131 1131 1131 1131 1140 1141 1142 1143 1144 1144 1145 1144 1145 1146 1147	Stitba Astin Sociated Received Scattons Ventual Southern Ventual State S

Gold, Gilber und Rubfer.

1077 Mergen Beter

Wunderdinge über bie Entbedung reichhaltiger Erglager in ber Gegend bes Great Slave-Sees berichtet ber geftern aus jenem unwirthlichen Thei= le des Northwestern Territoriums nach Chicago gefommene 23. 3. McLean, ein feit langen Jahren bei ber Subfon Bab Company angestellier Jager und Mallenfteller. Wie Diclean ergablt, haben ihn Indianer vom Stamme ber Slavies gu jenen Lagern geführt, und feither hat er felber bereits eine Gefellichaft bon 34 Golbgrabern bortbin geleitet. Die gefundenen Golbabern follen ftellenweise fo reichhaltig fein, bağ fie per Tonne Erz eine Ausbeute von nabezu \$6000 ergeben. Außer Bold foll fich auch Gilber und Rupfer in jener Begend befinden, letteres in folden Mengen, bag die Tonne Erg einen Bewinn von mehr als \$27.50

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendvoft.

* Geschworene in Richter Cliffords Abtheilung bes Areisgerichts haben geftern bem Frant Brcholsta für Berlegungen, welche berfelbe als Angefteil= ter ber 21. L. Deane Co., 52-54 Ba bash Ave., erlitten hat. \$12,000 Ent schädigung zugesprochen. Bei ber er ften Berhandlung biefes Prozeffes, welche im vorigen Jahre erfolgte, murben bem Rläger nur \$2000 guerfannt.

Dian braucht fein DYNAMIT

Man nehme um ben Schmutg los zu werben.

Jedermann gebraucht es.

Chirurgen jum Poliren ihrer Inftrumente. Buderbader jum Schenern ihrer Bfannen. Sandiverfer jum Plantmaden ihres Bertzeuge. Daschiniften gun. Puten von Maschinentheilen. Maddinenten gut. Ausen von Maddinentheilen. Karellen, Urarbier zum Aciviigen von Grabsteinen. Kiefter zum Aciviigen von Grabsteinen. Kiechte au Pferdegeschitren und weißen Bierden, Sansknäden zum Scheutern der Marmorböden. Ankreicher zum Glattmachen der Wände. Künfler zur Reinigung ihrer Paletten. Köchtunen zum Reinigung oder Von Küchen-"Sinis".

Rabnargte gum Reinigen falicher Rabne.

Gilden-Feft.

Am Samftag, ben 29. Ottober, ber-anstalten die Plattbeutschen Gilben "Nord Chicago No. 9", "Freiheit No. 27" und "Bon be Baierfant Ro. 42", gemeinschafilich mit bem "Plattbeutsche Gilbe Lieberkrang" ein großes Gilben= fest in Yondoris Halle, Ede von North Abe. und Halfied Str. Das Arrange= ments-Romite, aus lauter festerprobten Mitgliebern beftebent, bat ein überaus reichhaltiges und interessantes Programm entworfen, das allen Befudern einen recht vergnügten Albend in Musficht fiellt. Gintritispreis 25 Cts. für herr und Dame.

Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsberather ber "Abenduofe", Sere 3 ens L. Chriften jen, 502 Fort Dearborn Gebanbe, Chicago. 3 o bin D., 28. Tipifion Gir. — Die Teufels ifel gebort ju Französisch-Gritana und liegt un n ber Nordoft-Angle von Elbamerifa, 16 engt

A. B. — Tie Ihrer Abehnung nächhaelegent Abenväldnie beführt sich an der Ede von Morgan und Monros Traige.
Aller A bonn annt. — Im "Fall Clemensean" pielte Arl. Hanla Wirth die Partie der Sartin des Allbouares Chenencean. Arl. Kostegart in den Trüde uicht auf, sondern der Arl. Kostegart in dem Trüde uicht auf, sondern des Arleichte in Stiega erst ach Tage pater, in dem Luftspiel "Das neite Geschäte".

o bis 2 Uhr.)
Ab o n n e n t, Tavenvort, Ja. — Die fragliche ledenaart wird wohl vorwiegend bezüglich des Ge-ichtes einer Person gedraucht. — diese muk dann lie etwas mehr wiegen, als die sprichwörtlichen neumandneunzig Pjund."

ngle to o o d. — Eb der Miether verbeiratus oder nicht, fosell keine Mode; er in anter aller Nathen um Annösgang berechtigt, wenn er do not 3n Monat zur Miethe wohnt. f. B. - 3bre Frage ift brieflich beautwortet wor

28. - Much 3bre Frage wird brieflich beunt-Ar an P. — Theilen Sie uns mit, welcher Art e Rlage ift, die Sie umfonft getührt baben wollen, ib wir werden dann zuseven, ob wir Ihnen beijen

omen.

A. B. — Benden Sie fich an den Schweizer Ron:

(I. Keren A. Kofinger, 105 Absplington Str.

(I. Seren A. Kofinger, 105 Absplington Str.

(I. S. — Die Postgesche bedroben Denjenigen mit nachtbedastrosse, der Diefest sember Leute von er Post entgearentummt und ohne Gimutiligmo des dressatzen und vor der Abgabe an diejen öffnet. gerichtlich fatent boftbar fein.
B. 7. — 6's bat feinen 3med, bah Sie vor bem
Articoneriedter ericheinen; — verurdrift werden Sie un diesem Falle dam. Bietben Sie alfe endig zu damie und warten Sie ab, bis Sie eine Frestution vom Kontindber zuschellt befommen. Dann geben Die mit dem Appletchen zu einem Mechisanvoat, der flie Sie dann die weiteren Schrifte für einen bis zwei Dollars ihn wird.

Der Grundeigenthumsmarft. Belle Plaine Ave., 131 F. out, von Lincoln Str., 25 120. Sermann Stolpmann an Jehn D. Meber, Action Terrare, 350 A. offl. von Clarendon Ave. 50 - 108 95, Mary C. Strong an Laura S. Rorton 30-108 P. Rary C. Strong an Laura & Rorton, Soon, St. 189 J. Rary C. Strong an Laura & Rorton, Soon, Soon, St. 189 J. Strong an Laura & Rorton, Soon, St. 189 J. Strong an Laura & Rorton, St. 189 J. Strong and St. 189 J. Plaine Ave., 131 &. oftl, von Lincoln Str., 120, John D. Meper an Anna C. Stolpmann, Sinon.
Deringrieft Ave., 175 %, fühl, von Andiana Str., 25 / 124 Joseph W. Tolon u. M. durch M. in C. an Sarah V. Graves, 82000.
Dertense Ave., B. & north von 100, Str., 50 × 1213, A. Lee an Laures G. Sewitt, 41000.
Anrestville Ave., 310 %, north von 46, Str., 50 × 129, und andrees Grundelperthum. Sattle O. Ban Blintle und Gatte an Gertrade A. Shute, 20 m Bintle und Gatte an Gertrade A. Shute, es Ave., Sübwestede 40. Ste., 27.1×1863, ben an Tiefelbe, 812,000. 140 K. diff. von Vrinceson Ave., 25×144, ndreeß Grundeigenthum, Tiefelben au Tie-25000 Inc., 400 A. nordl, von 65. Str., 56 124 onderes Grundeigentham, Tiefelben an Die \$400. elle, Lind,
olvert Aber, Vorroch Gde 93, Str., 308 Auf zum
Gbert Aber Glievbala, Lenah Te Prennier u.
Sorte en Sattie T. Parnes, 88,500,
guilde Etc., Elman Ger Arcoton Str., 281,5100,
juilin Probandi en Meialte Bunnide, 85,500,
11. Str., 114 A. wolft ben Panilina Str.,
11-212, Guifave C. Forfter en Paciad Mroj.
Com.

fon, \$2,400.

30. Etc. 249 Auft well, von Union Ave., 50×125, und autore Genuthiide. Zamuel D. Tippett an Ebremon T. Cover, 11,600.

30. Etc. 257 Auft well, von Collage Grove Ave., 52,000, 1277, Tericles an Tenfelben. \$22,000.

Renie Ave., 150 A nöröl, von (I. Etc., 25×124, Alexander J. Avers an Charles J. Michillen, \$100. \$1000.

Soman Ave., Süboliede (18, Str., 124×125, Allerans ber A. Jones in M. A. Tadett, \$2500.

Boboli Ave., 200 K. north, bon 73, Str., 50×169.

Kenite A. Saune an G. Mounis, \$1800.

Contelion Ave., 224 7, fibl., bon (29, Str., 25×125, 28)

Belliam S. Water an Yars A. Polinien, \$1250.

Gelekon Ave., 226 A. fibl. bon (2), Str., 25×125, 28)

Belliam St. Mairs an Charles F. Alfinien, \$1250. and Str., 264 F. bitl von Daffen Ave., 24×100, Al. Cline durch M. in C. an Francis D. 6. A. Cline burch R. in V. an grancis 20. Cheectt. \$1252. apertor Str., 120 %, wellt, von R. Clarf Str., 40,95-140. Alexander & J. Kubnen und Frau an Andrew J. Rhan, \$14,000.

Ban-Grlaubniffdeine murben ausgeftellt an:

Beier A. Egge, 13tt, Frame-Reibenz, 1017 R. 42. Abenne, 81500.
Frafer & Chalmers, 16. Prid Mafchinengebande, 12. Ziraje nan Wafitenam Aconne, 825,000.
George Corr., mei 5tt, Prid Robubbanjer, 6410—42.
Mouroe Abenne, 818,000.
A. Muluen, 28. Brid-Reibenz, 5530. Judiana Abenne, \$5000.
Gelins & Werris, fidd 3tt, Prid Apartmentgebande, 1741—3t America Abenne, \$80,000.
A. A. Swanjon, Dr. Prid Bobubans, 11843 Emerald Buenne, 83000. Avenue, \$3000, tiherine R. Taylor, 26, Orid-Asobuhaus, 2213 LB. Baams Troh., \$4000, tibielia Asobuhaus, 2181 K. Teffen & Tidhion, 26t, Brid-Wohnhaus, 2181 R. Teffen Avenue, \$2000, J. S. (Bhitchead, 26t, France-Refibent, 2388 R. Afhland Avenue, \$2000,

Todesfälle.

Raditchend veröffentlichen wir die Lifte der Dents jen, über deren Tod dem Gefundheitsamte zwischen Bern und heute Wiesung zuging:

geten und beute Meddung anging:
Beder, John, 50 J., 193 Carrobse Steafe,
Erink, Michael, 50 J., 6818 Z. Afbiand Avenue,
Aridel, Vijie, 33 J., 525 Shields Avenue,
Aries, Gertende, 83 J., 477 Z. Richten Avenue,
Aries, Gertende, 83 J., 477 Z. Richten Avenue,
Aries, Gertende, 83 J., 177 M. Luinn Stroke,
Eirder, Ariedrid, 44 J., 313 Modard Errake,
Eirder, Ariedrid, 44 J., 313 Modard Errake,
Edmili, 1911iam, 45 J., 600f Counth Hopipital,
Eira, Battie, 49 J., 315 Mource Etrake,
Edmante, Aberde ..., 57 J., 4resbyterlan Hopipital,
Errak, Gerine, 50 J., 487 Southwort Avenue,
Erdmante, Kinnie, 58 J., 1915 M. California Ave.
Maring, Clinderd, 45 J., 3613 Tearbour Avenue,
Edwarfing, Clinderd, 45 J., 3613 Tearbour Etrake,
Active, Mathias, 66 J., 2140 Archer Avenue,
Eichert, Cermann, 57 J., 379 M. Mood Etrake,
Geroth, Glaus C., 48 J., 752 E. Balked Etrake,
Beimer, Clia, 6 J., 890 E. Albond Avenue,
Erichampt, Malter, 8 J., 904 28, 13. Etrake,

* Wer beutiche Arbeiter, Saus- und Rüchenmäbchen, beutsche Miether, ober veutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Unzeige in ber "Abendpoft".

Sterling Furniture Co.,

90 und 92 West Madison Str., nahe Jefferson Str.

... Sichert Euch den Werth Eures Geldes ...

Aredit foviel 3hr wollt! Elle angezeigten Waaren vorräthig \$50 merth 2Saaren für \$1 monatlich. für Baargelo ober Rrebit. Offen Sonntags Vormittags.



Hiibsches schweres eisernes Bett mit Meifing pergiert, 4 Coats bateb Gnamel, ipezieller \$4.98

Chautelfruhl mit Lederfig Erdenbolg- vier Mahagonus \$2.25

90 und 92 WEST MADISON STR., nahe Jefferson Str.

FISH CHANTURE COURT IS GOOD IN

Schinad dem Edito von bem großen Gifd. 1901-1911 STATE STR.,

Ein erfter Klaffe Heizofen-

voll vernidelt, Gelf Berber, garantirt guter Beisofenipezieller Preis ... \$18.95

219-221 E. NORTH AVE. 503-505 LINCOLN AVE. 3011-3015 STATE STR.

Lafit Gud Beit beim Begabien für biefe Waaren, aber Dfferten gu fichern. Go find bie Reini

tate unferer biefigen gefdaltlichen Erfai rung feit 37 Jahren.



Diejes folibe Gichenhol; Chiffonier, mit 5 großen geräumigen Coublaben, hubich geichniste Mudwand, Maffing gue Griffe und vollitan 53.37

Gifeene Petinellen, mit verftarften eisernen Biofien - jede \$1.58

Es ift unfere Spezialitat, irgend ein Bimmer in Gurem Daus mit Ingrain, Copeffen oder Bruffel Cepvidi auszuftatten, ober mit einem Bing irgend einer Größe, paffend 41. 00 per. für guer Bimmer, für Al. 00 25oche.

Offen Albende bie 94thr.

Edeidungeflagen murben eingereicht b

Marfibericht.

(Die Preise geiten nur für den Großbandel.)

Molfer ein Brodd unter Aller in Beitage.

Molfer ein Brodd unter Leiter Rochbutter, 113-13c; Tatro, 12-18c; Greanten, 13 die Brief Griffbutter, 11-18c. Alleic Arifordandel.

Aber Annibutter, 11-18c. Alleic Arifordandel.

Tolle das Bhind.

Geilung ein Gier, Kalbifelich und bischen Griffbund.

Tolle das Bhind.

Geilung ein Gier, Kalbifelich und bischen Beitagen.

Tolle das Brief Landbunce. Tolle das Bischen.

Sübner. Tolle Gier, Malbifelich aus Bischen.

Tolle das Brief Landbunce.

Sechte, 6-6ke: Karpten und Anttellind, 1-2c: Knashechte, 5-5ke as Ab., Arologischnete, 10-50ke das Tunend.

Grün us Aruchte, 22.50-\$1.90 — Geliforniche Reichte: Pfiride, 72.50-\$1.90 — Geliforniche Reichte: Pfiride, 72.50-\$1.90 — Geliforniche Reichte: Pfiride, 72.50-\$1.90 per 20-Wigne Line Forflett-Pfirme, \$2.50-\$2.75 das Had: Malaga-Trauben, \$1.00-\$1.25: Samion Pflanmen, 30-\$56 per 1.73 intelle \$3.00-\$6.00 per Life; Pfiride, Michigan, 20-\$16 per 1.73 intelle \$3.00-\$6.00 per Life; Pfiride, Michigan, 20-\$16 per 1.73 intelle \$1.50 per Kenden, \$12.00 bet \$1.50 per \$1.50 per \$1.50 per \$6.00 per \$1.50 per \$2.50 per \$1.50 per \$6.00 per \$1.50 per \$1.50 per \$2.50 per \$1.50 per Burfen, 50-75c v. Bubbel; Bwiebeln, biefige, 35-50c per 3 Buibel; Bohnen, 60-85c v. Buibel; Tomaten, 15-35c ver Buibel; Blumenfohl, 50-75c per Gestell.

15-35. per Bussel; Plumenfohl, 50-75e per Gestell.
Getreibe. — Abinterweiter: Rr. 2, rother, 67-682; Ar. 3, rother, 66-664; Ar. 2, barter, 67-684; Ar. 3, barter, 67-664; Ar. 3, barter, 67-676; Ar. 3, 68-6876; Ar. 3, 68-6876; Ar. 3, 68-6876; Ar. 3, 68-6876; Ar. 4, 68-687. — Roger, Ar. 3, 68-6876; Ar. 4, 68-687. — Roger, Ar. 2, 24-2537. — Roger,

Lefet die Sonntagebeilage ber Abendpuft.

Beirathe-Ligenfen.

Die folgenden Beirathe Ligenfen wurden in ber Semon, Calu Mad, 54, 24.

Erennan, 23, 20.

ion, 37, 29. 25. Freiberg, 30, 22. Critnomsfa, 27, 27.

Sal I und aufwarts far volten in der Cubdivision, mit Front an Alfhland Front an Alfhland Alve. und Garfield Blud. (55. Str.) Eint ichone Lage mit vorgügtider Car-Bebienung. Ge laufen eiefrrifde Care burch von ber Subbivifon nach ber Etabt, Bare i Cents. Eine bequeme Entferning von den Etat Jarob. "a leichten Bebingungen. -Ausgegerchnete Geschäftereiten und ichöne Reife bestehelter, nabe Edwien, Archen und Soves. -Um biele Lotten auf den Wartf zu beringen, wird eine be-ihrandte Ungant bieler Arften zu den jetigen nieder-gen Tereifen verfant i verden, und vierden der Berte nachber ergöht. Wenn man die Lage der Notten in Verradig jetal, so into feine besteren und kritigeren Botten zu finden. Int Berfauf beim Eigenthümer

MEYER BALLIN,

Kohlen.

Die Bartfohle Die wir verfaufen, Die Cross Creek Lehigh unteridiriat fich beneutend von der gewöhnlichen hier an der Staat verfangien Gartholfe. Sie ist har ber, glautend, rein gescht ichteferfrei und vörfe garan-tiet feine Stinden angeiegen, macht weniger Afche und reiche weiten alle iben geber Gartholfe. und reicht weiter, als jede andere Hertfohle. Weichkohlen zu dem niedrigsten Preisen in der Liedel. Preisen in der Einde.
Bellten Lumb (rauchles, tein Aus), d. Tonne 34.00.
Hellten Lumb (rauchles, tein Aus), d. Tonne 34.75.
Juniona Gentlende Plod, der Tonne 33.50.
Juniona Centle Plod Vump der Gya, Tonne 35.00.
Leie Illinois Lumb oder Gya, der Tonne 32.75.
Falles dierricht, erem Adolte, prempte Eddelmung, Errefliche oder Televban Beltellung C. O. D. ausgeführt. Bunge Bros., Lake & Paulina Str. Telephone West 90.

\$2.50. Kehlen. \$2.75.

Do. 2 harte Cheffnut \$4.75 Egg, Range und Cheffnut gu ben niedrig.

E. PUTTKAMMER, Bimmer 304 Schiffer Building, 103 E. Randolph Str.

Farmländereien.

15000 Ader gutes Balbiand mit Barthols beftanben i Clart Co., Wisconfin, jest gur Befiedelung eroffect, alle in einem Umfreife von brei Meilen bon ber



Alle Sorten von Gebad, Spezialität: Reines Rog-genbrot und Bumbernidel, Auftrage prompt ausge-fübet.—1100 Milmautee Abe. Tel. 28. 513. 27febim

Die Annehmlichkeit des Telephondientes mirb in bielen Gallen bebeutend erhoht burch ben Gebrauch ber Ertenfion Station.

fen Marttpreifen. Genbei Auftrage an

Mile Ordere merten C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

ille in einem tintreite bon bert merten uns babn, wie auch einige fultibirte Barmen uns leichten Bebingungen ju berfaufen. Raberes leichten Lebritgingen ju berfaufen. Raberes 14ma,fa* C. F. Wenham, General-Agent. 186 A Súd Clart Str., 2el. Main 4288. Chicago, 38.

süglichem Wohlgeschm fucht seines Gleichen. niglichem Wohlgeichmad und

CHAS. J. BLEICH'S - Bäderei.

Chicago Telephone Co., 208 Majhington Str.

Bergnügungs:Begweife ..

Bowers .- Billiam Gillette in "Secret Service". Balesta". Sider 8.— The Evil Che. and Opera Soufe.—Modiesta-Gafipici. lbambra.— Hon Ponfon.
belphi.— Sumanity.
e atborn.— The Bebman Hater.
reat Northern.— Raddville.
abmarfet.— Bandville.
bicago Opera Honje.— Bandville.
licago C pera Honje.— Bandville. elmaurertempel = Dadgarten. -

Die Beit in Bomban.

Die Rrantheitsftatiftit für bie Brafibentschaft Bomban für bas Sahr-1897 ift erschienen und gibt einige überraschende Auftlärungen, von benen Die wesentlichste Die Thatsache ift, baß in bem Bestjahre 1897 Die Best noch immerhin weniger Opfer gefordert hat als die Cholera. Im gangen ftarben an Beft, Cholera und Sungersnoth im porigen Jahre in ber Prafidentschaft Bomban von eima 18 Millionen Ginwohnern 749,916, also beinahe 40 bom Taufend, mahrend ber Durch= schnitt ber letten 10 Jahre noch nicht 30 Tobesfälle auf bas Taufend ausmachte. Dementsprechend mar bas Berhältniß ber Beburien gering, nur 33 bom Taufend, und im gangen 62,= 154 Beburten weniger als im Borjahre. Die Rahl ber Tobesfälle bagegen über= mog bie bes Borjahres um 153,444. Un Diefer Steigerung hatte Die Beft ei= nen bedeutenden Untheil, aber doch nicht einen fo großen, wie man fich bisher borgestelli hat. Un biefer Rrantheit ftarben im borigen Jahre 46,944 Ber= onen, an ber Cholera bagegen 57,109. In ber Stadt Bomban allein ftarben 22,666 Einwohner mehr als durch= schnittlich in jedem ber letten fünf Jahre, und boch erreichte bie Bahl ber Befitobesfälle im ganzen nur 10,237. Rebenfalls geht aus Diefen Riffern ber= bor, bak bie Best nicht etwa ber einzige größere ober auch nur ber größte Feind unter ben Rrantheiten ift, bon benen Indien und im befonderen bas weft= liche Indien feit Jahren zu leiden hat. Die Cholera wiithele, wie bereits ge= geigt, fchlimmer als bie Beft. Dusen= terie und andere anftedende Darm= frantheiten forberten allein fast 50,000 Menschenopfer mehr als im Jahre 1896. Noch deutlicher wird bas Ber= haltniß ber Beft gu anberen Rrant= heiten, wenn man weiter guritageht. Bon ihrem erften Erscheinen bis heute, alfo in bem Zeitraum bon etwa zwei Sahren berfielen ber Beulenpest in ber Bräfibentschaft Bomban über 100,000 Menfchenleben, Die Cholera raffie all= ein 1896 471,779 babin, bie Boden 141,443 und die Fieber berichiebener Art gar über 41/2 Millionen; Die Sterblichfeit an Dysenterie und Durch= fall erreichte über 240,000, und für Lungenschwindsucht fehlt überhaupt eine genauere Bahl, die aber ohne 3wei= fel bedeutend fein muß. Das Ent= fegen, bas bie Beft in Diefem Gebiete Indiens hervorgebracht bat, ift alfo mehr auf Rechnung ihres neuen Muf= tretens zu fegen als auf Rechnung ei=

Etwas von den Limonen.

ner ungefannten hoben Sterblichfeit.

Bon Bitronen und Orangen und ih= ren gahlreichen Borgugen betommt un= fer Bublitum in gemiffen Jahreszeiten biel zu hören; wenig aber ift bis jest bon einem anderen Mitglied ber großen Familie Citrus Die Rebe gewesen, nämlich bon ber Limone (bon ben Umeritanern "Lime" genannt), ber fleineren und blaffer gelben Schwefter ber Bitrone. In weiterem Ginne wird tudeuropaitchen Ländern bas Wort Limone einfach gleichbebeutend mit Bitrone gebraucht; nachstehend aber foll baffelbe nur in engerem Sinne angewendet merben.

Wir haben zwar auch in Florida Limonen = Saine, welche trot ber gele= gentlichen Frofte gur Bluthe gelangen und Frucht bringen; aber ber größere Theil des Limonen=Bedarfs ber Ber. Staaten tommt bis jest von ben benachbarten westindischen Ländern. 3a= maica, Hanti, Trinibab und andere westindische Inseln haben eine fehr große Ungabl Limonen = Blantagen. Diejenigen ameritanischen Beschäfts= Früchte zu thun haben, verfichern, bag bie Rachfrage nach benfelben im be= ftandigen Wachfen fei; ja fie maren nicht überrascht, wenn bie Limonen fchlieglich bei uns noch gu berfelben Promineng gelangen wurden, wie Bi= tronen und Drangen, - eine Promi= nena, welche eine wohlberbiente mare, obmobl fie für ben Gaumen weniger einlabend ober bestechend aussehen, als

ihre Bermandten. Denn bei richtigem Gebrauch ift bie Limone bochft werthvoll. Gie ift noch gefünder, als bie Bitrone, und außer= bem billiger (bis jest wenigstens). Für 75 Cents fann man gewöhnlich ein Riftchen taufen, welches über 100 Stüd enthält, und zwar bon ben besten. In fleineren Partien tommen fie immer= meistens nicht höher, als 25 Cents für 25 Stud. Es ift aber in biefem Fall befonders empfehlenswerth, bie Friichte in ben Originalgebinden gu taufen, ba man fie auf folche Beife ge= wöhnlich viel frischer und faftreicher erhält.

Die Limonen haben ihre eigene Säuerlichteit, welche bon berjenigen ber Litrone berichieben ift und fich bei bie= len Gerichten febr pitant macht, befon= bers bei allen Urten bon gebadenem ober gebratenem Fifch. Für Muftern wird jest Bitronenfaft bevorzugt, für roh genoffene Benusmufcheln (Clams) aber gieben bereits viele unferer Fein= schmeder ben Saft ber Limone por. Bei ber Bereitung von Lachs-Salat läft fich Limonensaft vorzüglich statt Gina bermenben: auch bei anderen Ga= laten tann er einen guten Erfat für Effig liefern, worauf befonders Dieje= nigen aufmertfam gemacht feien. Die ihres Magens halber keinen Essig genießen dürfen und doch Liebhaber dun
nießen dürfen und doch Liebhaber dun
nießen dürfen und doch Liebhaber dun
Salaten sind; deren Zahl ist nach der
Berlangt: Z gute Schneider. 55 Centre Str.

Berlangt: Z gute Schneider. 55 Centre Str.

Berlangt: Lond Ar. Soliden für desten Arbeit. And Ander für desten Arbeit. And Andermadden und eins geinder. Offerten an O. 403 Abendyoft.

Berlangt: Lond Ar. Soliden genachte Midden für bestere Aläge in den seine Globanen Ave.

Berlangt: Lond Ar. Soliden genachte Arbeit. Andermädden und eins geinder. Offerten an O. 403 Abendyoft.

Berlangt: Lond Ar. Soliden genachte Arbeit. Andermädden und eins geinder. Offerten an O. 403 Abendyoft.

Berlangt: Lond Ar. Soliden geind: "Ubright" Piano (gebrauchtes), muß in gutem Justande und eins geinder. Offerten an O. 403 Abendyoft.

Berlangt: Lond Ar. Soliden geinder in den geinder. Soliden und eins geinder und eins geinder. Offerten an O. 403 Abendyoft.

Berlangt: Lond Ar. Soliden geinder in den geinder in daus in gutem Justande und eins geinder. Offerten an O. 403 Abendyoft.

Berlangt: Lond Ar. Soliden geinder in dein sein gein der geinder. Ander den geinder in daus in gutem Justande und eins geinder. Offerten an O. 403 Abendyoft.

Berlangt: Soliden für desten geinder in dein geinder. Offerten an O. 403 Abendyoft.

Berlangt: Soliden für den geinder. Andermachte und eins geinder. Offerten an O. 403 Abendyoft.

Berlangt: Soliden für desten geinder. Andermachte und eins geinder. Offerten an O. 403 Abendyoft.

Berlangt: Soliden für desten geinder. Andermachte und eins geinder. Offerten an O. 403 Abendyoft.

Berlangt: Soliden für desten gein der geinder. Offerten an O. 403 Abendyoft.

Berlangt: Soliden für desten geinder. Andermachte und eins geinder in des gein der geinder in des geinder. Offerten an O. 403 Abendyoft.

Berlangt: Soliden für des geine gein des geines gein des geines geines gein der geines geines geines geines geines geines geines geines geines gestellt und gesten geines geines geines geines ge

flein, und manche behelfen fich mitunter mit Bitronenfaft, beffen Gauerlich= feit jeboch feine so große ift, wie bie bes Limonensaftes, und baher nicht in bemfelben Grabe ben Gffig erfegen

Bei ber gunehmenben Bermenbung

ber Limone burfie auch ber Anbau berfelben in ben Bitronengegenden unferes Landes zunehmen. Die Limonen= baume find fehr bantbar und erreichen ein hohes Alter. Gie blühen zweimal im Jahr, nämlich im Berbft für bie haupternte (welche im nachfolgenben Februar auf ben Marti gu tommen be= ginnt) und im Marg für die Späternte (die alsbann um anfangs Junt herum auf den Marti tommt.) Dies gilt we= nigftens für bie bisherigen hauptlanber ber Limonen = Rultur; bie Flori= ba'er Limonenbaume blühen im Februar und im Juni, und in beiden Källen ist Die Frucht etwa vier Monaie pater gu haben. Indeg ift die Bluthe= und Fruchtzeit teine einheitliche; wie bei ben meiften anderen Pflangen biefer Familie, bat man auch bei ben Limo= nen die hubiche Erscheinung, bag Bluthen und reife und griine Früchte gleichzeitig am Baume gu feben find.

Gin neues Edmergbetaubung: Mittel.

Der "Revue Scientifique" zufolge befigt das von Einhorn und heint in Minchen entbedte neue Schmerzbetau= bungsmittel "Orthoform" hochft werth= volle Gigenschaften. Es gehört zu ber Gruppe Der aromatischen Umid-Mether und ericheint als ein leichtes, troftalli= nifches weifes Bulver, ohne Beichmad und Geruch, und im Baffer nur wenig löslich. Als Bulber oder Galbe auf eine Bunde aufgetragen, macht es Die Oberfläche fofort gegen Schmerg un= empfindlich. In wenigen Minuten ftillt es ben Schmers auch in ben ichlimm= ften und größten Brandwunden, und wenn, erft nach Stunden, die Wirfung aufbort, fo tann es ohne Nachtheil im= mer bon Reuem aufgetragen werben, ba es durchaus nicht giftig ift. Trogbem ift es ein bochft wirtsames Untifeptifum und forbert bie Beilung.

Muf Die unverlette Saut außert Dr= thoform feine Wirtung, wohl aber auf bie Schleimhäute, und man erwartet, baf es fich als örtliches Betäubungs mittel bei Operationen verwenden laffen wird, bei benen Schleimbaute in Frage tommen. Bur Bertreibung ber beständigen, furchtbaren, schlafrauben= ben Schmerzen bei Rrebsgeschwüren ift es icon mit wiederholtem gutem Erfolge verwendet worden. In einem Falle biefer Urt wurde bem Batienten mit 50 Gramm Orthoform eine gange Woche lang fast gangliche Schmerglo= figteit bereitet. Bei Magenfrebs hat es fich als ein werthvolles Linderungs= mittel erwiesen, ba es auch innerlich ohne Gefahr gegeben werben fann.

Die Münchener Erfinder fegen ihre Berfuche mit bem neuen Ungeftheticum eifrig fort, um bie Grengen feiner Rüglichteit genau zu bestimmen. Doch liegt es schon jest flar gu Tage, baß bie Chemie mit bem Orthoform einen neuen großen Triumph gewonnen und bie Beilmiffenschaft um ein außerorbentlich fegensreiches Silfsmittel be= reichert hat.

Gelb ift für viele ber Rabirgum= mi bes - Gewiffenstnotens.

- Wer wagt, gewinnt, boch meift nur an - Erfahrung.

- In ber Chemieftunben. - Leh-"Schulze, warum heißt bas Scheibewaffer auch Salpeterfaure?"-Coulge: "Weil es in ber Calpeterfaure ift." - Lehrer: "Rein, um= getehrt." — Schulze: "Beil teine Sal= peterfäure b'rin ift."

Lotalbericht.

* Die New Yorfer Firma Steinway & Cons hat gegen ben Brundeigen= thums Sandler Bilfon R. Riron, Rr. 85 Dearborn Abe., der früher als Bia= nohandler mit ihr in Beichaftsverbin= bung geftanden hat, bom Richter Tuthill ein auf \$47,312 lautendes 3ahlungsurtheil erwirft.

* Gegen bie Michigan Centralbahn, in beren Dienft er beim Musbeffern eis leute, welche mit ber Ginfuhr biefer ner Telegraphen-Leitung ichmere Ber= letungen erlitten hat, ftrengte William Ewald aus Rew Buffalo, Ind., ge= ftern hier eine auf Bahlung bon \$50,= 000 lautende Schadenerfattlage an.

* Der Gegenseitige Unterftützung3= Berein ber Ber. Defterreicher und Bapern wird am Camftage, ben 12. November, in Yondorf's Salle, Ede North Ave. und Salfteb Strafe, fein fechszehntes Stiftungsfest feiern. Nach den Versicherungen des Arrangements: tomites werben großartige lleberra ichungen borbereitet, über beren Ratur indeß vorläufig noch tiefes Stillschweigen beobachtet wird. In den bethei= ligten Rreisen fieht man ber vielber= sprechenden Festlichkeit mit regem Intereffe entgegen.

Aleine Anzeigen.

Berlaugt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent das Bort.)

Berlangt: Gin Junge von 16-18 Jahren als Por er im Saloon.-214 Rush Stc., nabe Chicago Ave Berlangt: Gin Roch, mei Rüchenarbeiter und Sansarbeiter. -73 Best Late Sir. Berlsongt: Junger Mann, 18-20 Jahre, im Fleischergeicher, Gnies Heiner Lohn, 5700 Union Aber, unten.

wer, unten. Berlangt: Gin Lunchmann, der auch etwas Bars enden fann.—Adr.: R. 623 Abendpoft. Berlangt: Gin Annge, ber ichon in ber Buderei ge-arbeitet hat.-179 G. Lafe Str. Berlangt: Junger Porter, ber etwas bon Ruden-arbeit verftebt. -90 C. Glinton Str., Caloon.

Berlangt: Gin ftarfer Baiter für Caloon. - 296 Berfangt: 20 junge Leute als Statiften am Sonnt-ig Abend bei der Aufführung bes "Falfentoni". — u melben Sourieg Nachmittag 2 Uhr in Freiberg's pera Caufe, beim Regiffeur. Berlangt: Gin erft eingewanderter ftarfer Junge im Meatmarfet. 5306 Princeton Abe.

Berlangt: Guter Mann für Bagen. Rachjufragen 1 28. Obio Str. Sonntag Morgen 10 Uhr.

Berlangt : Männer und Anaben.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Berlangt: Gin junger Mann, um Pferbe gu b Berlangt: Concider, ber englifch fprechen tann .-

Rerlangt. Gin Rorter für Galoon, 1-3 R. Glart Berlangt: Cofort, fünf Bufbelmanner. Radbju-fragen 311-313 C. Clart Ctr. Berlangt: Gin Junge, ber Erfahrung in Feeding Gereon Printing Bren bat. Stetige Arbeit. Rach-juftagen 146 Franklin Str., 3. Floor. B.rlangt: Gin junger Schneiber; fofort. Beriner Berlangt: Ein junger Mann als Porter, der auch funch ferbiren fann.—pi S. State Str., Saloon. tachjujragen Sonntag Morgen zwijchen 8 und 12.

Berlangt: Echloffer, 1037 Otto Etr. Berlangt: Austeger und Agenten für neue Beit-ichriften, Rramien Berfe und Kalenber, fürschi-cogo und narbadris. Beite Bedingungen. B. M. Maf, 146 Wells Etr. 220flw

Berlangt: Buter Echneider für alte und nene Ar-beit; jofort, 477 Narrabee Etr. Berlangt: Dentich englijer Bartenber, ...

Berlangt: Junger Mann, ber mit Pferden umge-ben fann. 2007 Cortage Grove Ave. Berlangt: Junge, welcher icon in einer Baderei earbeitet bat. 1853 R. Salfteb Str. Berlangt: Gin Junge an Cates, 301 Angufta Str. Berlangt: Lediger Mann. Muß gut mit Bierben umgeben fommen und fiabtbefannt fein.-1933 George Etc., nabe Lincoln Abe.

Berlangt: 3mei aufgewedte Jungen jum Zeitungs-tragen. Fred Roefter, 1622, 12. Str. Bertangt: Tudtiger Burftvertaufer mit Raution.

Berlangt: Freiabren Belgnüber und Liners. Nach-ragen Sonntag, posishen 10 und 12 Uhr Born. . S. Berrh, 147 State Str. Berlangt: Rleiner Junge; leichte Arbeit in Ba-deret. 247 G. Canal Etr. Berlangt :Gin guter Bladfmith. 6108 Salfted Et. Berlangt: Etripper : Junge bas Bigarrenmachen ju fernen. 913 Milmautee Abe.

Berlangt: Mann für Taienjarm, Roche, Borters, unibuffe, Ruchenarbeiter, Mauner für Gartner und elfer im Buichersbob. - 71 G. Wajbington Etr., Berlangt: Stetiger Schneiber,-William Robls,

Berlangt: Registrirter Pharmazift, ledig, Teutscher oder Standinavier vorgezogen.—323 West Fullertor lve. Berlangt: 3 erfahrene Canvaffers. Salar undkon niffion bezahlt, Radzufragen H. B. Brud, 1998

Berlangt: 2 Regelinngen 1800 R. Salfted Gir. Bertangt: Gifenbahnarbeiter für Sowa. Frei-Jahrt. Abreife bente Abend. 284 Franflin Str. f Berlangt: Gater Edneiber .- 271 Lincoln Abe.

tage Greve Ave.

Verlangt: Las Arbeits-Aadweijungs-Ausean ber Lentiden Gefellschaft von Chicago, die ha Zalle Etc. vermittelt festenfrei Arbeitern aller Art Be-datstann, soweit Austräde reiden. Arbeitaeber datstann, soweit Austräde reiden. Arbeitaeber

Berlangt: Manner und Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent Das 2Bort.)

Stellungen juden : Danner. Ungeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas aBort.

Serridaften und Geichäftsleute, welche weibliche ober mäunliche Silfe brauchen, werden ichnell bes bient. Mänchen ober Mäuner ichnell untergebracht. Caden Emplowment Office, 187 Ogden Abe. Befucht: Ein junger beutscher Mann, träftig und willig, ber englischen Sprache noch nicht mächtig, such einen paffenden Mah; tann gur mit Pjerben um-geben. 2915 S. Parl Ave.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Berlangt: Junge Damen als Statisten am Sonns ag Mbend bei der Aufsübrung des "Falkensons".— ju melden Sonntag Nachmittag 2 Ubr in Freiberg's Dera House, beim Regissenr. Berlangt: Majdhinen und Hand-Rädden, 514 S. Bhipple Str., j Blod nörblid von 12. Str. u. Longlas Barf.

Douglas Part.

Verlangt: Maichinen, und Handmadchen an Rösen. 283 Danton Str.

Perlangt: Erfahrenes Mähden, welches an der Raichine nähen und Amijharbeit machen fann.—terige Arbeit. Rachyinegaen Martet und Cuincy (tr., 3. Aloor, Kelir Kahn & Co.

Berlangt: Bute Dajdinenmadden an feinen Chope oden. 164 BBajbburne Abe. findt Derlangt: Erftes Majchinenmadchen an Knaben gaden. 1151 E. California Ave. jmod Berlangt: Lehrmadden für Rleibermacherin. 352

Berlangt: Cperators an Braidings, Peadings und Fording Maidine.—Chicago Braiding & Embrother-ng Co., 254 Franklin Stv. ng Co., 254 Franklin Str. fimo Berlangt: Ontes Sandmadden an Shoproden. — 25 Cleveland Abe., Sinterhaus.

Sansarbett. Berlangt: Aeltere Frau, welche ein gutes heim punicht. 373 Wells Str., Store. Berlangt: Erfabrenes Mäbchen, das Kochen und ligeneine Sansarbeit berfieht. Guter Lohn. — G Zedgwid Str., Eingang Beethoven Place. Berfangt: Hausbälterin von 49 Jahren ohneUns ang bei Wittner mit 4 Kinerin, don 3—14 Jah-eni; gutes keim für die rechte Kerjon. Rachjufragen donntag Rachmittags, 5197 Afhland Abe.

Berlangt: Gin Madden ober Frau für Sausar: eit, Kann Abends flac Saufe geben, Reine Sonn-igsarbeit, — 74 BB. Ban Buren Str. nagenweit. - ei B. Gant Guren Str. Berlangt: Gin Mädden von 15 bis 18 Jahren, die Sausarbeit zu verrichten.—2325 Dearburn Str., 2. Flat. Mrs. Lemmer. Berlangt: Mädden zur Stüge bei ber Sausarbeit. Kann zu Sauje ichlafen.—361 Mobawl Str.

Berlangt: 25 Mabden für leichte Qausarbeit. - \$2 und \$3. 479 R. Clart Etr. Berlangt: Saushalterin für Borftadt. \$3, 479 R. Clart Str. Beddin, S. Jimmermädden \$4. 479 R. Clart Str. Berlangt: 209 Madden für Brivat- und Geidäfts-baufer. 33, \$4, \$5. — 479 R. Clart Str. Trefmmialm

Berlangt: Eine alte, alleintehende bentiche Frau lann eine gute Seimath erhalten bei einer bejahrten känflichen Fran, gegen Berrichtung einiger fleiner dinslicher Arbeiten.—EW Albany Abe., gegenüber Donglas Barf.

Berlangt: Teutsches Madden für allgemeine Saus-rbeit, \$5.00. — 1030 Winthrop Ave., Edgewater. Kan nehme Evanston Cleetric Car bis Thornbale ine.

fornia Abe. Berlangt: Starfes Mädchen für allgemeine Haus beit in fleiner Familie ohne Linder. — 1026 Evan en ane. Verlangt: Sin gutes bentides Rödden, bei der ausarbeit auszuhelfen. Guter Elan für das richtige albaden. "auß zu Ganfe ichtafen. Rachzufragen 14-si drightwood Ave., Rittel-Fiat.

Berlangt: Madden für allgemeine Qausarbeit.ico R. Clart Str. fimo Berlangt: Tentide Frau für allgemeine Hausarsbeit in fleiner Familie, vahe Chicago, Rachzufragen: 243 Cft Grie Str. fi
Werlangt: Röchinnen, Mäbchen für zweite und gewöhnliche Hausarbeit, Kindermäden erbalten fofort gute Plähe. — Mrs. Mandet, 200 31. Str., nade Prairie Ave.

Berlangt: Ordentliches Madden .- 730 Conthport 11 Berlangt: Aeltere Fran für allgemeine Hausabeit n Familie von Treien. Gutes Heim.—4207 S. Hal-led Str., im Store.

ied Str., im Store. fi Bertaugt: Gutes Mädden für allgemeine Hausariet, Ameritausiche Familie von 5 Personen. St die Boche.—1858 Cafvale Ave. to 170flw Adhung! Des größte erste ventschamerifamische erbische Bermitstungs-Justinut befinvet sich 1913 Son. Cater Str., früher 348. Sonntags offen. Gute köche nach gute Mädden prompt beforgt. Telephone korth 455.

Berlangt: Frauen und Madden.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Sausarbeit. erlangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 3 i Gamilie.-1029 Marren Abe., 1. Flat. Berlangt: Dentiche Frau, um Salvon-Bunch ju fochen. 36 per Moche. J. B. Clithero, 94 C. Jadjon Str., Ede Bearborn Str.

Berlangt: Ein respettables Madden für allgemeine hausarbeit in Privatfamilie. 2511 Wabaib Abe. Berlangt: Tentiches ober polnifches Mabchen für leichte Sausarbeit. 193 B. Late Str. Berlangt: Teutiches Madden für allgemeine Saus-arbeit. 1430 Cgben Abe.

Berlangt: Frau ober Mabden. Muß toden fon ien. Rachgufragen 177 Suron Str., nabe Belli Berlangt: Gine Saushalterin in mittlerem Alter. Ente Seimath. 3430 Parnell Abe. Berlangt: Neiteres fatholifches Madchen für leichte Sausarbeit. Drei erwachiene Berjonen. Gute Stel lung für bie richtige Berjon. Abr. DR. 125 Abend-polt.

Berlangt: Gin Mabden für Rüchenarbeit in Me-ftauraut. Lohn \$5, 586 R. Clarf Str. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit, Lohn \$4 und \$5, 586 R. Clart Etr.

Berlangt: Meltere fatholifche Frau für Saushals tung für gwei Berjonen. 928 28. Zaplor Str. Beferengen verlangt. 1301 Bellington, Store. Berlangt: Saushalterin bei einem Bittwer ;gu. Berlangt: Röchin und Laundreg; beutiche ober ichivebijde borgezogen. Radgufragen 4555 Emerald

Bertangt: Lüchtiges Mädchen für allgemeinedaus-irbeit in fleiner Kaunilie, Guter Lobn. Empfehlun-ten. Nehmt Jadjon Parf Car. Nachzufragen 5182 Breenwood Ave.

Berlangt: Gin gines Madden für Geschirmaschen. le Z. State Str., Saloon. Verlangt: Dienfundschen, welches englisch spricht, in Familie von Jweien. Nachzufragen Montag. — 380 LaSalle Aber., Flat E.

Berlangt: Gin beutiches Mabden für gewöhn liche Sausgrbeit. Nachzufragen 2262 State Str. Berlangt: Manchen für allgemeine Sausarbeit .-

Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Sauss arbeit, 255 Ceminary Abe., 1. Flat. Berlangt: Gine gute Röchin in Privati Berlangt: 5 Mänchen für Rochen, Waschen, Bügeln n fleiner Familie, Lohn \$5. — 586 R. Clarf Str. Berlangt: Junges Madden für fleine Familie 1341 R. Clarf Etr., 3. Flat.

Berlangt: Ein gutes ftarfes Madden ober altere Berion, für alle Sausarbeit, in einer fleinen fias mille. Eine Seinmath für gute Berfon. Nachjufragen Mbends nach & libe. 700 N. Soone Abe. Berlangt: Eine ältere Frau um lleinen Haushalt 1 führen und um Hähriges Kind zu beauffichtis en. Nachzufragen bis Sonntag Mittag. 108 Cleaver tr. Barber Shop.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Wittwer mit 2 Kindern fucht eine ftändige Tame jur Führung eines Hausbalts, A deutsche vorgezogen. 1428 R. Sawyer Ave. Berlangt: Gin junges Madden, am Tifche ju be

n und für leichte Sausarbeit. Boardingbaus, 1119

Berlangt: 200 Mabden für Sausarbeit. \$3, \$4, \$5. Berlangt: Madden fur Sansarbeit; muß fochen. 455 Dearborn Abe. Berlangt: Gine Bafdfrau für Montag. Wells u. Divifion Str., Apothele.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Junge Frau mit Rind fucht Stelle als Daushalterin bei Birtwer. 283 2B. Divifion Str., Gefucht: Aelteres nordbeutsches Madchen judi Stelle als Wirthschafterin in gut fituirtem Saufe, vo die Frau febit. B. E. 350 Abendpost.

Gesucht: Eine achtbare Frau, Wittwe, mittle Alters, sucht eine Etelle als Hausbälterin in gu Brivatsamilie, wo feine Wäsche ist: gute Zeugni Kordseite vorgezogen, Abr.: W. 134 Abendpolt. Befucht: Gine gute bentiche Rochin fucht Stellung. Bagner, 143 C. Grie Str., Bajement. Gefucht: Junges beutiches Madchen fucht Stellung für allgemeine hausarbeit. Abr. 86 Copres Str.

Befucht: Gine Grau fucht Bajdplage. 319 Dels Befucht: Gine gebilbete Birtbichafterin fucht Stelle, Berfift in Riche und Saus. Dier ober auswarts, Beugniffe, Radyuftagen fur groei Lage, 396 Gub Salteb Str., hinten.

(Besucht: Frau jucht Wasch: und Puppläge. 2923 hermitage Ave. germitage uve. Gesucht: Frau mit zehnjährigem Anaben such Stellung für Sausarbeit bei Wittwer mit Kindern,

Arenung fur Sausarbeit bei Wittiber mit Kindern, Arbeiter oder älterem Ebepaar. Berfieht auch Krunte pu bflegen. Abr. D. 328 Abendpoft, oder 177 Su-om Str., nabe Wells Str. Wefucht: Eine fleißige Frau fucht eine Stelle als eidirtwaiderin ober Saushalterin. Mrs. Riesling, Auftin Ave.

Befucht: Gin beutiches Mabden, gute Rodin, judt

Geincht: Aeltere Frau fucht Stelle, um einem alsereren anftandigen herrn ben Haushalt zu führen.

8 Bine Island Abe. jamobi
Befucht: Gine erfahrene Aerson in mittleren Jahren inch Stelle in besterer Wittverssamilie. Gutes beim die Sauptsache. Abre.: 158 Centre Str., eine treppe. Ereppe.

Befucht: Reinliche Grau fucht Baich: und But: plage. 104 Clubourn Abe., oben.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu taufen gefucht: Billiges, leichtes Pferb. 2066 Dug bertaufen: Zwei große Pferde, billig. 502 Belmont Abe. Bu bertaufen: Gin gutes Bferd, billig .- 974 Dill: mautee Abe. Bu verfaufen: Gefundes Pferd und Phaeton, bil-lig ober einzeln. 378 Armitage Abe. Bu verlaufen: Gefpann leichter Bferbe, 2 Bug. gies, leichte Wagen, billig. 752 Cipbourn Ave.

Muß berlaufen: 8 Pferbe, billig. 705 R. Boob Dug verfaufen: 30 Bferde, alle Sorten. Bue Probe gegeben. 711 R. 2Bood Str. Bu vertaufen: Spottbillig, Gutes Bierd, offenes und Toptwagen. 376 Lincoln Abe. Bu verlaufen: 8 Pferde, fowie zwei leichte Ba-gen. 106 Rorth Abe. gen. 100 Norm ave. \$24 taufen frommes Pferd mit ftartem Bugap. ? gnte Farmgeichirre nebit großer Auswahl in allerte Pferdegeschirren und Jagbflinten.—554 Tidson Str. Bu vertaufen: Billig, 1050 Pfund ichwarzes Pferd, gut und fromm, 3 Springwagen u. 2 Team Sarneg, 975 Milwaufee Abe.

Mug bertaufen: 2 gute Pferde, billig .- 640 R. Pantina Str., Gigenthumer frant. Bu berfaufen: Startes Bonn ,Wagen und Geichirr, Beitungsroute. Sampel, 372 Larrabee Str. Bu faufen gesucht: Junger Ulmer Bachthund, Muß billig fein, Abr. mit Preisangabe unter B. C. 50

Bu verlaufen: Echte St. Bernhardiner: Sunde, bils fig. 115 Cleveland Ape. ig. 115 Cleveland Abe. Magen, Buggies u. Geschirre, die größte Auswahl ne Gbicago. Hunderte von neuen u. gebrauchten Wa-en und Buggies von allen Sorten, in Wirflichfeit klues wod Nader dat, und uniere Precise find nicht zu ieten. Thiel & Ebrhardt, W5 Wabash Ave. 22011m 3u verlaufen: 2 Teams mit 5 Tonnen-Bagen. -

34 Artefian Abe. Bu vertaufen: 30 junge Subner, billig. 1596 R. Fairfield Abe., hinterbaus. Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort :

Beber Baby Grand; redugirt Dieje Boche werben burchmeg nachgesehen. - Ibon & Bo raumungs:Berfauf, 17 Ban Buren Str. \$125.—Sehr weicher Jon; neue moderne Uprights allerneuester Facon; nur für ein paar Tage, so lange ber Rammungs Werfauf bon Lyon, Botter & Co. noch bauert. 17 Ban Buren Str.

2 große A. B. Chafe Uprights in gutem Zuftanbe; reduzirt biefe Moche ju \$190 jebes.- Loon & Botter Aufraumungsberfauf, 17 Ban Buren Ste. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. \$170.—Chidering Upright; machtiger Ton; Raften nur wenig abgenugt; leichte Zahlungen,—Lyon & Sealy, Wabaih Abe. und Abams Str. Um fofort aufzuräumen, ein Steinway: Upright beinabe wie neu; \$20. - Loon & Botter's Berfauf, 17 Ban Buren Str.

Gefdäftegelegenheiten.

"Singe", Grundeigenthums: und Befchaftsmaf

of20,21,22,24,26,29 Sotel — Sinhe, 88 Majbington Str. — Zu bers liether: 25 "unmbolitre" Bimmer, alles große, befte immer, elegant beforier, nabe Courthaus. Miethe 100. Schnell

\$425 — Sinne, 88 Mafbiggion Ste. — Grocer Store: Milwanter the. Lagserinaalme \$15: Miet 18. Befebr 29 Jahre. Eigenthümerin and von avy. Günftige Bedingungen.

\$85 faufen Telifatesseur, Consectionerp- und Zigar ren Store, werth das Doppelte, blisige Miethe. – 163 E. North Ave. Gin gutgebendes Reftauraut ift gu bertaufen ober gu bermietben, 196 R. Giarf Etr. Bu berfaufen: Restaurant und Lund-Counter, febi Bu bertaufen: 4 Kannen-Mildrente: billig wegen inberes Geichaft. 463 B. Chicago Abe. In verlaufen: In Garem eigenen Preis. Geloon, 13 Blod vom Courthoufe. Gingang jur bahn. Ligens bezahlt. Klein, R. 22, 163 Rani Suche ein autes Geschaft ju fanfen. Abreffe B. 265, Abendpoft. 3u verfaufen: Delitateffen, Baderei und Confec-tionerh, billig, mit Wohnung; auch gut für Frau Janitor, 209 Lincoln Ave.

Bu verfaujen: Gin gutes Gutter-, Roblen rpreg-Geichaft; 2gute Bierbe, 3 Wagen; mi Bu bertaufen: Billig, icone Telifateffenftore Ein-richtung, mit frifdem Stod, auf Wunich Store mit 4 fconen Jinmarn ja bermiethen. Bu erfragen 880 California Ave., humboldt Part.

Dug unbedingt fofort verfauft werben,

3u verfaufen: Grocerys, Telifateffens, Zigarrens und Aofion: Store, Gute Wobnzimmer und billige Wiethe, Abr.: C. 405 Abendpoft. Bu berfaufen: Alleinftebende Grau wünicht But-ber Store, theilmeife Geocertes, billig ju berfaufen. 6 . Ctr. und Afhland Abe.

Au verfaufen: Sagfeiler-Route mit Pierd r Bugen, billig. Beränderungsbalber, 3025 P lina Str., nabe 36. Str., im Store. Bu berfaufen: Canby Store und Milichdepot, bil g. -798 Mugufta Str. finn g. — 198 Augusta Etc. 1980 An berfanjen: Krantheitebalber, 16 Jahre etablire es Groeens, Confectionery. Labat, Jigarrens, Päderrei und Laundup-Geddalt, billig, weim lobort enommen. — 3017 State Str. 15

Puffines, \$2000 - \$2000 notbig, Keine Agenten, Abr. M. 142 Abendpoit. Doll - \$600 faufen gute Grocern, Quefi Chicago Avenue Tageseinnahmen \$20, Micthe \$19, gautes Saus große Borrathe, Urfache: Krantheit, Abr.; R. 618 Abendboff.

Bu bermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu bermiethen: 6 3immer Glat, bell, \$8. 24 prnelig Court. Bu vermiethen: 4 Bimmer, Gas und Bad, \$8. -1541 Clybourn Ave., nabe Belmont Ave. In vermiethen: Reftaurant, bollftanbig einge tet, Dampfbeijung, Ober ohne Ginrichtung, \$25 813 Lincoln Abe. Bis Lincoln Abe. Bu vermietben: 6 Zimmer Flat. Tampibeigung beibes Waffer, \$22. - 813 Lincoln Abe.

Bu vermiethen: 5 Bimmer Blat, \$3. - 554 Didjon Bu bermiethen: Store, gut für Grocern- ober Schubftore ober Saloon, \$15. 231 Larrabee Etr. Bu vermietben: 6 Zimmer, alle mobernen Ginrichs tungen. 227 Clubourn Aive. Bu vermiethen: Flat bon 5 Bimmern, \$7. 1400 ?. Salfteb Etr. 3u vermiethen: Saus und Basement, billig. 84 Lull Blace.-Radzufragen 59 Banwans Str.

Bu vermiethen: 4 Bimmer und Etall .- 97 Grnfta

Bu bermiethen: Ein gut eingerichteter Butder Chop mit 4 Bohngimmern. Rachgufragen in 9254. Str.

Bimmer und Board.

(Angeigen unter Diefer Hubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Roftganger in Privatfamilie. Biener Ruche, Freundliche geheigte Bimmer, B Biener Ruche. Freundliche geheigte Zimmer. Bad. \$4 Die Boche. 294 Danton, nabe Center Str., eine Treppe. warmes Zimmer. 780 R. Windester Abe., nabe

Bu vermietben: 3wei moblirte Jimmer an gwei alleinfiebenbe Leute, mit ober ohne Board. 798 Division Str. Bu permiethen: Möblirte Bimmer, 1166 B. 13. 3mei anftandige Leute finden ein gutes Board-inghaus mit allen Bequemiichfeiten. 523 28, 12. Ct. Moblirte Zimmer für ein ober zwei Leute bei beuticher Frau; \$1.50. 3012 Gifth Abe.

Berlingt: 2 ordentliche Manner finden Board. 1454 Brightwood Mbe. Berlangt: Gin Boarder. 316 Cornell Str. Bu vermiethen: Gin Bimmer für alleinfiehende Frau. 348 28. Mabifon Etr. Ju vermiethen: Möblirte Jimmer bei Bittwe. - 359 Mells Str., oben.

Bu vermiethen: 2 möblirte warme Jimmer. \$1 wöchentlich, Teutsche Fran. 177 Gim Str. Zu vermiethen: Seine Jimmer gegenüber bem Sincoln Narf, mit ent deutschem Tijch. Mäßiger Preis.—GB LaSalle Ave. Bu bermietben: Möblirtes Fronfgimmer, wenn ge wünicht mit Board.-201 E. Rorth Ave. Berlangt: Gin Roomer .- 43 Seine Blace, nabe 3u bermiethen: Gin Bettgimmer .- 117 Burling

311 vermiethen: Gin ober zwei möblicte Zimmer er Berren ober Damen, billig.-227 Lincoln Ave., Flat. Bu vermiethen: Gin Zimmer mit oder ohne Board. 710 Beft Chicago Avc., 2. Flat. 30 vermiethen: Ein Frontzimmer mit Barlor und in einzelnes Schlafzimmer, bühich möblirt. — 636 Sedgwid Str., I Blod vom Lincoln Barl. mmia

Bu miethen und Board gesucht. luzeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu miethen gefucht: 3wei leere Zimmer, fofort, in Mitte Der Stadt. Abr. M. 122 Abendpoft. 3u miethen gesucht: Rleiner Store mit Wohnung, paffend für Baderei und Confectionern, G. S. 125 Abendboft.

Möbel, Sausgerathe ic. Ungeigen unter Dicfer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Beigofen und Betten, 1166 13. Et. Bu verfaufen: Gin Rüchenofen, \$4. 723 Girardett, Bu verfaufen: Guter Beigofen. 115 Evaniton Ave Bu bertaufen: Rochofen .- 211 Orchard Str. Bu berfaufen: Parlor: Set, wenige Monate ge-braucht. Billig. 152 Cipbourn Ave.

Raufe= und Berfaufe=Ungebote.

Zu verfaufen: Zigarrenmachers-Cutfit, vollständig, u Eurem eigenen Preise.—3028 Judiana Ave. Bu verlaufen oder 31 vertaufcen: Goldene Uhr, goldener Ring, großer Trunf, emaillirte Wiege, doppelte Garmonifa und feiner Cattel. 685 Armitage Abe.

Store-Fixtures jeder Art für Groceries, Deli-tateffen, Zigarrenftares, Butchersbood uftv. Sowie Top-Magen. Billigster Plat. Julius Benber, 908 R. Salfed Str. Bale Bileplan \$200 Specht bor, ehe 3hr faufe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Gelb zu verleihen auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. to Rleine Unfeihen

pon Koo bis 4400 unfer Spezialität.
nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wit die Anleihe machen, jondern laffen biejelben in Ihrem Befig.
Wir baben das größte deut ich e Geschäft in der Stadt.

Alle guten ehrlichen Tentiden, tommt gu uns, wenn Ihr Geto borgen wollt. 3hr werdet es gu Enrem Bortheil finden, bei mir porzusprechen, ehr M. S. French, 128 La Salle Str., Zimmer 1.

Wenn 3hr Gelb braucht. 28 ein n Ihr Gelb braucht, if fommt zu Cagle vom Co. D. G. Boelder, Macht. 70 Andale Zir., Jimmer II, 3. Hoor. Tas einzige deutliche Geschaft in Ebicago. 1 his Soo zu verleiben auf Mobel, Mianos, ideime n. i. w. an Leute besteren Etandes, ideime n. i. w. an Leute besteren Etandes, dießeine zu entjeren, zu den blitzten Anten. te manattisch Abhösiags indiungen nach Munich. Ionit dos Och für lange ober furz Etie bahen, die Erichwiegenbeit baden wollen, finden es betem Bortheil bei nun nuruspenden ehe fie

nfee Abr., glimmer, Di, van unter Abr., Blumer, Di, Bortefe, Bagen auf Mobel, Planns, Pierbe, Bagen billiauen glinfen einfantigen wie man biellauen glinfen bie Koften, Gin

adzufragen Zimmer 38, 163 E. Ranbolph Str

Geld ja betleiben.—Wir baben eine große Summe Chicago Geld und beiergen promot jede Nachtage. Riedrigfte Naten. Manden Broz., 201 Dearborn Str. Died

berbeffertes Chicagoer Grundeigentbam. Anteren, jum Banen. &. D. Stone & Co., 206 La Salle Str. 15ma* Geld ju verleiben obne Kommiffion, von 4 Prog. R. 4, 5 992 Glart Str., Charles Stiller. folde

Geld zu verleit, a. auf Möbel, Pianos und sonftige nte Sidortheit. Nicorighe Naten, chritishe Bebaud-ung. 534 Lincoln Ave., Jinener 1, Lafe Lieu. Ing., 534 Lincoln Ave., Jinener 1, Lafe Lieu.

Mngeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 6 ng lijde Eprade jir Herren und Da-nen in Aleinflassen und privat, jovie Buchbalten nd Handelickher, befantlich an besten gelebt im L. 28. Busineh Gollege, 922 Milvoulee Woe., nabe Sonling Err Jaas und Abends. Preise makia.

Unterricht.

Berlangt: Bianolehrer, welcher in benticher Jamilie freie Abehang Unferrich ertheilen will. Ameistrias Arontzimmer mit Gas und Babezimmer. Arder Ave.

veindlichen engischen Sprachauterricht ertheilt rein und Tamen, schnell und billig. Prof. Moels 331 Davion Str. 1,8,15,22,290f Grundlicher Unterricht, Bioline und Mandoline. Mabige Berife, 26 Burling Str. -220t

Gründlicher Aiber-Unterricht wird in Prof. Sa-vechts gither Schnie, 413 G. North Ave., nach ber chen Methode erthelit, Geschartger Erfolg. 2 Veftis-en wöchentlich. §3 per Monat. Prof. C 8 w a i d, hervorragender Lehrer für Bioline, Mandoline, Plano, Jither und Guitarre. Lection 50 Cents. Infirmmente geliehen. 952 Mils wanter Ave., nahr Afhland Ave. 16fevli

Beirathogesuche. (Bebe Angeige unter biefer Anbrit loftet für ein ein malige Ginfchaltung einen Dollar.) Scirathsgeluch, trine hier geborene junge Krau ne Kinder, vie ein jehones Seim betug, wündicht Befanntichaft eines antiändigen, gut fündten annes, ebenfalls ohne Ainder und mit stetigem rolent, Sperren, die englijd sprechen, mögen gespild Dieteren mit Angabe ihrer einhet Abresse gegieben unter M. 141 Abradopott.

Arzatliches.
(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents das Wort.)
Archs and Archsechadhie bestitt und für immer fruirt ohne Cheation, ohne Echrand des Relfers. Ich furire Magen. Lebers, Alexens und Reception frontheiten, aus Tüberes, Alexens und Reception frontheiten, aus Tüberes, Alexandismus, Adoma, Niles, Smlaylinh, Besilerindit, Aussehung und alle fomplisiten Aranheiten beiber Gefelderder. Andustia Cabre Parati in bekagten Aranheiten, ochtundviers sig Johice in Eugagt für frontheiten, ochtundviers sig Johice in Eugagt für frankeiten, ochtundviers sig Johice in Eugagt für frankeiten, ochtundviers sig Arbeit in Eugagt nicht Echiel in efters Buch führe Archeffantheiten zwei fannt und erholtet freie Unterfundung. — Cliffende I.M. Madifon Etc.,

Bufdneide-Edule. (Angeigen muer Diejer Anbrif, 2 Gents bas Bort.) Damen fonnen bas Inidmeiben erleinen, bann ibre eigenen Kleiber machen. Breis bes Enftems nur \$10.

Bicheles, Rahmafdinen ze. (Angeigen unter Diefer Anbeit. 2 Sents bas Bort.)

3u verfaufen: Billig, Nahmajchinen, fleine Sin-ger, \$1-\$1; Socharm-Majchinen \$6—\$10. 1359 A. Albland Ave., Wittel-Flat.

Tie beste Auswahl von Rähmaichinen auf der Articite. Arne Raichinen von \$10 auswarts. Alle Corten gebrunchte Raichinen von \$5 auswarts.— Refsite Cffice von Stanbard Adhmaichinen, Aug Speidel, Izs L. Landung Turen Etr., 5 Thiren Ellich von Hallen. Abends offen.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 3 Cents bas Mort.)

Farmlandereien. Sarmianb! - Sarmienb!

40,00 Ader fruchtbares Sartholy . Sanbl Gelegen in bem berühmten Marathon und füblichen Theile bon Lincoln County, Bigconfin.

Bu bertaufen in Bargellen von 40 Uder ober mehr, a billigen Breijen und außerft gunftigen Bablungs bingungen, Redem Raufer bon 80 Uder ober mehr werben bie nn Kautfer bon 29 kaer over meine werden vie der diniefte guttlefreichtet.
er, fruchtserer Boben, gutes Holz, gutes ;, befanntlich geinndes Klima, guter Martt olg und Farmprodutte etc.
gesonnen ist, sich auf Waldbland anzusiedeln, es jeht thun. Im Berbst ist die beste Zeit, nan sich der Waldbland bauen und hob des Winters eines Land urbar machen und wie Erichsahe aleich sen und Des Binters etwas Land urbar m

Mustunft, freie Canbfarten und ein et ibtem Vertreite 3. d. do et die, weicht ist ist Gegend auf einer Farm größgeworden ist und and genaue Ausfunft geben kann, und er reit, jeden Donnetlag mir Kauflussige hissabren, um Innen das Land zu zeigen, cago Ivola-Livice, Inn zweiten Stod Ar. 142 Aorth Abe., Erde Elibourn Abe. Grickäfte: Wittmods bon

ete Seitlung. 4jn,bbja* 3u berfaufen ober verfaufden: 80 Ader Farn. eine Gebäube, mir allem Inbebor. Rahe am Aafe, 5 Meilen von Chicago,-Eigenthümer 1019 Robis

Farmen zu vertauiden, Große und fieine Farmen in Midigan und Wisconfin, gegen Chicago Eigen-thum oder auf fieine Abzablungen. Geld zu 4 Posz, Kernnbeigenthums- und Esigüzits-Aafter, --Ulfrich, 1409, 100 Wajbington Str. 27fep*

Bu verfaufen: Spottvreis! 40 und 80 gutes Cand, Midigan, \$22 ver Alder,— Au vertaufden: 200 Alder, preiswerth. 650 Belmour Ave. In vertaufchen: 63 Ader Farm mit Bieb, Maichi-rie, nabe Chicago, gegen gutes Properth. Abr.: 415 Abendhoft.

An verfaufen: 5-Zimmer-Cottage, bobed Basement, iter Stall, an R. Noben Str., nobe Belmont Moe, its \$1700: \$200 Angabling.—1-Zimmer-Cottage, bus \$1700: \$200 Angabling.—1-Zimmer-Cottage, bedibouts an Noscoe Boulevard, \$2300; billige Vors in tief Bien, von \$500 aufwärts. — August erers, 339 Noscoe Boulevard.

Lenie, welche Saufer und Lotten faufen, verlaufen ber vertaufden wollen, werden bei uns ichnell und bei vertaufden wollen, beeben bei uns ichnell und elle beitent, Auch Farmen vertaufdet, Guntav steubenberg & Co., 102 M. Division Str., projeden Kilmantee und Aibland Ave. 5mg, fabiobw

Bu bertaufden gesucht: Gin Saus gegen Farm. -

Züdicite.

Berfanse & Eimmer zweiswädiges Bridbans und or (25½/(124), sehr billig. — 531 t3. Place, of22,29,nab5,12 3n bertaufden: 4 3immer Cottage und Bafement für 6d ober Allen Lot. — 197 28. Blace, oben.

Au verfaufen: Couth Englewood: Subiche 5 Binimer Cottage. in guten gufand Baffer. 2 Gifenbab. nen. Elektriche Car. \$1000. Leichte Bebingungen.— Abel.: M. 148 Abendbolt. Bierzig Cents der Tag taufen Enchund Eurer Familie eingutgebautes modernes heim in Weft Großbale.

Fünfundfünfgig neue Gunb 8 Breife \$1,850 bis \$2,500.

Wreise \$1,800 bis \$2,500.
Wir vertaufen biefe daufer für \$12 und \$15 m on atlich.
Rrine Baar und 315 m on atlich.
Rrine Baar und 310 m on atlich.
Ereine Baar und 310 m on atlich.
Sonntag, den 23. Theber, um 2 Uhr Radun. fährt ab Union Padundes, Ganal und Moans Er., balt an 16. Er. und Aleiten Ave. Frei Blistelle Ereibenter Allen Radundes Bernelle Ereibenter Allen Radundesgieter vertveilt.
Echier Floor, Rajonic Zemple, Siniabre Radundes Ernbeiter Rorm. Raberes zu erfahren bei Abilipp Hofer, 701 Erichon Ave. Mallanan.

Bu verfaufen der zu vertaufen: Ein Saus gegen eine Korm. Raberes zu erfahren bei Abilipp Hofer, 701 Erichon Ave. Mallanan. Bu leiben gesucht: \$2800 auf erfte Mortgage bon Brivatlenten. B. G. 415 Abendboft.

3n verfaufen: Zeiferion Bart: 8 Room Mobnbaus, adfiein Fundament, Vot 374/2/123, Gubfront, naie t, 28, R. R. Station, \$1400, Veichte Bedingungen, ibr.: R. 642 Abenhooft.

Mer fein Property verfaufen ober vertaufchen, ober Gelb borgen will, wird gut thun bei mir vors ju iprochen. Gute und ehrliche Bedienung garantiet. Ril. Edmidt, 877 Lincoln Ave.

Bu berfaufen: Gur \$25 Angahlung und \$7 ben Monat verlaufe in meine pragitodie Bouleabers Dri-Gine feltene Gelegenbeit für Kapitalsaulage. Dri-Nal mehr werth als ich jelbe verlaufe, Abr.: 3. 3:3

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Aleganders Gebeim » Bolizeis Agentur, 33 und 95 Aifth Abe., 3immer 9, bringt irgend eines in Friadeung auf privatem Rege, unterjude die ungludichen Komiliewers baltniffe, Ebefandsfölfe u. i. vo. und fammet Beneife, Diebtäble, Moubereien und Schwindeltein werden unterjude und die Schwidder zur Rechnischen unterjude und die Schwidderei zur Rechnischen unterjude und die Schwidderei zur Rechnischen Unterführt gegegen. Untprinde auf Schwödenerfung für Berslemman, Unglindsfälle u. dergl. mit Erfolg gelten gemacht. Areier Rath in Rechtsfachen. Wir find die einigae deutsche Bultzei Agentur in Chicago. Sonnstags offen die Ild Wittags.

Geld ichnell folleftiet auf Gute alten Roten, Judgements, Lobinaaipridde und ichtleche Schulben. Abr brauds fein Geld für Gerichtsfoften ober Gebulben - alle Geichäfte von füchtigen Abvocaren beforgt: burchaus gereinn, Amstanff und Rath bereitmiligit gegeben. Schucibet dies aus. 128 LaSelle Sir., Jimmer G.—Ronflabler Reets. Bobne, Roten, Miethe und Schulden aller Art rompt folletfirt. Echfecht gablende Miether binaus-

gefest. Reine Gebibren, wenn nicht erfolgreich. Albert A. Araft, Abvolat, 95 Clarf Eir., Bimmer (9)9. Magdalena Schottler oder beren Freunde werden gebeten, mich ihren gegentbärtigen Abohnort wiffen in laffen, Unna Bauer.-Abr.: C. 418 Abendpoft. Wir entfernen Schwabenfafer gefindlich aus ben Saufern.- Johann Weber, 287 Cleveland Ave. Saararbeiten, auch von ansgefammten Saaren, ertigt an Robert Cramer, 386 G. Rorth Ave.

Gür aftere anständige Frau freie Wohnung bei ner ebenfolden, Gefelligfeits balber. 574 R. Marfel tr., nabe North Abe. Mittleres Flat. In adoptiren gesucht: Ein Rnabe und ein Madden, 3 Jadjon Bontevard. bibofe

Rechtsanwälte. (Unreigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

August Büttner, --- Abbofat und Rotar. Rath unentgeltlich. 18 Jahre Praris in allen Gerichten.

160 Washington Str., Jimmer 302 und 303.

Saglf
Ared. A fotte, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsachen prompt beforgt.— Entie 844—849.
Unith Pullbing. TO Tearborn Str., Wohnung 105.
Esgood Str.

tins Gelbzier. Goldzier & Mogers, Rechtsanwalte. Suite 820 Chamber of Commerce. Subolt-lide Wajhington und LaSalle Str.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Partner verlangt. Mit \$1000 bis \$1500 tann Einer n einem großartigen Geichäft halben Antheil haben. Innb 200 Prozent Reingewinn. Abr.: R. 636 Abends

Geschäftstheilhaber.

poft. Alleinstehender junger Mann fucht Bartner ober Partnerin im Saloon. Abr.: D & 197, Abendpost.

Bariner berlangt mit fleinem Rapital. Cabinets afer, Upholfterer ober Carpenter .- 404 Bells Str.,

Bruchbander. Die Aufmertfamteit ber Trager von Bruchneuer auf Beitel: ung gemachter, mit leber überzogener Bruchbanber 311 feltenen Breifen.





Die Doppelten (jebe Große). \$1.25

Gin Brivatzimmer jum Unpaffen haben wir im vierten Ctod eingerichtet (erreich) bar burch Clevator). Runden tonnen ba fich felbit nach Bunich bie Bruchbanber anpaffen ober anpaffen laffen. Bir haben bas größte Lager Bruchbanber ber Beitfeite.

Der Päter zweie.

Eine Beschichte aus dem modernen Berlin von Bans Sopfen.

(Fortfegung.)

Ropficuttelnb trat er in bie regennaffe Finfteiniß bes Gartens hinab und fland bald wieder ftill und horchte nach rechts und nach links und fah das alte liebe Haus an, bas jett so buntel lag, nur ba und bort ein Fenfter er= leuchtet . . . Sinter bem hellsten bort druben war das väterliche Komtor . . .

Fahrt bin, icone hoffnungen, firah= lende Bilber einer flolgen Butunft . . . wie feid ihr ichon untenntlich weit . . . und es froftelt einen in ber Regentüble

Bas hatte er dort heute nicht erleben

Derweilen war Mathilbe mit langen Schritten durchs Gras gesprungen, wo man fie nicht, wie auf bem Ries bes Weges, hart austreten hörte, ben nächsten Weg jum andern Ende bes Gartens, wo Diefer an eine ftille Gad= gaffe grengte, bie nur gu gemiffen Ta= geszeiten bon Arbeitern und Arbeiter innen begangen wurde, wenn fie gu oder von ber Fabrit tamen . . . Geit Mochen war feine Sohle barin erflungen, als bie bes Laternenangunbers und etwa die bes unternehmenben Den= ichen, ber mit Zeichen ber Ungebulb jett am Gitter bin und ber ichilberte.

Er ging trot bes Regens langfam auf und ab, einem Schaufpieler nicht unabnlich, ber binter ben Ruliffen auf fein Stichwort lauert. In der ganzen Ericheinung war etwas Opernhaftes. Bielleicht trug zu Diefem Gindrud jene gesuchte Elegang im lingewohnten bei, Die Offiziere, wenn sie sich in Ziviltlei= ber fleden, fchmer bermeiben und bann wiber Willen an Leute erinnern, Die auf eine Masterabe geben. Aber auch Die unverhohlene Abficht, burch feine absonderliche Erscheinung gu imponi= lungen? ren und zu gefallen, gemahnte an ben fieghaften Barnton, ber feiner Glang= nummer ficher ift.

Der Regen Schien bem martenben Manne gar nicht unwilltommen gu fein. Er gab Stimmung. Das Rie-feln ber Tropfen auf ben Dachern, in ben Traufen, auf bem Pflafter tlang wie bas Biggitato ber Beigen eines großen Orchefters, wie bas Ritornell bor bem Auftreten bes Belbenfpielers.

Ge mar ein ichoner Mann. Bewußt Schon. Die Abternafe, Die ftarfen Brauen, Die buntlen Mugen, Die fchma= Ien glatten Wangen gaben bem Beficht einen Unichein trauriger Bornehmheit. Co mochte fich Milton feinen gefangenen Engel porgestellt haben. Unichon ipar bas fliebenbe Rinn; aber bas mar unter der Gasfaterne vom vollen, woh! gepflegien Conurrbart in gunftigen Schatten gelegt. Der Rorper imlant und elaftifch, lange Urme, lange Beine. Dariiber Die longen Falten eines leich ten fomorgen Tuchmaniels. Unf bem Ropfe, forgiam por bem Spiegel gurechtgesent, ein breitrandiger ich porger Wilghut, beffen Schlappe tief illers linte Muge gezogen. Salb Botan, halb fliegenber Sollander. Salte fein Berg fest wer fann!

"Endlich!" flufterte er leife, als ein Streif ber einzigen Basflamme im Bafichen ihm innerhalb bes Gitters bas haftige Maben einer wohlbetann= ien Geftalt zeigte.

"Aber wie unvorsichtig, Mibel! Dine Plaid, ohne Maniel, ohne Ropfbededung! Du wirft Dir den fajon=

ften Schnupfen bolen -" "Es war feine Doglichteit nob ir= gend etwas zu ergreifen. Beini lauerte mir auf Die Fahrte! Bar' ich nicht, wie ich ging und ftanb, hierher gelaufen. Du hatteft noch lange marten muf

"36 habe lange gewartet. Aber es mard mir nicht schwer. Ich arbeitete wieder in Gedanken am breigehnten Rapitel bes britten Abschnittes meines Hauptwertes. Ich verliere bie Faben ja nie aus ber hand, nicht im Dienft, nicht in Gefellschaft, nicht im Schlaf. Die taufend und taufend Faben, bie alle ju einem Befpinft einschlagen muffen . . . D, Rind, welche Wonne bes Denters, bas gesammte Beiftesle= ben der Gegenwart in ben Ergebniffen aller Forichungen gu beberrichen, nur von dem einen Rummer gefrantt, nicht Mlles, was noch zu fagen ift, auf ein= mal ausschütten zu tonnen bor bem versammelten staunenden nach den letzten höchsten Wahrheiten bürftenben Bolte! . . . Diefes verwünschte Gitter, und es ift fo naß. 3ch möchte Dich fo gerne in meine berlangenben Urme

Bahufinn verjimert durch Dr. Aleines großen Berven-Beiderberfeller. Hofittve Geilung für alle Berven-ien. Kits. Spiliepfe. Archmyfe in. Beits-ie Fifts ober Nervofität nach einfangen Bedauflungs-Ambeitung und St. Ber-frei für Fifts-leibende; fie haben nur dang die Erpreikfolikan un able-

schließen und die heiligsten Gebanten

auf Dein Saupt tuffen, in Dein Saar flüftern, Begeisterung nehmend, Begeifterung ausströmenb. Fluch über Dieje lächerliche Schrante! Wann wird fie endlich fallen? Wann endlich werde ich all den Kram und Plunder nieder= reißen, wegwerfen, nach Berbienft gering ichagen burfen, ber nur bagu auf ber Welt ju fein fcheint, mich in Glud und Arbeit zu bindern! Meh. es foll bem Gefindel boch nicht wider mich gelingen! 3ch floge burch ! Mein Wert macht es! Rach ihm wird es feine anbre Philosophie mehr geben, als bie meine, Die eine, Die von allen Borur= theilen, von jedem Reft ter Ummenmarleinzeiten, ber Rudfichten und ber Gelbitlugen abgetelterte abgeflarte reine Philosophie Des triumphalen 3chs . . . Aber welche Arbeit borbem! und welche hinderniffe bagegen! . . Rabere Dein liebes Geficht ben bummen Gifenstäben, tomm, gib mir einen

Dient und ichwer entbehrt." "Du haft Dich boch ichon ichabols ge halten," fagte Mathilbe, und fie fühlte auf einmal, wie ibr die Saut ichauderte, auf ber bas regennaffe Rleid flebte.

Rug. 3ch hab' ihn heute redlich ber=

"3ch?" rief Reugthal, wahrscheinlich infolge feines ichlechten Gemiffens et= mas lauter, als tlug mar. "In meinem Leben nicht!"

"Leugne nicht, mas ich weiß. Du haft meine Schwester gefüßt, heute, und heute nicht jum ersten Mal, und sie fest fich nun dumme Dinge in ben Ropf. Schäme Dich!"

"Uch mas! Riiffe mich und lag bas Moralifiren. Was foll bas auf ber Sobe unfrer Lebensanschauungen? Marum foll ich Deinem Schwefterlein nicht auch einmal ein Rugden verab reichen, wenn es ihm lieb ift? es ift ihm lieb, - Du fannft Dich Da= rauf berlaffen!"

"Die fliegenben Rebensarten ber fangen heute nicht bei mir . . . "Saft Du philiftroje Unwand

"Die allergrößten ! 3ch bin gang bourgeoismäßig eifersuchtig, und bie Minuten find toftbar. Steh mir Rebe: Liebst Du mich ober liebst Du neuesten Datums Geraphinen?"

"Dumme Frage! . . . Bergeib, aber es rutichte mir jo beraus. Was gum Teufel follte mir einfallen, mich in Geraphinen ju berlieben? Der Philo= foph, ber Menich und ber Lieutenant, mein ganges Ich ift Dein, wie Du meine Göttin bist -"

Barich unterbrach ibn Mathilbe: "3h habe Dir ichon gefagt, baß für Rebensarten die Zeit zu fostbar ift. Liebst Du mich, fo lag meine Schwe fier guftieben, wenn nicht, find wir geichiebene Leute -"

"Geschiedene Leute? Mir gmei? Bang allernächfier Balde zwei engverbundene Leuie fein werben, zwei verheirathete L'ente!"

Gine ungeobnte hoffnung ging aus Diefen Worten über bas arme Madchen. Aufaihmend rief es: "Alfo Du bift boch in der Lage

"Lage! Lage!" wiederholte ber Diii gier verbugt, "in einer hundemäßig miferablen gang bergmeifelten Lage bin ich! Ueberall Berbrug! Run auch im Megimente . . . Ich weiß nicht, soll ich mir eine Rugel burch ben Ropf ichiefen ober nicht. Lieber nicht! Denn erftens fehlt man gumeilen und ichieft fich gum Rriippel - mas mir graflicher mare als breimal fterben - und gweitene, wenn man nicht fehlt, ift es mit aller herrlichteit Anall und Fall borbei. Doch was thun? Ich bin mit meinem Latein zu Ende!"

"Und wahrscheinlich auch mit Dei= nem Gelbe!"

"D, wenn nur mit bem meinigen, aber ich bin's auch mit bem andrer Leute. Schatz, es ift ein verteufelter Buftand!"

"Das heißt, Du haft wieder ge-

"Und verloren. Biel, ichanbbar biel verloren. Aber bei ber riefigen Rervenanspannung meines übermenich lichen Gebantenwertes ift bas Spiel Die einzige Erholung, Die ablöft

Much abgefeben bom Spielverluft . . reben wir mal mit Deinem auten Ba= pachen. Die Zeit brängt und ich bin nicht länger gu halten, wenn mir nicht neuer Aredit burch eine feuersichere Raffe verichafft wird, bie, wenn auch noch uneröffnet, als bie meines que fünftigen Schwiegervaters am Borigont meiner Gläubiger auftaucht. 3ch berfichere Dir, es ift die hochfte Beit! Lag mich morgen mit Deinem Berrn Bater iprechen . . . "

"Ich hab' es foon heute gethan." "Und was hat er gesagt?"

"Unmöglich!"

"Gin schlantes entschiedenes wieber= holtes Rein!" "Mach boch feine Wige . . . Er hat

wohl meinen Ramen falfch verftan= ben ? .. Leiber verftand er ibn cang gut unb

fceint ihn bes Defteren bon anbrer Seite bereits gebort gu haben . . . Rol-

mar, mas foll werben?" Der herr auf ber Strafe fagte gar nichts. Er fcharrte mit feinem rechten Fuß im naffen Sand über bem Bfla= fter und wiegte fich babei, bie linte Sand am Gartengitter, langfam bin und her; ein Bild ber Unschlüffigfeit, bas allmählich in ein Bild bes Unbehagens überaing, bereit, ben Stand im Regen und die gange hoffnungslofe Si= tuation überhaupt je eher, je lieber auf=

Das Mädchen im Garten wiederhol= te bringender bie Frage: "Rolmar, was foll nun aus uns werden?"

"Lag uns auf und babon geben gu= jammen, laft uns diefe fleinlichen Den= ichen, die mahre Große nie begreifen, nur bemängeln, berleumden und ber= giften werden, flieben!" fagte Jener; aber es erscholl nicht wie ber leiben= ichaftliche Aufschrei fertigen Entschluffes. - o. jo gang anders, und es medte auch feine Freudigfeit auf ber andern Seite bes Gittere.

Bon borther flang es zweiselnd und lauernd: "Wohin? Womit? Ich bin ein armes Mabchen!"

"Ah bah! Du und arm! Lächerlich! Früher ober fpater gibt ber Alte ja boch feinen Gegen und fein Belb bagu!" "Es tann Reiner geben, was er nicht

hat," entgegnete Mathilde. Die Antwort barauf blieb aus; benn noch ehe Mathilbe gang ausgesprochen hatte, rief ihr Reufthal fo leife wie bringend zu: "Lauf davon, was Du laufen fannst. Es tommt Einer die Cadgaffe berauf. Lauf in's Saus gu= riicf!

Mathilbe that einige Schritte in's Duntle. Dann belib fie fleben. Das Davonlausen ging ihr gegen Natur und Erziehung. Sie horchte. Es maren wirtlich regelmäßig auftretende Schritte zu vernehmen, Die fich mit benen bes forteilenben Rolmar freugten und mit biefen fich wieder verloren. Gin Wortwechfel ber einander begegnenden Menichen ichien nicht ftatigufinden.

Ginen Mugenblid burchaudte bas lauernbe Madden ber Argwohn: Ram Diefem beimlichen Brautigam Die Gtorung nicht eben fehr gelegen? Sie war blinder Larm gewesen. Aber Rolmar tehete nicht gurud. Gie Sadgaffe bor ihr ichien leer und im Saufe hinter ihr schien es sich verdächtig zu regen. Go that fie benn, wie ihr geheißen worben war, und eilte unter Dach.

(Fortsetzung folgt.)

Gin Stampf unter Hugleichen.

Es mogen wohl an 15 Sahre ber fein, ba tam eines ichonen Tages in ber erften Woche bes Ottobers ein Jagbfreund mit ber Bahn aus bem fernen Often nach Colorado, um in bem jett von der Burlington = Bahn burchschnittenen Gebiet, etwa 50 Meilen ober mehr öftlich bon Denber, auf Untilopen gu jagen. Die Prairie je ner Wegend ift auf Meilen mit Galbei geftrüpp bewachfen, bas nur felten bon gutem Weibegrund ober richtigen fleinen Sandwüften, in benen nichts mehr gebeiht, unterbrochen wird. Antiloven gab es damals noch überall reichlich im öftlichen Theil des Staates und der Fremdling brauchte baber, wie er hoffte, nicht lange zu suchen. Als echter Sportsmann ging er gu Fuß auf die Untilopenpurich.

Warm schien die Conne aus wol tenlosem himmel berab und braunte ben auf ber gewellten Prairie gerftreut weibenben wilben Ochfen teranischen Gebliits auf ben Belg, fo bag es ben Thieren ichlienlich umbehaalich murbe und fie fich nach irgend Etwas umfaben, an bem fie ihr Mithchen tühlen tonnten.

Ber Diefe Thiere fennt, weiß auch, im Gegentheil! 3ch hoffe, bag wir in bag fie bie Antorität bes Menfchen nur anertennen, wenn fie ibn als Rei tersmann bor, refp. hinter fich haben, in jedem anderen Fall ibm aber breift auf den Leib riiden und ihre langen Borner find in foldem Fall wohl geeigenet, eine gange Reihe muthiger Manner in Schleunige Flucht gu treiben. Erft bor givei Sahren attadirte ein foldes Thier in berfelben Gegend einen bom Berbitfest in Denber 311rückgetehrten Rabfahrer, beffen Da= ichine noch die Fest beforation trug und beffen ungewohnter Anblid bas wilde Thier neugierig und tampfluftig gemacht hatte. Der Stahlrogreiter mußte eine halbe Stunde lang um fein Leben strampeln und schwur nach= her boch und theuer, nie in feinem Leben wieber burch eine Beerbe Teras= ochfen fahren zu wollen.

Un jenem Tage bor 15 Jahren erspähte ein einzeln weibender Ochfe auch ben Antilopenjager, beffen Unblick ihn fofort in Buth verfegte. Un= ter Grungen und Brummen fette er fich in Trab und bann in Galobb, gerabe auf ben verhaßten Fußgänger

Bange machen gilt bei mir nicht, denti diefer und bleibt ruhig stehen, er wartend, bag bas Thier sich wieber tampfbereiten Gegner gegenüber ben Fäuften.

Weshalb leiden wir?

Muffen wir immer fdwach und frank fein! Stiffen wir immer jeword neb nichtn fein; Die isiglich von taufens nund Wertausenben felbender Menichen — Maner und Frauen — ausgeführe werden berein ganzt riften; ihnen felbt, eine Mirbe ist. Sie ischanbern riften; ihnen felbt, eine Mirbe ist. Sie ischanbern ord dem Tod und das Jeden bedeutet nur ginal, debald seiten sie die Leiben ausstehen, deren nach fich in Morten nicht ausdeüden fahr.

Benn Ihnen Beilung angeboten wird! Bente, die an Nerven:, dironischen und gebeiden leiben und burch wiederholte fage, viederbertgeftellt ju werben, enfmuthigt iften nicht bermitigt in ber ben enfmuthigt i



Magen. Ratarrh. Dne Mieren, Gutjundung Ceber. Auf dronifder

Berftopfung, Diarrhoe.

Reroen. Edwindel.

Manner-Krankfieilen

in jedem Stadinm ob alt ober nen, beilen wir, ma Andere es nicht vermögen.

Franen-Krankheilen.

Rorper und Bi tigfeit , Ru Schlaflofigfeit b

Blafe, Entjundungen.

Lungen, Ratarch. Pronditis.

New Era Medical Institute,

ftanbe. Aber ber Mann aus bem Diten fannte bas rabiate Bieft aus bem beifen Guben nicht. Donnernb tam es heran, blieb etwa acht Schritt bor bem Jäger stehen, scharrie Die Erbe mit den Fugen, fentte Die Sorner und bereitete fich wuthschnaubend gum Stoff und Sprung vor.

Run fah aber auch ber Jäger, bag Ernft aus ber Cache murbe. Er rig feine gute Biichfe an ben Ropf und fandte bem Angreifer eine Rugel zwi= fchen die Augen, Die Diesen in Die Aniee warf. Das gum Tob getroffene Bieh ftieft bas feiner Raffe eigene Buthgebrill hervor, bas fofort aus ben um= liegenden Berfenfungen ber Prairie beantwortet wurde. Roch ebe ber 3a ger recht wußte, was ihm bevorftanb, tamen Sunderte bon Ochsen gestrectien Galopps aus allen Himmelsrichtungen über bie Sügelfamme gornidnaubenb baber, gerabe auf ihn los.

Run bieg es, um's Leben tampfen. neben bem verenbeten erfter Gegner, ben wohlgespidten Batronen gürtel bor fich, aber taum bie rafchen Ruffe genigend beberrichend um ben ungleichen Rampf aufnehmen zu fonnen. In wenigen Minuten fah fich ber Gager pon einem Rreis wiithenber Thiere eingeschloffen, beren Gebriill bie Quit erichitterte.

Jest fiel Couf auf Chuf und faft mit jebem fant ein Ochse tobtwund gufammen. Wie auf Rommando aber stürzte fich schließlich bie fast 1,000 Stild gablende Beerde auf ben eingeichloffenen Rämpfer.

Mls man mehrere Tage fpater ben von feinem Gafthof allzu lange Abwe= fenden aufsuchen wollte, fonnte man erit nach vielem Suchen und Musfragen einzelner Girten, Die mohl bas Rampfgetofe in feinem letten Stabium pon ferne beobachtet batten, aber gur Reit nicht wußten, was vorging, ben Zufammenhang fich ertlären. Alles mas man auf der gerwühlten und gerstampften Mahlstatt pon bem tapferen Jäger borfand, waren einzelne Tuchfegen und die größeren Anochen, die in einem kleinen Rreife bon 42 tobten Ochfen lagen. Alles übrige mar gu Staub gertreten.

Gin ungleicherer wiithenberer Rampf ift wohl nie auf ber amerifanischen Prairie gwischen Mensch und Thier ge= fämpft worden.

Rommt einer bem anberen nicht umwenden wird, wenn es einem mit bem hirne bei, fo verfucht er's mit

JOHANN HOFF: MALZ-EXTRACT NAHRHAFTER (S) ZU HABEN BEI ALLEN APOTHEKERN

Die erhöbte Rachfrage nach ameri= fanischem Leinöl, die fich neuerdings in Europa bemerkbar macht, ift wohl geeignet, die allgemeine Aufmertsamteit auf biefes landwirthschaftliche Probuft, beffen Bebeutung vielfach unterschäft wird, zu lenten. Wieviel Lein= samen produzirt wird, aus welchen Staaten berfelbe hauptfächlich tomint und welche Berwendung bas aus bem Samen gewonnene Del findet, sind Fragen, welche, von den Fachmannern abgesehen, wohl nur Wenige beantworten tonnen.

Im Gangen werben in ben Ber.

Staaten etwa 17 Millionen Bufhels

Leinsamen probuzirt und zwar ber hauptfache nach im Mittelmeften, ben Staaten Minnejota, Jowa, Gud=Da= tota, Rebrasta, Ranfas und Miffouri. Die Flachstultur jum Zwede ber Leinenfabritation hat fich in unferem Lande als unprofitabel erwiesen, einen begehrten Artifel bilbet aber ber Lein= famen. Derfelbe wird in Mühlen, Die jumeift in der Rabe ber Rulturdiftrifte liegen, gu Del verarbeitet, boch tonfumiren Diefe Miihlen nicht blos ben bei= mischen, sondern auch importirten, den fogenannten Calcutta = Samen. Das Del wird aus bem Camen burch Pref fen gewonnen und zwar auf bem falten und bem warmen Wege. Das auf taltem Wege gewonnene Del hat eine hellere Farbe und wird für gemiffe 3mede vorgezogen, aber bei Beitem bas meifte Del wird auf warmem Wege produzirt. Bei biefer Fabritationsart wird ber gemablene Camen auf etwas über 212 Grab Fahrenheit erhitt und tommt beif unter bie Breffe: auf Die= fem Wege wird ber Camen schneller und gründlicher entölt, als bei bem anderen Berfahren. Das beife Samenmehl wird in ftarten Gaden bon glei= cher Große in eiferne Raften gethan und bann einem ftarten bybraulischen Druck, ber zwischen 300 und 800 Tonnen variirt, unterworfen. nach bem falten Berfahren verbleiben= ben Ruchen werben abermals gemahlen, erhibt und von Neuem gepregt. Im Mugemeinen gibt ber Leinsamen 20 bis 25 Prozent. Bei ber Delfabrita tion berbleiben nur außerft geringe Abfalle, ba die nach bem Auspreffen berbleibenden Ruchen ein ausgezeichne tes Biehfutter abgeben. Das wird faft ausschließlich gum Mischen bon Farben gebraucht und zwar hauptfächlich für folche, bie gum Anftreichen von Säufern, Bagen u. f. w. bienen; für bas Mifchen ber bon Runftmalern gebrauchten Farben wird nur Mohnsamenol gebraucht. Muger bei bem Mischen von Farben findet bas Leinsamen - Del Berwendung bei ber Fabritation bon Deltud, Delfeibe, Glangleber, Druderschmarze und vie Ien anderen Artiteln, zu beren Berftel lung Del erforderlich ift. Es liegt alfo auf ber Sand, bag bas Leinöl ein biel begehrter Handelsartitel ift.

Der Leinsamen = Martt ift gur Beit fehr feit. Europäische Sändler haben pon ber Mesjährigen Ernte ichon ca. 1.500,000 Bushele gefauft und ba nach Dedung bes Bebarfs ber amerifanischen Mühlen nur etwa brei bis vier Millionen Bufhels bisponibel bleiben, fann es teinem 3weifel unterliegen, bag Die Preise fich über bem gewöhnlichen Niveau, das sie jest schon überschritten haben, behaupten werden. übrigens bemertenswerth, daß in Guropa bei ber Bewerthung bes Leinfa= mens bie Delfuchen, welche nach bem Muspreffen perbleiben, ale bas Saupt produft angesehen werben, in Umerita aber bas Wegentheil ber Mall ift. Gieraulande mein man mohl ben Merth ber Ruchen für Futterzwede zu schätzen, allein fie merben boch nur als Rebenprodutt angesehen und bas Del ift bie Hauptfache.

Modernes Briefpapier.

Gar menia Beid,madvolles, aber

recht viel Häßliches wird von der Poft aus bem Reiche bes Papiers ben fcbnbeitsbijrfienden Mugen porgeführt. Rur Wenige begreifen, bag auch in Bezug auf bas Briefpapier ber bas moberne Runfibandwert burchdringenbe Grundgedante: Zwedmäßig und icon - magachend fein follte. Namentlich find es unfere Frauen, die gerade in der Unwendung des mit den widerlich intenfivften Diiften getränften Briefpa= pieres ben abfurdesten Modelaunen hulvigen. Dft liegt die Schuld nicht an Der Schreiberin felbst: Briefpapier ift ein beliebter Beichentsgegenstand, und vie bei ber Wahl besselben begangenen Brrthumer find ungahlig. - Das roja Billet doux hat allmählich einen fleinen Beigeschmad angenommen, und fo werben andere Farben bevorzugt: Bie gelroih, Hunter's green (Jägergrün), braunes, ja felbst schwarzes Bapier werden mit ben traufesten Schriftzeis chen bebedt, und nicht felten muß weiße Tinte ftatt ber ichwargen ihre Dienfte perrichten. Auf schillernde Bogen aus grauem, hellgelbem ober grunem Moi= revapier werden Perlmutterplatten mit gewölbten Initialen aufgesett. Das Monogramm aus Brillantsplit= tern auf weißem Moirépapier, Grafenfronen, aus Perlen hergestellt, auf el= fenbeinfarbigem Moirepapier, find in ben bornehmften Kreisen beliebt, aber fein anderer Duft als ber des Parma= Beilchens barf bem Papier entströmen. Peau d'Espagne, das neueste frangofiiche Bouquet, wetteifert vergeblich mit viesem Lieblingsparfüm der fashiona= blen Welt. Perlgraues Papier mit weis Bem, schmalem Rande, bem fich feit lingster Zeit bas mattblaue "Webg= wood-Baper" würdig anreiht, bewahrt auch heute noch feinen unbergleichlichen In ber linten Gde, fo baf ber Bruch bes Bogens rechts liegt, werben in weißer Tarbe bie Initialen aufgeprägt, und zwar nicht alsMonogramm, fonbern in zwei fleinen Buchftaben. Die Engländer finden wenig Gefallen an bem berichnörkelten Monogramm, ba es in vielen Fällen an Deutlichkeit mangelt. Die neuesten Monogramme,

hon ham Molaior Man ha matha a

\$5 per Monat, einschließlich Medizin,

KIRK MEDICAL DISPENSARY



beier ichreelichen krantheit beinnet, bernach be popinning airzugwen, bent was Danbette anvere geweits bat wire fichertich auch ibn beiten.

Bruch bositiv geheilt ohne Schmerzen, Overalisn ober Abhaltung vom Geschäft, und das Bruchband für immet entbehrlich, Alter, Geschiecht oder die Are des Halles baben bei dem Resultat dieser Behandlung leinen Einfuh, und dieselbe wird immet positio auf Arbenszeit garantiet. Leiet von Andere über diese Behandlungmethode sagen.

An Alle, die es augelet: Ties bezeigt, das ich über 4 Jahre mit einem

An Alle, die es angelet: Dies bezengt, daß ich über 4 Jahre mit einem Bruch behofzet war Fall von dei Jahren trat ich bet der Kirt Medical Dissportarb in Bedandlung, und in fünz Wochen war ich vollffändig turirt. Ich wor wöhrend der Alle inicht von meiner Albeit abgehalten, sondern ging eine mal die Woche auf ein door Minuten nach der Office wegen der Behandlung. Ich habe mein Bruchband feither nicht getragen und brauche es nicht, und es liegen seine Anglieben door, daß der Bruch wiederefehrt.

30. September 1898.

30. September 1898. Mar fei ich mann, 301 Bells Str., Chicago. Onnberte von abnlichen Zeugniffen von wohlbefannten Leuten befinden wenn eine ichnelle, bauernbe und wenig toffpielige Beilung in

iterleben, wein eine jagene, sant aus aus aus einem Bereich liede, flagen, ber Migen ber des flagen, der Nicesu und Urinorgane, alle Krantheiten, bie in Franzen eigenthümfich, Berluft ber Kraft bei Jungen, Mitteligdrigen in Franzen eigenthümfich, Berluft ber Kraft bei Jungen, Mitteligdrigen er alten allgemeine und Kervenzerelätung aus irgende inne Urfede, und matürliche Ergulerieten und kervenzerelätung aus irgende einer Urfede, und matürliche Ergulerieten der Anscheiten der Kinder gewidmet. Unfere ohen und hübschen Liffees find mit den neuehen Erwickungen für die wienlichgentliche Behandlungsmethebe ausgehörtet, und iet vielen Jahren den uniere Verzit anerkannt als die etten und erfabrenken Spezialiten.

und Schlichtheit dem berwöhnteften Geichmad Freude bereiten. Bapier Umazone, grauer Ion mit rother, schmaler Umrandung und mit rothen Initialen berfeben, bricht fich als neueste Errungenfchaft Bahn. Ginem bornehmen Sinne entspricht es, bas Papier mit Berbenenduft ober Lavenbelfalg gu parfümiren. Das einfache und tünftlerifche Weingefiihl bes beutschen Raifers bürfte allen vornehm Befinnten als Borbild bienen. Er fchreibt auf einem ichlichten, weißen Bogen, ben ein in Emailfarben ausgeführtes W. front.

- Man weiß nie was man an ei= nem Menfchen hat, immer aber, mas man an ihm hatte.

- Much ein Bortheil. - Berr: "Gie muffen aus ben Automaten, welche Gie überall aufstellen ließen, fchon eine Menge Gelb eingenommen baben. -Fabritant: "Geld? Wenig! Aber eine Enopffabrit fann ich bald errichten."

Moderne Medizinische Wiffenschaft,



CEE WO CHAN

Gee Bo Ghan

258 STATE STR.



Ein Retter in der Moth. THE PROJECT OF STREET PARTY OF STREET, STREET,

n treuer Freund und weiser Rathgeber für Alle, velche an Geschiechte Rrantheiren und Berluft welche an Sefchlechre-Arantheiren und Berbn ber Mannestraft leiben, ift bas unübertreffich beutiche Jude: "Der Nettunge-Anter", 46. Auf 250 Seiten mit bielen lehrreichen Bilbern und ein 250 Seiten mit vielen lehrreichen Bilbern und einer Abandlung über Frauen-Kransbeiter und sinder ine Gen. Unentbehrlich ür junge Keute beiderlei isidients, die in den Ehekand irefen wosten. Wird nach Empfang von 25 Cis. in Bostmarten im einfachen Umichlag forglam berpack, frei jugsfandt. Abreite:

10 Cinnon Place, W. S. St., New York, N. X.

Rettungs Anters ist auch zu haben in Chica.

MEW YORK DENTAL PARLORS K 182 State Strafe. Bis 3mm 15. 3mi 1898,

Unfer bestes Gebiß



Jeht bielet nich Euch die Gelegenneit, die hochfeine Arbeit der New York Tental Barlors zu diesem blütigen Preise zu erwerben. Kommt bringt Eure Freunde mit und jeht Euch untere Arbeit an. Bir werben Sich zufrieden stellen. Billige Preise sint ade andere jahnarzliiche Arbeit. 19mgomt fob Stronen und Brudkenarbeit eine Spezialität.

Edut: Garantie fur 10 Jahre. Etnuben & Borin. bis 9 Abende. Conntage 10 bis 4

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

1985 INSTITUTE.

54 ADAMS STR., Zimmer 67 und 69, gegenüber der Hant. Dester Building.

Die Aerste biefer Anstalt find erfahrene deutsche Spenitisten und berächten est die eine Shre. her leinerhem Mitmentigen ho ichneil als möglich don ihren Sedrecken zu helten. Sie beiten grandlich unter Carantle, alle gedeimen Arantheiten der Palamer. Frauerielden und Wenitrunstionslidzungen ohne Evenation, Saultransflicten, Folgen dom Selbstbestellung, derforene Mannloafteit ze. Derationen den erfere Alles Derateuren, für rabitals geitlung von Brücken, Arche Lumven, Baricoccia den und der Schallen der Rosellung von der Angellung von Frügen, Arche, Lumven, Baricoccia den gestellung von Brücken, Recht, Lumven, Baricoccia den gestellung von Brücken, Recht, Lumven, Baricoccia den gestellung von Frügen, Arche, Lumven, Baricoccia den gestellung von Frügen, Recht, Lumven, Baricoccia den gestellung von Frügen, Recht, Lumven, Baricoccia den gestellung von Frügen, Recht, Lumven, Baricoccia den gestellung von der Grandler und der Grand Wenn notling, plagiren wir Batienten in unfer

um Drei Dollars den Monat. — Edyneidet dies aus. — Stunben: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Gonntags 10 bis 12 Uhr.

Brade.



Mein nen erfunde nes Bruchband, von ammtlichen deutschen brofefforen enchfoh.



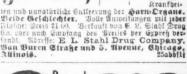
Wichtig für Manner und Frauen! Michtig fur Welliner und prauen ; Arine Bezahlung, wo mir nicht turiem! Irgend melde Art von Geichlechtstrantheiten beider Grandeckter: Camenflug, Autrecgiftung jeder Art; Menarkertrung, sone bertorenefflomerkfati und jede geneime Krantheit. Alle unfere Pacharatioren find den Pflangen entnommen. Bo ander aufhoren ju luriech, garantiren vole eine Seilung. Fecte Koninitation mundlich dore briefflich. Sprechtunden 9 Ubergend bis einer Aben krivate Sprechtimmer; fprechen Sie moer Alphife vor. Gunradis acutifick Kyothefte, 441 C. State Str., Ede Bed Court, Chicago.

Manner, Frauen und Rinder tperben frei bebanbelt pon

DR. G. STEUERNAGEL, 941 31. Str.

Meumalismus in vier Fagen

French Specific de il i um urt alle Krantheisten und unnafürfiche Entfeerung der Farn-Freguer. Beide Erfalten Erfangen mit jeder Chainer steine St. Aufmelt man E. E. Siede Erfalten in der St. Aufmelt man E. E. Siede Erfalten in der Erfangen unt jeder Erfangen in E. E. Sieder Erfangen in E. Sieder Erfangen





N. WATRY, Druden und Augenglafer eine Epezialität, Rodats, Cameras u. photograph. Raterial.

Dr. Albrecht Heym, Merven-Arpt. vangjährig ibezialittiid ausgebilbet an bentiden Kram fenkoufern und Amverstätte Atmifen, zuleh bei Post, Erh, Sedieberg, 103 Nandolph Str., Schifler Gebäude, Telephon Man 2019, Zimmer 1012. Stun-ben 10—3. austr Sonntaas.





Konsumenten

erfpart des Zwifdenhandlers Profit, macht Fälfdung unmöglich.

unfer Branntwein unverfälicht ift, wenn er in Gure Sanbe fommt. Es ift beinabe unmöglich, reinen Whisten von Sandlern zu erlangen. Wir haben zehntaufende von Kun-ben, die niemals anderswo taufen. Wir wollen noch mehr aben und machen bieje Dfferte, um fie gu erlangen :

Jahre altem doppelt Rupfer bestillirtem Ripe für \$3.20, Grprefifoften bejahlt. 2Bir berichiden ibn in einfachem Badet -ohne Angade bes Inhafte. Wenn 3hr ibn erhaltet und femedt, und er gefällt Euch nicht, fcidt ibn anf unfere Koften gurud und wir retourniren Gure \$3.20. Colder Branntwein ift anderemo nicht

en verfauft. Andere, die Achuliches behaupten, find nur bandler. Unfer Bhisfen erfreut fich bes besten Rufes.

Hayner Distilling Co., 529 bis 535 W. Fifth Str., Dayton, O. Referengen - Third Rational Bant, jedes Geichafto:

haus in Danton ober Com'l Mgenturen.

Foreman Bros. Banking Co.

Silboft-Ede La Salle und Mabifon Str

Rapital . . \$500,000 **Heberichuß** . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Brafibent.

OSCAR G. FOREMAN, Rige Prafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer. Allgemeines Bant : Befchaft.

Ronto mit Firmen und Brivat-

perfonen erwünicht. Geld auf Grundeigenthum gu berleihen.

E.R. HAASE & CO. 84 La Salle Str.

Hypothekenbank, Berleihen Geld auf Grundeigenthum en ber Stadt und Umgegend gu ben niedrigften Martte Blaten. Erite Supothefen ju ficeren Rapitalanlagen fiels an Sand. Grundeigenthum zu verlaufen in allem Pheiten ber Stodt und Umvegend.

Diffice des Foreft Some Friedhofs.

A. Holinger & Co., hupothekenbank,

165 Washington Str. Tel. Main 1191. 165 Washington Str. Tel. Main 1191. Wir bieten folgende borzügliche, in Gold bezahlbare erfte Spyothefen jum Berfauf an, mit Zinfen zu 6 und 6½ Prozent.
2275 - 400 - 600 - 700 - 1000 - 1200 - 1400 - 1600 - 2300 - 2500 - 3000 - 4000 - 4500.
Wir haben einen Spezialfond von 8200,000, in Beträgen don 85000 aufwarts auf befonders gute Eicherheit zu 5 Prozent zu verleiben.

s. w. STRAUS & co.

cago Grundeigenthum. Befie Bebingungen.

Allgemeines Bantgeichäft. - Sparbaut. Western State Bank Grite Spotheten zu vertaufen. 11ma.mmfa.

3n Chicago feit 1856. KOZMINSKI & CO., 73 Dearborn Str.,

Seld ju ber- Grundeigenthum Beite Bedingungen. Dupotheten ftels an Sant aum Bertauf. Boll- machten, Wechjel und Arebit-Briefe. 'amiljili

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

2511 bls 2519 Archer Ave. 1 Block weftlich von Salfted Strafe. Tel. South 382.

Möbel.

Teppiche, Defen, Partor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Eisenwaaren.

Wir führen nur folide dauer. hafte Waaren von feinster Urbeit und Geschmack und berech. nen allerniedrigfte Preife.

Straus & Schram,

136 und 138 W. Madison Str.

Bir fibren ein bollftanbiges Bager bon Möbeln, Teppichen, Gefen und Baushaltungs-Gegenständen,

bie mir auf Abgahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Bejuch wird Euch überjeugen, bag unfere Breife fo wiebrig als bie niedrigften finb.

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tollettirt; Rechtefachen aller

\$3.20 vier volle Quarte,

Wir find im Brennerei Geichaft mit gutem Ruf feit über 30 Jahren. Bir verlaufen bireft an Konsumenten, jo bag

Bir ichiden Gud vier volle Quart-Glafden von Sannere fleben

Dies ift die einzige Brennerei, Die bireft an bie Ronjumen-

-Bestellungen für Ariz. Colo., Cal., Jdaho, Mont., Nev., N. Mer., Utah, Waih., AByo, müssen auf 20 Cuaris lauten, Fracht bezahlt.

Muoden ale Gartendunger.

Wenn es auch fein gang einfaches Berfahren ift, welches Direttor Bap= pach im Bratt. Rathgeber ichilbert, fo wird boch mancher Gartenfreund, ber Reit und Luft am Experimentiren bat, bon nachstehender Beschreibung mit

Bergnügen Kenntnig nehmen. Buerft werden die Anochen gertlei= nert, und zwar baburch, daß fie Stachelwalzen ober sonftige Anochenbrecher paffieren. Sie tommen in etwa "Ba= felnuß" großen Studen heraus und werden dann gur Entleimung gefocht ober gedämpft. Durch Behandlung mit Bengin wird ben Anochen alles Fett entzogen, worauf fie gemahlen und als entleimtes Anochenmehl vertauft wer= ben; mit Schwefelfaure behandelt', tom= men fie als aufgeschlossenes Anochen mehl in ben Sandel. Man gieht basfelbe ben aus Phosphoriten, Raproliten und fonftigen Mineralien gewonnenen Superphosphaten vor. Es ift auch entiprechend theurer.

Die im Saushalte getvonnenen Ano: chen muß man ähnlich behandeln.

Bunachft tocht man biefelben in eis nem großen Topfe und gießt bas Leim= maffer auf ben Romposthaufen. Mus ben entleimten, und burch Rochen nabezu geruchlos gemachten Anochen muß nun bas Gett entfernt werben, meil es bie Ginwirtung ber Caure auf bieRno= chen bemmt und bie Berfehung verlang= famt. Bu bem 3wede glüht man bie Anochen aus, und zwar in ber nachgluth bes Rochofens, im Coats = ober im Solgfeuer. Rach Diefem Musglüben laffen fich bie Anochen leicht gerftam= pfen, und mas fich nicht gerftampfen läßt, bas glüht man noch einmal.

Bermenbet man bas Anochenmehl nach dieser Bearbeitung, so hat man ei= nen langfam wirfenben Borrath bon Phosphorfaure in ben Boben gebracht, ähnlich wie durch Düngung mit Tho= masichladenmehl.

Wünscht man schnell wirkenben Diinger, fo muß man bas Anochenmehl, ober beffer, bas burch Stampfen ge ronnene Anochenflein, mit Schwefel fäure behandeln (nicht Galgfäure).

Bitriolol ift faft mafferfreie Schwe felfäure, und bieje nimmt man nicht, ober man gieft biefelbe in bie boppelte Menge Baffer. In feinem Falle barf Baffer in bas Bitriolol gegoffen merben. Das gibt gur Dampfentwickelung Beranlaffung und bie Gaure mirb burch bie explosionsartige Dampfergen= gung herumgespritt und richtet leicht Schaben an. (Sat man trop aller Borficht einen Sprigfled von Caure betom men, fo ift fofort Salmiatgeift barauf gu gießen). Man vermendet alfo ver= binnte Schwefelfäure pon 40-50 Grab, bie Anochenrefte lojen fich ichnell auf, bas heißt bie Schwefelfaure ber= bindet fich mit bem Ralt gu Bips und bie Phosphorfaure mirb frei. Rimmt man zu wenig Schwefelfaure, fo bleibt ein Theil ber Anochen unaufgeschloffen und nimmt man zu viel, fo verfauert man ben Gartenboben und ichabet ben Pflanzen.

Man nimmt gunächst etwa bas bobpelte Gewicht ber Anochen von 50gra= biger Schwefelfaure und ichuttet bas über die Anochen, die sich in einem dichten Steingefäß ober Bleitaften befinben muffen. Die Fluffigfeit erhigt fich, und in turger Beit ift ein bider Brei entstanden, ber einen Ueberschuß von Schwefelfaure enthält. Run fcuttet man Raltstaub bagu und läßt ben Brei tüchtig umrühren, wobei man ruhig Baffer zugeben tann. Die fo entftanbene breiartige Maffe muß altalisch reagiren (Latmuspapier blau farben) eventuell fett man noch etwas Ralt hin= gu. Es ift gleichgiltig, ob man Met= falf ober tohlensauren Ralt vermenbet. Berftampfter Mörtel, aus Baufchutt ausgefieht, genügt auch.

Man läßt ben Brei trodnen und ger= fleinert ihn bann burch Stampfen. Wer es haben fann, läßt ihn burch bie Düngermühle geben.

Das fo gewonnene Material ift ein gang borgüglicher Diinger für alle Ralt= und Phosphorfaure bedürftigen Pflangen und in erfter Linie für Bein= ftode, Ririchbaume, Pfirfiche u. f. w. Die Farbe erinnert an Bigarrenafche. Die Berftellung macht fich viel leichter als aus ber langen Beschreibung berborzugehen scheint, und läßt fich turg wie folgt angeben:

Die Anochen werben gefocht, geglüht, gestampft, mit Schwefelfaure gu Brei aufgelöft, mit Ralt neutralifirt, getrodnet, gestampft und bor bem Um= graben ausgestreut.

- Dantbarfeit hängt nie bon ber Wohlthat ab, fonbern bom Bergen ber Empfangenben.

- Giegesbewußt. - Ontel: "Aber, Unni, geftern habe ich Dich wieber mit bem Sauptmann auf ber Promenabe getroffen. Was foll benn baraus wer-Wet prompt ausgeführt.

92 La Salle Sir., Jimmer 41. 4ms.

getroffen. Was foll benn baraus wer-ben?" — Nichte: "Eine Frau Haupt-mann, Onfelchen!"

Das ladende Berlin.

Bom Berliner Big und bem Berliner Komplet.

- Aber Welfftadt ift Berlin noch immer nicht.

Das Auffeben, bas meine gelben Stiefel in Ber-

Das Auffeben, bas meine gelben Stiefel in Ber-lin machten. - Die fcone Berlinerin und Die fco-nen Borftabte.

Die feltsame Mischung von tollfter

Musgelaffenheit und rührender Genüg=

Berlin, 20. Oftober 1898.

famteit, bon ber ich in meiner letten Rorrespondeng sprach, ift nicht bas Gin= gige, mas fich ber Berliner bewahrt hat. Much ber weltberühmte Berliner Big ift noch heute borhanden und noch ge= rabe fo beigend und babei boch fo un= endlich schnurrig, daß sich niemand ernstlich verlett fühlen tann. Richt einmal Majestät ift vor biefem Big ficher, benn ber Berliner ift entschieden ber respettlofeste aller getreuen Unterthanen Gr. Majeftat. Befonders bie Frommelei bes Raifers und feine Lei= benichaft, allenthalben Rirchen gu bauen, geben bem Berliner Stoff gu allerhand bofen Wigen, wie g. B. dem folgenden: Gines Tages fährt ber Raifer Unter ben Linden. Gin Frember fieht ihn tommen, nimmt feinen Sut ab und entfaltet dabei eine phanome= nale Glate. Sofort ertont hinter ihm eine freundliche Stimme, welche bemertt: "Sie, Manneten, fegen Sie Ihren Sut man lieber wieber uff, benn wo der Kaiser een tahlen Fleck sieht, baut er 'ne Rirche druff." Röftlich ift auch, wie ber fleine Rarl aus ber Schule tommt und gu feinem Bater fagt: "Bater, wir stammen alle vom Uffen ab." Worauf ber Bater arger= lich erwidert: "Schafstopp bämlicher— Du vielleicht, aber id nich!" Gehr be= lacht wird hier augenblicklich ein ande= rer Dit aus bem "Simpliciffimus," ber auf Roften bes famofen preußischen Garbelieutenants gemacht ift. 3mei Diefer herren fiken in einem Rongert und haben sich schon weidlich gelang= weilt. Alls die Symphonie anfangen foll, bemertt ber eine gum anbern: "Ramerad, wollen wir nich jehen? Jett fieigt die Symphonie — das Aas hat vier Säte!" Nicht übel ist auch Folgenbes: Der fleine Sans wird in ber Schule aufgeforbert, einen Gat gu bilden, in welchem die Worte Wahnfinn und Unfinn bortommen. Gofort bilbet er ben folgenden tlaffifchen Gat in Frageform: "Ba'n Gie'n (waren Gie benn) fchon in un fe'n garten?" Das ift nämlich bas Deutsch bes Ber= liners in feiner jangen lotalen Schon= beit. Much bas Berliner Couplet hat

Tante, liebe Tante, Du fannft lachen — Haft ja teene Abnung in Bolzin, War je bier mit mir for Ziden machen In ber jehonen Kanserstadt Berlin.

fich feine gefunde berbe Gigenart be=

wahrt. Das neueste Produtt Diefer

Urt heißt "Das Madchen aus Polgin"

und fängt mit folgendem tief poetischem

Biden ift ber neueste Lotal=Ausbruck für Unfinn ober Ult. Und auch bas ift wieder ein alter Charafterzug des Ber= liners, bag er fortwährend neue Schlagworte bilben muß. Daß ein Menich, ber irgend etwas Aukerge= wöhnliches an sich hat ober thut, eine "bolle Rummer" ift, bemertte ich be= reits. Ferner geht ber Berliner bon heute nicht, fonbern er wantt. Der junge Mann schlägt 3. B. feiner Ungebeteten vor: "Marie, wie mar's, wenn wir heit Abend in's Opernhaus man= ten?" Allem Reuem muß ber Berliner einen Spignamen anhängen, wie er bas von jeher zu thun liebte. Die Radfah-rer nennt er "Chausseeflöhe." Wie ungeheuer treffend und zugleich tomisch biefe Bezeichnung ift, bedarf feiner Er= flärung. Die fleinen Scherzchen auf Rosten anderer Leute liebt er nach wie por über Alles. Befucht ihn Freund, besonders ein Frember, fo betommt er eine Platte für Die Zigarren= asche zugeschoben, auf welcher in großen Buchfiaben fteht: "Salten Gie bie Schnauge" und bann fteht barunter in gang fleiner Schrift "ober ben Bauch bom Schwein für bas Beffere?" Wenn ber Baft über biefen Scherg erft einer Ohnmacht nabe ift und bann berglich barüber lacht, fo freut fich ber Unbre toniglich und gewinnt die liebergeu= gung, daß bas Leben boch fchon ift. Bo anders murbe ber Scherg als gu berb und fraftig aufgefaßt merben. Aber in Berlin liebt man bas Rraf= tige, ohne baran etwas Unftößiges gu finden. 3ch erinnere mich in Berbin= bung hiermit einer gerabezu tlaffischen fleinen Geschichte Die mir ein junger Mufiter bon großer Begabung ergählte. Er hatte geheirathet und bie Sochzeit gewann eine besondere Burge badurch, bag ber junge Musiter Etwas auf bem Piano gum Beften gab. Rach bem

Musichlieflich aus Pftanzenftoffen aufammengefent, find das harmlofeste, sichenfte und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung, melde folgende Leiben verurfacht : Sallenfrantheit. Rervofer Ropfidmers.

Gallenfrantheit. Rervöser Kopsichmerz, Uebelseit.
Appeitilosigeit.
Biahungen.
Gelbindt.
Kolif.
Gelbindt.
Kolif.
Geitenstechen.
Gerdroffenheit. Deisper, wirbelnder Kops.
Gerbrochen.
Belegte Junge.
Krotechen.
Belegte Junge.
Krotelidmerzen.
Feibidmerzen.
Hoberharre.
Kolligerit.
Krotelidere.
Krotelidmerzen.
Krotelidmerzen.
Krotelidmerzen.
Krotelidmerzen.
Krotelidmerzen.
Krotelidmerzen.
Kodenteren Agirischer Kopsichmerz.
Codlechter Geschaaf Ueberiulter Wagen.
im Runde.
Krampse.
Kr

Bebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen borrathig haben.

Sie find in Mootheten ju baben; Breis 25 Gents bie Schachtel nebst Gebrauchsanweilung; finnf Schachteln für 81.00; sie werden auch gegen Emplang bestreites, in Baar ober Briefmerten, irgend wohn in ben Ver. Staaten, Canada ober Europa frei gefandt bon

Effen lehnte fich ber Schwiegerpapa, bas Urbilb eines echten Berliners ber Mitteltlaffe, behaglich in feinen Stuhl Burud und fagte ju bem frifchgelegten Chemann väterlich wohlwollend: "Na, Dito, nu hau' mal ber Rlautommobe noch Gens in die Freffe!" Bei Sofe wiirde ein Pianist wohl in etwas anbern Worten jum Spielen auf ber Rlautommobe, fonft Biano genannt, aufgefordert werben. Aber ift ber Musbrud in feiner gerabegu erichreden= ben Urfraft nicht föstlich? It's shocking, but it's amusing!

Die Frage, die mich jedoch mehr als alles Unbre intereffirte, mar: 3ft Ber= lin Weltstadt geworden? 3ch bente nicht. Berlin hat noch heute etwas Un= weltstädtisches, Etwas, das an die Rleinftabt erinnert. Ge fehlt ber große fosmopolitische Zug, welcher sich bei London, Paris und auch in Rew Yort findet. Der burchschnittliche Berliner ift ein Rleinstädter. Wie biefer ift er ein Pfennigfuchfer, er ift in feinen Un= schauungen oft fleinstädtifch engherzig, er tennt gu Saufe teinen bollftabtifchen Romfort, er macht sich wenig aus der Elegang, er tleidet sich schlecht und trägt entfetliches Schuhwert. Alle mahrhaft weltstädtische Glegang erregt fein Erftaunen. Meine gelben ameri= tanischen Schuhe, die in New York fein Mensch beachtete, weil fast alle Rem Porter geschmackvolles und elegantes Schuhwert tragen, haben in Berlin Sensation erregt. Gin Rabfahrer ift bon seinem Rad gefallen, weil er sich zu fehr nach meinen gelben Schuhen um= fab. Oft murben gang laut Bemer= fungen ober faule Wite über die Schu= he gemacht. Gin Biedermann bemertte gu feiner Frau Unter ben Linden: "Du, fiet mal die Stiebel!" worauf fie topf= fcuttelnd ermiberte: "Es wird immer berrudter!" In ber Friedrichstraße fagte ein junges Mabchen gu feiner Freundin, als fie meiner Stiefel anfichtig wurden: "Wat det woll for Leber is?" 3ch erwiderte ber Bahrheit gemäß und bamit die Holbe bie Racht ruhig schlafen tonnte: "Biegenleber!" Sofort erhielt ich die Antwort: "Ma= den Ge boch teene Biden!" Dag Biden, bon Ziege herkommend, so viel wie Un= finn bedeutet, erwähnte ich schon. Bugleich lag in bem Ausspruch ber Schonen ein echter Berliner Wig. Wenn ich por Krangler's Café Unter ben Linben jag, tehrten Leute, bie porübertamen, zweimal und breimal um, bamit fie die aufregenden gelben Stiefel grundlich ftubiren fonnten. Für mich mar bas amufant, aber es ift tleinftabtifch. 3ch glaubte, es lage vielleicht nur an ber Farbe und gog meine braunen Stiefel an. Aber es mar Diefelbe Beichichte und mit ben Ladftiefeln ging es mir ge= rabe fo. In Paris war bas nicht ber Fall. Dort find fie an die Fremden und an bas Frembe gewöhnt. In Ber= lin erregt ber Frembe die allgemeinste Ausmertsamteit. 3ch hatte mich gar nicht gewundert, wenn mich ber Raifer in feinen Palaft befchieben hatte, um Die gelben Stiefel aus Rem Dort in Mugenschein zu nehmen zu geruben. Um ein Saar hatte ich fie bem Mufeum für Bolfertunde permacht. Aber ich war nicht ber einzige Unglückliche. Wann immer ein Mitalied ber chinefiichen Gefandtschaft auf ber Strafe er= icheint, bleibt Alles mit weit offenem

Munbe fteben und ftarrt bas Wunber

an. Dem Engländer geht es genau fo.

Aber wenn ber Berliner fich fast gar

* * *

nicht verändert hat und noch heute mehr Spiegburger als Beltftabter ift, ber Berlinerin eine um fi größere Beränderung bor fich gegangen, die zugleich eine Bervolltommnung ift. Die Berlinerin, Die früher eine unschone Rragbürfte mar, ift heute ein reigendes, liebenswürdiges weibliches Mefen, hubsch, lebhaft und von jener berführe= rischen Bitanterie, welche in einer Dinute aus einem Weifen einen Rarren machen fann. 3ch glaube, wenn ich langer in Berlin bliebe, murbe ich mieber gu bichten ansangen. Die Berlinerin mare Baffer auf meinen Bega= fus. Gie ift eber flein als groß, babei voll, mas ber Berliner fo überaus tref= fend "inutschig" ober "inudelig" nennt. Säufig hat sie duntle Augen bei munbervoll blonbem haar, oft auch blaue ober graue Augen bei duntlem Saar, eine feine Rafe, einen fleinen, eigenartig gesormten Mund, ber wie ein Rindermund aussieht und ben ber Berliner mit "füßes Schnäuzchen" gu bezeichnen liebt. Es ift ein Mund, ben man tuffen möchte - wenn man un= verheirathet ift natürlich. Zu all' diefen Reizen kommt noch als fronender 216= ichluß eine frische, rofige Gefichtsfarbe. Was will man mehr? Sie ift jest ein Inpus für sich allein, ber bochftens mit ber Bariferin verglichen werben fann, und bas will Etwas beigen. Meiner Meinung nach tommt fie gleich hinter biefer. Gie ift bebeutenb fconer als Die New Yorkerin, Die ja meiftens nur ihr hubsches Geficht hat, bas über bie allgemeine Knochigkeit hinwegtäuscht. Dagu tommt, daß fich die Berlinerin bef= fer fleibet als die Manner, oft außerft chic und elegant. Nur ihr Schuhivert ift von der üblichen deutschen Unelegang. Rein Bunder, bag ber Berliner auf Die Berlinerin ftolg ift und fie anbichtet, wo er ihrer habhaft werben fann. Gie hat etwas ungemein Liebes und Guges und ift immer bereit gu lieben und ge= liebt gu werben. Man bietet ihr bei Rrangler ein Studden Apfeltuchen mit Sahne an und fie haucht: "Ich liebe Dich!" Aus jo einem Studchen Upfeltuchen mit Sahne find fcon bie reigenoften Romane entftanben, ohne bag bas Enbe eine Rlage megen Bruchs bes Cheversprechens mare. In Berlin gibt es noch Romantit in ber Liebe. Bei uns in Amerita hat felbft bie Liebe etwas Geschäftliches. Das ift etelhaft.

Und wie es fich in Berlin gut liebt, fo lebt es sich auch gut - wenn man in ben Bororten lebt. Das ift eine meis tere Beranberung und Bericonerung P. Neustaedier & Co., Box 2416, New York City. | Berlins, Diefe Bororte. Dort mobnen

BOSTONSTORE II8TO 124 STATE ST. AND ST. 77-79 MADISON ST.

Spezieller Baargeld-Verkauf von zuverlälfigen Waaren von einer New Yorker Auktion.

Partie 1-275 Stude einfache und fanch Seibe von bem großen peremptorischen Auftionsverlauf von Hamil & Booth Co., Fleitmann & Co., Bertaufsagenten; einschließend all' beren wohlbefannte Stoffe in hochfeiner und ausgezeichneter Qualität bestehend aus frang. Satin Plaibs, Clan Plaibs, Salon Barre Plaibs; fanch Jacquards, fanch Cheds und Streifen, feidene und wollene Brocades Streifen, Gondola Streifen, einfache und Glace Taffetas, doppell gewobene Champion Surah Seide, 40 Froz. weniger als regulare Preise. welche wir verfaufen zu 39c, 48c, 59c, 69c, 79c u. 89c die 2b. 40

Bartie 2—1987 Stilde wollene Eiderdown Flanelle, ber ganze Borrath eines prominenten Fabrikanten, bige China-Seide, werth 25c die gefauft für Baar, beilehend aus ben mobibefannten Urten - Ripples, Lamm=Wolle, Bavelets, Diagonals, Fancies, boppelfeitig und einfach farbig, welche wir verfaufen zu 69c, 48c, 39c,

werth 35c, 50c, 60c, 75c, 90c u. \$1.25 bie 2) b 1 9 C Partie 3-Spezial-Berfauf um 9:30 Vorm. -1500 Pards Seiben-Blufch, werth 39c Die 121c Yarb, zu 10c

Partie 5 - 14,600 Refier von schwarzen und far= bigen Kleiberftoffen, Fabrit-Enden bon zwei ber größten Fabritanten, meiftens 216 und 314 Darb Längen, bestehend aus novelty Rleiderstoffen, Crepons, Armures, henriettas und Fanch Geweben, welche wir vertaufen zu

galbem Preis um fofort zu räumen.

Aleiderstoffe und

Beide.

Schwarze Rleiderstoffe Dept.

Farbige Aleiderstoffe.

Robelties u fanen Middungen | Broth, werth 30e Po.-für 17c

Schwarze Seide:Dept.

130 Stilde gangleidene Brocades, 24 Jall breit, werth 700 **39c** Die Yard, ju

Claukets, Komforters 2. Floor. und Flanelle. 2. Floor.

Großes Banterott-Lager von Blanfets und Rom-

fortere ju weniger ale 50e am Dollar. Spegiellum 9.00 Ube Morgens - 200 Golden Gleece Betl Blantete, bas Gifid 250 Comproters für einfache Betten, jamer, warm n. gut genacht, putte. Galico ilcherzeng, wich. Iso u. 1885 vas 21., 1u. 125e u. 125 volle Broke Bett Comforters, gefüllt mit toether Matte, Zu. 1988 volle Groke Bett Comforters, gefüllt mit toether Matte, Zu. 1988 volle Groke Metthe u. Zittaline ilcherzige, with Sloss a. Zit, 1u. . 1988 volle Groke Metthe u. Zittaline ilcherzige, with Sloss a. Zit, 1u. . 675 wolle Guode Bert Comforters, gefullt in laminfrier weine Batte, gang aus einem Stid, fance Cutting over gefulpt mit Wolle, feine teeberguge, werth \$2.19, \$2.20 und \$2.48 bas 310. od Paar II-4 ganzwellene California Bert-Blantels, in weiß, grau, big und icharlachfardia. Sakrifmarte und Garcantie auf jedem Baar, werth \$7.50 das Baar, zu \$3.48 ≈2.19 94.98 200 grane und ichwarze Bely Zhoodroben, ichwer wollegefült tert, 10th, 25 u. 25 d. 2

Wlanelle.

Wir laufen bas gange Lager eines Gabritanten von Giberbaum Gian-tell gu libe am Dollar. Die Bartie umfaht 2000 Einfe, beliebend aus Rivpir offeriren bieje Wagren gu ben niedrighen Breifen, Die jemale bon Gie

2000 Abs. gangwolf, iharlad Twill
Alanell, werth 20e 122c ton to the discovery fire and facelite tense wether Flanell, 20e 13c tones where Tennis Flanell tenses bejeharbigt ourch Ausfery noth.

10e die Pard, für 5c tones bejeharbigt ourch Ausfery noth.

10e die Pard, für 5c tones bejeharbigt ourch Ausfery noth.

10e die Pard, für 5c tones bejeharbigt ourch Ausfer auf Alanell, mit Alaneven, 4c Canalis Ausgewen, 4c Canalis Ausg

Stude gangieib Pean De Soies und Satin Encheffes, Die aller 175 Stude gangfeibene Procades, Atfeinften lupper. Stoffe, werth \$2.50 per Yard, \$1.29 breit, werth 90e bie Yard, \$4.20 breit, \$ Warbige Seide:Dept. 400 Ctude einfache und fdiffernbeTaf-

-Gang 2.

700 Stüde hachieine NovelruSeibe, bellehend in Banadere Effekten, Basker News, Ember Stripes, Mane Stripes, Indied Arceades, Alaibe, Check und Streifen—Aberthe dis ju 81.50 die Pard, ju 68e, Td., 89e und 98e. in Stilde Rovelty Plaids, Rovels to Glods. Novelty Brocades— wirtlicher Werth The die 48c Plard, Spezial Preis 150 Stilde 273öllige Taffeta Rabe Streifen, ertra Cualität, ans berswo f. \$1.25 bie Pd. **79c** berfauft—Spezial-Preis

ipezielle 29c u. 55c 600 Stilde 27,0ff. Taffeta Ceibe, febr idmer und rauschend, wtb. \$1 und \$1.25 die Nard 69c u. 79c

und gemuftert, neue Entwürfe und Farben, werth bis ju \$2.00 bie Db.,

Mantage Crtra Querialitaton

montags Exit	u=Dpefiarmaten.	
Rorm2000 Pos. farbige Chisna Seibe - fo lange fie vorhalten, nur 10c	8:30 Borm.—1,300 Alds, weifter To met Flanell — Die 6e Sorte — 3u	
73011. Taffeta Seide, extra schwer —werth \$1 bis \$1.25 die Ad.— frezieller 69c u. 79c Preis	1000 Ajo. Gagte Mills Carpe Abarp, alle Fathen, per Ajund	
Norm.—Woods (64×64) Lining. Cambric — 1 C	2700 Pards 5 1 Tafel Deltuch (Fa britrefier), neue Mutter with. 193c die Yard — 3u	
:45 Bom.—Refter b. 2c	B Ubr Borm. — Bannavoll: 20	
Borm 3000 Darbs Refter Berscalines werth berth 12gc Die Db für . 50	9 Uhr Borm. — 500 Abs. Standard Prints, Ab	
beverette Zwischenfutter, 1 c	10 Uhr Borm. — 100 Paar Lob Saus Slippers für Tamen, ib nellgefüttert, mit Leberfollen,	
000 Pards Clastic Graß 10	iverth 85c — 196	
3000 Stüde Proctor & Gambles Avorn Zeife, 20 per Stüd	2 Uhr Radnt,-100 Boar Tamer Biber Bustens San Stinvers - flaneitgefüttert, mit Leberfoblen	
9:30 Borm.—Main Floor.	merth 85c - 196	
500 Pards Staple Ging: 2c	Tamen-Gummiichube, 110	
2. Floor.	Serren Guamifebube, 190	

Groceries—rein und billig.

6. & C. Buder, mit Beftels 49c | Tobbelfpinige Babnftocher - 2c Feinfte Qual. gemifchtes Bogels 50 1.89 Proctor & Mambles Mottle man Zeife per Rifte \$1.85; 10 Stude für . . Carjup, Quartflaiche . . 15c Proctor & Cambles Mottleavers man Zeife- ver Kitte 35c (Six); 10 Stide für 35c (Six); 10 Stide für 25c (Six): 10 Stide für 25c Gilt Edge Aarent Mehl— 476
1 Phl. Zad
Gelven Grobn feinkes SXXXX
Patent Mehl— 556
2/1 Ph. Zad
Waibburn & Villsburds Mehl,
dog Phl., in 4.39
601 emanite Ro. 1 Schinten 8c Coapine Baichpulber -70 43c Wheatall Breatian Food - 8c Cheirh Bacon, ausgeb. 82c Reib Parl State Pure Buch: 3c wingere Steihs-Affo. 82c Weigenmehl, Aft. Beliefter Andre. D. Pid 25c Reife Raffee. D. Pid 25c Rosse Rosse Allo Berry Berry Borne Rosse R | Best Partenders weiße Ind Coats | Banco Aurbant Rartof: 48c | Armone's Mince Meat - 7c | Rafet, dury Waster beicks | Edgers breaded Goeda | 14c | Ramone's Mince Meat - 7c | Rafet | Rartof biat, | 25c | Rafet | Rartof Breaded Goeda | 14c | Rartof Größe | 4c | Ramone's Mince Meat - 7c | Rafet | Rartof Breaded Goeda | Ra

fie in mobernen, eleganten und praftifch eingerichteten Saufern, wie in Friedenau, Salenfee, Rolonie Brunewald oder Charlottenburg, mitten im Grun und in entgudenden Garten, mo die Relten und Betunien im Commerwind niden und Alles voller Duft und Bienengesurre ift. Da wohnen auch überall die Rünftler: Die Musiter, Die Maler und bie Dichter. Dort ift es marchenhaft und viel, viel schöner als in ben ftumpffinnigen Steinbaufern

360 Stiide Umosteag und Canca:

fier Ginghams, etwas von Wasser beschädigt-werth 21c

H. Claussenius & Co. Internationales Bantgefchaft, gegründet 1864 durch

Konsul H. Glaussenius. Grbichaften unfere

Spezialität. Meber 19,000 Erbichaften feit ben letten 30 Jahren prompt und billig eingezogen. Borichuffe gemahrt. Dofumente aller Urt in gefeslicher Form unter Garantie ausgestellt. Ronfultationen munblich und brieflich frei.

Wedfel, Kreditbriefe, Doft- und Kabelgahlungen auf alle Plage ber Belt ju Tagesturfen. Alleinige Beneral-Agenten für die 28eftliden Staaten der Schnelldampfer-Linie des "Morddeutschen Slond"

Bremen-Southampton-RemDorf-Genus Chicago: 90 und 92 DearbornSt. Sonntags offen von 9-12 Uhr Borm.

Beaver Line Royal Mail Steamships. fabren jeden Mittwoch von Montreal nach Liverpool. C. F. WENHAM, Ilmaibm Lel. Main 4288. 186 A Clart Str.

92 LA SALLE STR. Billige fahrt nach Europa!

Paris \$22.79 3afel \$27.19

Strafburg. \$27.40 und nach anderen Blaten entfprechend niedrig mit ben Dampfern ber

Holland: Amerika Linie. Rad wie vor billige Heberfahrtopreife nach nd bon allen envonäischen Bafenvlägen. Geldsendungen 3mal wöchentlich burch bie

Bollmachten, Reisepäffe und fonftige tte fer Form ausgestellt. Roufularifde Beglaubi autgen eingeholt. Erbichaften und fonftige Gelber eingezogen burch ber erfahrenen beutigen Rotar Charles Beck.

Ronfultationen-munblich ober ichriftlic-frei. Man beachte: 92 LA SALLE STR. Office auch Countag Bormittage offen.

<u> Cie Gie Transatiantique</u> Frangofifde Dampfer-Linie.

Alle Dampfer biefer Linie machen bie Reife regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Subb utichland und ber Schweiz. 71 DEARBORN STR.
Manrice W. Kozminski, General: Mgent

Das Bauer Biano. lied von den besten Musikern als Instrument erfter lasse empfolien. — Dasselbe wird von den Fadri-uten dietel verkauft, au nur einem Arofst, dabei Erfen, die anderwärts für minderwerthige In-rumente bereingt werden. Ge bezahlt fich, Chicago Inbuftrie gu unterftugen!

Wir offertren terter:
Bargains in gebrauchten Pianos.
uirechitehende Bianos... bon \$90 aufvörtz.
aieliörnige Vianos... bon \$25 aufvörts.
Planos zu verniefben. — Große Auswahl zu minden,
gen Preisen. Die Miethe für ein Jahr wird bei
dieren Karf autsefchrieben. JULIUS BAUER & CO. Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost. | Gabrit: 1025-1085 Dunning Str. mis

R. KELLINGHUSEN, J. S. Lowitz,

99 Clark Str., Gxkursionen nach und von

Deutschland, Defterreich, Schweig, Lugemburg se. Geldfendungen in 19 Cagen. Brembes Gelb ge: und verfauft. Sparbank 5 Brogent Binien.

Bollmachten notariell und tonfularijo. Spegialität:

Erbschaften regulirt; Boridug auf Berlangen. Bor-munbicaft für Minberjährige arrangirt. Deutsches Konsular-

und Rechtsbureau. 99 Clark Str. Officeftunden bis & Uhr Abba., Conntags 9-12 Borm.

Billiges Reifen mit allen Pampfichiffs-Linien und allen Eifenbahn-Linien.

Ueber Land und Meer in eirea 8 Tagen. Rach Deutichland "Extra Billig" Rach bem Diten ", Rach bem Belten ", Rach bem Enden ", Heberhaubt von oder nach ... Egtra Billig"

Man wende fich gefälligft an bie weithefannte Agen-R. J. TROLDAHL, Deutiches Baffage: und Bechfel: Gefcaft. 171 G. Sarrifon Str., (Gde 5. Ape.)

Schukverein der Hausbesiger

Offen Conntags bis 1 Ubr Dittags.

gegen fclecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str. Terwilliger, 566 N. Ashland Ave.

M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lamks. 99 Canalport Ave.